

VORGESCHLAGENER SPIN-OFF VON AMRIZE

Traktandum 3.1 der ordentlichen Generalversammlung

Aktionärsinformationsbroschüre zum vorgeschlagenen Spin-off von Amrize an der Generalversammlung 2025



WICHTIGE HINWEISE

Diese Informationsbroschüre wurde ausschliesslich für die Aktionärinnen und Aktionäre der Holcim AG («Holcim») im Zusammenhang mit dem der ordentlichen Generalversammlung vom 14. Mai 2025 («Generalversammlung») vorgeschlagenen Spin-off der Amrize AG («Amrize») von Holcim erstellt.

Diese Broschüre stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Aktien von Holcim oder Amrize dar. Zudem dürfen diese Broschüre oder Teile davon oder die Tatsache ihrer Verbreitung nicht als Grundlage für einen diesbezüglichen Vertrag herangezogen werden bzw. darf auf die Inhalte dieser Broschüre nicht in diesem Zusammenhang vertraut werden. Bei dieser Broschüre handelt es sich weder um einen Prospekt im Sinne des schweizerischen Finanzdienstleistungsgesetzes vom 15. Juni 2018 noch um einen Prospekt gemäss den Wertpapiergesetzen und -vorschriften der Vereinigten Staaten oder anderen Gesetzen. Diese Broschüre stellt keine Empfehlung bezüglich der Aktien von Holcim oder Amrize dar.

Der hierin beschriebene Spin-off und die Aktien von Amrize («Amrize-Aktien») sind nach ihrer Zulassung zum Handel mit gewissen Risiken verbunden. Ihnen wird empfohlen, sich mit dem gesamten Inhalt dieser Broschüre und den Sachverhalten, auf die darin Bezug genommen wird, vertraut zu machen. Ferner sollten Sie das am 28. Februar 2025 bei der US-Börsenaufsichtsbehörde SEC eingereichte Registration Statement in «Form 10» mit den zugehörigen Anlagen und Anhängen, einschliesslich etwaiger zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlichter Änderungen daran (zusammen das «SEC Registration Statement»), heranziehen. Der Entwurf des SEC Registration Statement, der am 28. Februar 2025 eingereicht wurde und auf der Website holcim.com/draft-registration-statement eingesehen werden kann, gibt die Informationen zum Zeitpunkt der Einreichung wieder und enthält möglicherweise nicht die aktuellsten Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Broschüre. Es wird erwartet, dass der Entwurf des SEC Registration Statement vor der Generalversammlung von Holcim aktualisiert wird, um die Finanzkennzahlen von Amrize für das erste Quartal 2025 und andere Änderungen, die in der Zwischenzeit eingetreten sind, aufzunehmen. Der Entwurf unterliegt weiteren Änderungen, die von Zeit zu Zeit veröffentlicht werden könnten. Diese Broschüre stellt nur eine Zusammenfassung einzelner Bestimmungen des Spin-offs dar und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei der Abstimmung über den Spin-off müssen Sie Ihre eigene Beurteilung der Vor- und Nachteile des beabsichtigten Spin-offs, einschliesslich aller damit verbundenen Risiken, vornehmen. Wir raten Ihnen dringend, sich von Ihrer Depotbank oder Ihrem Anlage-, Rechts- oder Steuerberater über die finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Aspekte beraten zu lassen.

Die notwendigen Angaben für die Registrierung der Amrize-Aktien bei der SEC sowie für die Kotierung der Amrize-Aktien an der New York Stock Exchange («NYSE») und der SIX Swiss Exchange («SIX») sind im SEC Registration Statement enthalten, das bei der SEC hinterlegt ist. Änderungen des SEC Registration Statements werden bei der SEC eingereicht und auf holcim.com/investors/listing-north-america-business-us veröffentlicht, sobald sie verfügbar sind. Alle diese Informationen sind durch Verweis in diese Informationsbroschüre mitaufgenommen. Wir raten Ihnen dringend, das SEC Registration Statement zu lesen und sich mit dem gesamten Inhalt, einschliesslich der darin dargelegten Risiken, vertraut zu machen.

Diese Broschüre enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die unsere aktuellen Einschätzungen in Bezug auf (unter anderem) künftige Ereignisse sowie die künftige Geschäftstätigkeit, Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und die Aussichten von Holcim und Amrize, die Auswirkungen geplanter Erwerbe und Veräusserungen, die Wachstumsstrategie sowie die Auswirkungen des Spin-offs auf die Geschäftstätigkeit von Holcim und Amrize widerspiegeln. Diese zukunftsgerichteten Aussagen stellen keine historischen Tatsachen dar, sondern beruhen auf aktuellen Erwartungen, Schätzungen und Prognosen über unsere Branche sowie bestimmten von der Geschäftsleitung getroffenen Annahmen, von denen viele naturgemäss mit Unsicherheiten behaftet sind und ausserhalb unseres Einflussbereichs liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen verschiedenen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und Annahmen, die Aktionärinnen und Aktionäre berücksichtigen und sorgfältig lesen sollten. Hierzu zählen insbesondere, jedoch nicht ausschliesslich, die unter «Risikofaktoren», «Lagebericht» und anderen Abschnitten des SEC Registration Statements beschriebenen Sachverhalte. Es kann nicht zugesichert werden, dass die in dieser Broschüre oder im SEC Registration Statement aufgeführten Pläne, Initiativen, Prognosen, Ziele, Zusagen, Erwartungen oder Aussichten erreicht werden können oder erreicht werden. Ebenso kann nicht garantiert werden, dass Holcim oder Amrize nach dem Spin-off in der Lage sein werden, die potenziellen strategischen Vorteile oder Chancen aus dieser Transaktion zu realisieren. Ferner besteht keine Gewähr dafür, dass Aktionärinnen und Aktionäre eine bestimmte Rendite erzielen werden oder Holcim oder Amrize künftig geschäftlich erfolgreich sein oder ein bestimmtes Bonitätsrating oder finanzielles Ergebnis erreichen werden. Aktionärinnen und Aktionäre wird geraten, alle zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Broschüre unter dem Gesichtspunkt dieser Risiken und Unsicherheiten zu lesen und zu beurteilen und nicht als Zusicherungen oder Gewährleistungen von Holcim oder Amrize oder anderer Personen zu verstehen und sich nicht übermässig auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen.

Aktionärinnen und Aktionäre werden ferner darauf hingewiesen, dass der Spin-off möglicherweise nicht (vollständig oder teilweise) vollzogen wird oder sich verzögert, auch wenn die ordentliche Generalversammlung die notwendigen Beschlüsse zur Durchführung des Spin-offs fasst. Dies könnte beispielsweise dann eintreten, wenn die von der Generalversammlung gefassten Beschlüsse angefochten oder notwendige Zustimmung, einschliesslich behördlicher Genehmigungen, nicht erteilt oder entzogen werden, was potenzielle steuerliche Folgen haben könnte. Angesichts dieser Unsicherheiten werden die Leser dieser Broschüre ausdrücklich darauf hingewiesen, sich nicht übermässig auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen.

Die Veröffentlichung, Bekanntgabe oder Verteilung dieser Broschüre und die Lieferung von Amrize-Aktien sind in der Schweiz und den Vereinigten Staaten zulässig, können jedoch in anderen Jurisdiktionen gesetzlich beschränkt sein. Personen, die in den Besitz dieser Broschüre gelangen, sind verpflichtet, sich über solche Beschränkungen zu informieren und diese entsprechend zu beachten. Es wurden und werden keine Massnahmen ergriffen, die den Besitz, die Veröffentlichung oder Verteilung dieser Broschüre in Ländern oder Jurisdiktionen gestatten würden, in denen diesbezügliche Massnahmen notwendig wären oder in denen gesetzliche Beschränkungen hierfür bestehen. Dementsprechend darf diese Broschüre nur in Jurisdiktionen verteilt oder veröffentlicht werden, in denen dies gemäss dem anwendbaren Recht zulässig ist. Die Nichteinhaltung dieser Beschränkungen kann einen Verstoß gegen die Wertpapiergesetze oder -vorschriften dieser Jurisdiktionen bedeuten. Holcim und ihre Vertreter, Gruppengesellschaften und Berater schliessen, soweit gesetzlich zulässig, jegliche Verantwortung oder Haftung für einen Verstoß gegen diese Vorschriften durch jedwede Person aus. Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen wurden von Holcim zur Verfügung gestellt oder stammen aus anderen in dieser Broschüre genannten Quellen.

Die Angaben in dieser Broschüre sind nur zum Datum der Broschüre korrekt. Aus der Bereitstellung dieser Broschüre oder einem Verkauf der Amrize-Aktien nach der Aufnahme des Handels darf keinesfalls geschlossen werden, dass seit dem Datum dieser Broschüre keine Änderung der Lage von Amrize eingetreten ist oder die hierin enthaltenen Angaben zu einem Zeitpunkt nach dem Datum dieser Broschüre noch korrekt sind. Weder Holcim noch Amrize oder eine ihrer Gruppengesellschaften oder ihre jeweiligen Organe, Direktoren, Führungskräfte, Mitarbeitenden oder Berater sind verpflichtet, die Angaben in dieser Broschüre – soweit nicht nach anwendbarem Recht und anwendbaren Vorschriften vorgeschrieben – zu aktualisieren oder auf aktuellem Stand zu halten oder Fehler zu berichtigen. Weder die SEC noch eine Wertpapierbehörde eines Bundesstaates der Vereinigten Staaten hat die Amrize-Aktien genehmigt oder nicht genehmigt oder eine Meinung oder Stellungnahme zur Richtigkeit dieser Broschüre abgegeben. Jede gegenteilige Aussage stellt in den Vereinigten Staaten eine Straftat dar.

INHALT

2	BRIEF DES VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENTEN VON HOLCIM UND DESIGNIERTEN VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENTEN VON AMRIZE	42	ANTRAG DES VERWALTUNGSRATS AN DIE GENERALVERSAMMLUNG
4	ÜBERSICHT ÜBER DIE VORGESCHLAGENE TRANSAKTION	46	VERFAHREN ZUM ERHALT VON AMRIZE-AKTIEN
6	Zusammenfassung	48	Inhaber von als Bucheffekten bei einer Bank oder einem Broker gehaltenen Holcim-Aktien
6	Berechtigung zum Erhalt von Amrize-Aktien	48	Inhaber physischer Aktienzertifikate von Holcim (Heimverwahrer)
6	Ausschüttungsverhältnis	49	Behandlung von Fraktionen
7	Steuerneutraler Spin-Off	49	Einhaltung von Sanktionen
7	Vorläufiger Zeitplan	50	ÜBERBLICK ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DER HOLCIM-AKTIONÄRINNEN UND -AKTIONÄRE
8	ISIN, Tickersymbol, Valorenummer der Holcim-Aktien und Amrize-Aktien	52	Schweiz
10	BESCHREIBUNG VON AMRIZE NACH DER GENEHMIGUNG UND DEM VOLLZUG DER VORGESCHLAGENEN TRANSAKTION	54	Vereinigte Staaten
12	Überblick	58	AUSGEWÄHLTE FINANZINFORMATIONEN
12	Die Strategie von Amrize	60	Definitionen der nicht nach IFRS ermittelten Finanzkennzahlen und Überleitungsrechnungen
14	Branchenüberblick	61	Definitionen der nicht nach GAAP ermittelten Finanzkennzahlen und Überleitungsrechnungen
14	Finanzergebnisse von Amrize	64	Q&A
15	Gesamtkapitalausstattung von Amrize – Eckdaten	70	KONTAKTDATEN
16	Dividendenpolitik und Kapitaleinlagereserven		
16	Überblick über die Führungsstruktur von Amrize		
16	Die künftige Geschäftsleitung		
18	Der künftige Verwaltungsrat		
22	Vergütung der künftigen Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung		
23	Sitz und Standort der Hauptverwaltung		
23	Überblick über die Rechte der Aktionärinnen und Aktionäre		
23	Wichtige Bestimmungen der Statuten		
25	Arten von Amrize-Aktien		
25	Unternehmenskalender		
25	Kotierung und Beginn des Handels der Amrize-Aktien		
26	BESCHREIBUNG DER VORGESCHLAGENEN TRANSAKTION		
28	Gründe für den Spin-off		
29	Wesentliche Risiken des Spin-offs		
31	Notwendige Schritte für die vorgeschlagene Transaktion		
32	Zusammenfassung der zentralen Bestimmungen des «Separation and Distribution»-Vertrags		
34	HOLCIM NACH DEM VOLLZUG DES VORGESCHLAGENEN SPIN-OFFS		
36	Strategie von Holcim nach dem Spin-off		
38	Finanzielle Auswirkungen		
38	Holcim nach dem Vollzug des vorgeschlagenen Spin-offs: Wichtige Finanzkennzahlen (ungeprüft)		
39	Künftige Dividendenpolitik und Kapitaleinlagereserven		
39	Potenzielle Risiken für Holcim nach dem Vollzug des vorgeschlagenen Spin-offs		

BRIEF DES VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENTEN VON HOLCIM UND DESIGNIERTEN VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENTEN VON AMRIZE



Jan Jenisch
Verwaltungs-
ratspräsident
von Holcim
und designierter
Verwaltungs-
ratspräsident
von Amrize

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Anfang 2024 kündigten wir an, unser Nordamerikageschäft ausgliedern zu wollen. Es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, dass das ausgegliederte Unternehmen, das unter dem Namen Amrize firmieren wird, der grösste Anbieter von Baulösungen, der sich ausschliesslich auf den nordamerikanischen Markt konzentriert, sein wird. Amrize wird ihrer Kundschaft eine breite Palette moderner Baulösungen vom Fundament bis zum Dach anbieten. Holcim wird sich als führender Partner für nachhaltiges Bauen künftig auf die attraktivsten Märkte ausserhalb Nordamerikas konzentrieren und so die nächste Phase der Wertschöpfung einleiten.

Dieses neue Kapitel unserer Wachstumsgeschichte wurde durch die herausragende, verantwortungsstarke Führungsleistung unserer Teams in aller Welt, die Jahr für Jahr exzellente Ergebnisse erzielen, möglich gemacht. Gemeinsam haben wir für Holcim höhere Finanzergebnisse mit einem überragenden Ertragsprofil, wettbewerbsfähigen Margen und einer starken Bilanz realisiert – und damit das Fundament für die Herausbildung von zwei Champions geschaffen.

Als eigenständige, separat gehandelte Unternehmen werden Holcim und Amrize beide von einem geschärften strategischen und operativen Fokus profitieren. Eigene Leitungsteams erschliessen künftig die einzigartigen Chancen in ihren jeweiligen Märkten, um das Wachstum zu beschleunigen und Wert für alle Stakeholder zu schöpfen.

BRIEF DES VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENTEN VON HOLCIM UND DESIGNIERTEN VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENTEN VON AMRIZE FORTSETZUNG



Das Zukunftspotenzial von Amrize fusst auf dem langjährigen Erfolg und profitablen Wachstum unter dem Dach von Holcim. Mit über 1000 Standorten und Betriebsstätten sowie 19 000 Mitarbeitenden in ganz Nordamerika ist Amrize – gemessen am Verkaufs- und Produktionsvolumen – der grösste Zementanbieter in den Vereinigten Staaten und Kanada, sowie führend im Bereich moderne Bedachungs- und Wandsysteme. Darüber hinaus ist Amrize in den Bereichen Zuschlagstoffe und Transportbeton stark positioniert.

Amrize ist mit ihrem klaren Fokus auf Nordamerika strategisch ideal aufgestellt, um von den hohen Bauausgaben und Infrastrukturinvestitionen in dieser Region zu profitieren. Als unabhängiges Unternehmen wird Amrize ihr Potenzial als Partnerin der Wahl für unsere Kunden voll realisieren. Das börsennotierte Unternehmen wird wachstumsorientierte Prioritäten bei der Kapitalallokation sowie eine auf US-Dollar basierende massgeschneiderte Kapitalstruktur verfolgen und so ein klares, überzeugendes Anlageprofil schaffen.

Wir planen, die Aktien von Amrize unter dem Kürzel «AMRZ» an der New Yorker Börse (NYSE) und der SIX Swiss Exchange zu kotieren.

Nach Vollzug des Spin-offs werden die Holcim-Aktionärinnen und -Aktionäre weiterhin ihre Holcim-Aktien halten. Holcim wird den Ausbau ihrer Position als führende Anbieterin innovativer und nachhaltiger Baulösungen weiter vorantreiben und auf der Grundlage anhaltend guter Finanzergebnisse die Dekarbonisierung und zirkuläres Bauen als Treiber für profitables Wachstum noch stärker ankurbeln und dabei weiter in wertsteigernde Akquisitionen investieren.

Der Spin-off wird Holcim dank ihrer vielfältigen Aufstellung und führenden Marktpositionen in Europa, Lateinamerika, Asien, im Nahen Osten und in Afrika eine noch bessere Wertschöpfung ermöglichen. Ziel ist es, auch künftig wettbewerbsfähige Margen und Cashflow zu generieren, Aktionärinnen und Aktionären durch Dividendenzahlungen und opportunistische Aktienrückkäufe eine attraktive Rendite zu bieten und ein überzeugendes Anlageprofil zu schaffen.

Ich blicke überaus erwartungsvoll auf diesen nächsten Wachstums- und Wertschöpfungsschritt für unser Unternehmen. Denn ich bin davon überzeugt, dass Holcim und Amrize als unabhängige Unternehmen nun in der Lage sein werden, ihr volles Potenzial zu realisieren.

Vielen Dank, dass Sie uns auf diesem Weg weiter begleiten und in unsere Zukunft investieren.

JAN JENISCH

Verwaltungsratspräsident von Holcim
Designierter Verwaltungsratspräsident von Amrize

FINANZERGEBNISSE AMRIZE (GJ 2024)

11,7MRD.

Umsatz USD

3,2MRD.

Bereinigtes EBITDA USD

1,3MRD.

Konzerngewinn USD

ÜBERSICHT ÜBER DIE VORGESCHLAGENE TRANSAKTION

Brückenschlag zwischen den Vereinigten Staaten und Kanada: Für den Bau der Gordie Howe International Bridge kam OneCem-Zement von Holcim zum Einsatz.



IN DIESEM KAPITEL

- 6** Zusammenfassung
- 6** Berechtigung zum Erhalt von Amrize-Aktien
- 6** Ausschüttungsverhältnis
- 7** Steuerneutraler Spin-Off
- 7** Vorläufiger Zeitplan
- 8** ISIN, Tickersymbol, Valorenummer der Holcim-Aktien und Amrize-Aktien

ÜBERSICHT ÜBER DIE VORGESCHLAGENE TRANSAKTION

Zusammenfassung

Am 28. Januar 2024 gab Holcim ihre Absicht bekannt, die Zustimmung der Aktionärinnen und Aktionären zum Spin-off des Amrize-Geschäfts (der «Spin-off» und zusammen mit allen notwendigen Massnahmen zur Durchführung des Spin-offs die «Transaktion») einzuholen. Im Rahmen der geplanten Transaktion sind verschiedene interne Transaktionen zur Reorganisation von Holcim und ihren Gruppengesellschaften (die «internen Transaktionen») erforderlich, um Amrize von Holcim zu separieren. Der Spin-off wird durch die Ausschüttung einer Sachdividende in Form von Amrize-Aktien durch Holcim an die Holcim-Aktionärinnen und -Aktionäre (die «Ausschüttung») erfolgen. Des Weiteren kündigte Holcim am 6. Dezember 2024 an, dass die Ausschüttung voraussichtlich bis zum Ende des ersten Halbjahres 2025 erfolgen, die Zustimmung der Aktionärinnen und Aktionäre anlässlich der ordentlichen Generalversammlung vom 14. Mai 2025 eingeholt und die Kotierung der Amrize-Aktien an der NYSE mit einer zusätzlichen Kotierung an der SIX beantragt werde. Weitere Bekanntmachungen über die Zusammensetzung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung von Amrize, die Marke und die operative Hauptverwaltung folgten am 9. Januar 2025, 21. Februar 2025, 28. Februar 2025 und 25. März 2025.

Amrize veranstaltete ihren Investorentag am 25. März 2025 in New York City und Holcim am 28. März 2025 in Zürich. Beide Unternehmen präsentierten jeweils ihre Strategie, den Geschäftsplan und Kapitalallokationsprioritäten.

Sofern die Generalversammlung der Ausschüttung am 14. Mai 2025 zustimmt und die im Generalversammlungsbeschluss genannten aufschiebenden Bedingungen erfüllt sind (oder der Verwaltungsrat von Holcim, soweit zulässig, darauf verzichtet hat), wird Holcim die Ausschüttung veranlassen.

Nach dem Spin-off wird Amrize ein unabhängiges, an der NYSE und SIX kotiertes Unternehmen sein.

Berechtigung zum Erhalt von Amrize-Aktien

Sofern die Generalversammlung der Ausschüttung zustimmt und die aufschiebenden Bedingungen erfüllt sind (oder der Verwaltungsrat von Holcim, soweit zulässig, darauf verzichtet hat), erhält jede Holcim-Aktionärin bzw. jeder Holcim-Aktionär Amrize-Aktien anteilig im Verhältnis zu allen Namenaktien von Holcim (die «Holcim-Aktien»), die sie bzw. er vor Geschäftsschluss am Cum-Datum (wie auf Seite 48 definiert) hält oder erwirbt und nicht davor verkauft oder anderweitig veräussert hat.

Die Aktionärinnen und Aktionäre müssen keine Zahlungen leisten oder ihre Holcim-Aktien abgeben oder eintauschen oder irgendetwas anderes tun, um im Zug des Spin-offs Amrize-Aktien zu erhalten. Davon ausgenommen sind Inhaber physischer Aktienzertifikate von Holcim (Heimverwahrer), für welche die auf Seite 48 beschriebene abweichende Regelung gilt. Siehe «Verfahren zum Erhalt von Amrize-Aktien – Inhaber physischer Aktienzertifikate von Holcim (Heimverwahrer)»:

→ Weitere Informationen finden Sie auf Seite 48

Ausschüttungsverhältnis

Sofern die Generalversammlung der Ausschüttung zustimmt und die aufschiebenden Bedingungen erfüllt sind (oder der Verwaltungsrat von Holcim, soweit zulässig, darauf verzichtet hat), erhält jede Aktionärin bzw. jeder Aktionär eine (1) Amrize-Aktie für jede Holcim-Aktie, die sie bzw. er vor Geschäftsschluss am Cum-Datum hält oder erwirbt und nicht davor verkauft oder anderweitig veräussert hat.

Es werden keine Bruchteile von Amrize-Aktien (Fraktionen) ausgeschüttet werden.

Inhaber physischer Aktienzertifikate, die Holcim-Aktien verkörpern (Heimverwahrer), müssen ihre physischen Aktienzertifikate rechtzeitig bei einer schweizerischen Depotbank hinterlegen oder ein separates Depot für die Buchung der Amrize-Aktien angeben, um Amrize-Aktien im Rahmen der Ausschüttung zu erhalten. Andernfalls werden die betreffenden Amrize-Aktien verkauft, sodass diese Inhaber physischer Aktienzertifikate nur Anspruch auf den Erhalt des Netto-Barerlöses aus einem solchen Verkauf haben. Siehe auch «Verfahren zum Erhalt von Amrize-Aktien – Inhaber physischer Aktienzertifikate von Holcim (Heimverwahrer)».

→ Weitere Informationen finden Sie auf Seite 48

Steuerneutraler Spin-Off

Holcim hat Schweizer Steuerrulings erhalten, die bestätigen, dass auf die vorgeschlagene Ausschüttung weder die eidgenössische Verrechnungssteuer noch – für in der Schweiz ansässige Personen, die Holcim-Aktien in ihrem Privatvermögen oder unter gewissen Bedingungen auch in ihrem Geschäftsvermögen halten – die Schweizer Einkommenssteuer entrichtet werden muss. Holcim hat auch ein US-Steuerruling erhalten und beabsichtigt weiter, ein Steuergutachten einzuholen, wonach die Ausschüttung nicht der Bundeseinkommenssteuer der Vereinigten Staaten unterliegt. Holcim-Aktionärinnen und -Aktionäre sollten sich dennoch an ihre Steuerberater wenden, um die möglichen Konsequenzen der Ausschüttung in ihrem individuellen Einzelfall zu beurteilen.

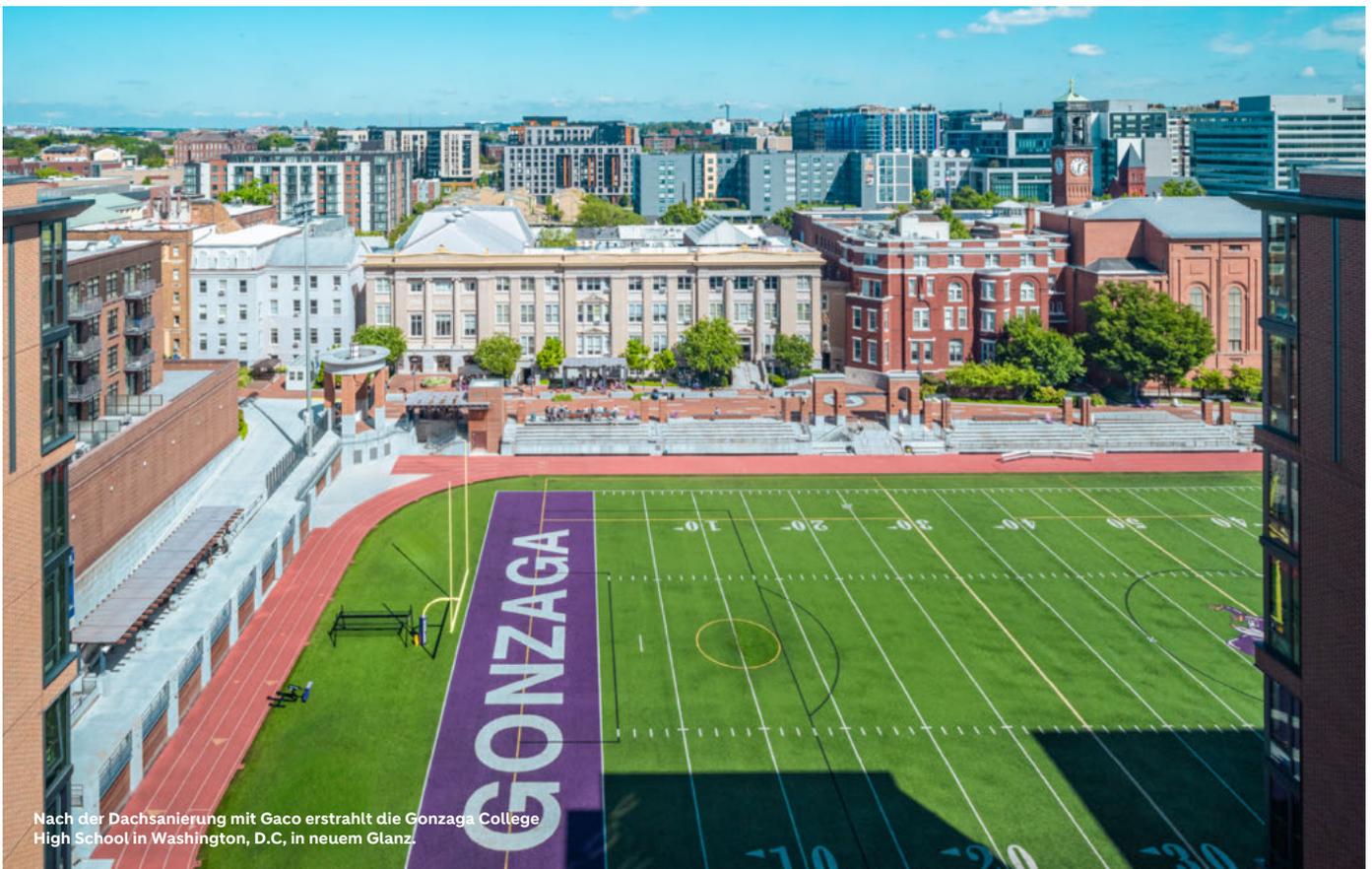
→ Weitere Informationen finden Sie auf Seite 50 ff.

Vorläufiger Zeitplan

Der Verwaltungsrat von Holcim geht davon aus, dass der Spin-off im Juni 2025 vollzogen wird. Der endgültige Termin ist unter anderem davon abhängig, dass alle Bedingungen des Spin-offs innerhalb des derzeit erwarteten Zeitraums erfüllt werden, und kann sich daher ändern. Holcim wird den Zeitplan aktualisieren, sobald zusätzliche Informationen vorliegen.

Die vorgeschlagene Transaktion könnte beispielsweise nach dem folgenden Zeitplan durchgeführt werden, der für Aktionärinnen und Aktionäre gilt, die Holcim-Aktien in Form von Bucheffekten halten. Einzelheiten zum Zeitplan für die Inhaber physischer Aktienzertifikate, die Holcim-Aktien verkörpern, sind dem Kapitel «Verfahren zum Erhalt von Amrize-Aktien – Inhaber physischer Aktienzertifikate von Holcim (Heimverwahrer)» zu entnehmen.

→ Weitere Informationen finden Sie auf Seite 48



Nach der Dachsanierung mit Gaco erstrahlt die Gonzaga College High School in Washington, D.C. in neuem Glanz.

VORLÄUFIGER ZEITPLAN¹

Die wichtigsten Termine aus Aktionärsicht

14. Mai 2025

Ordentliche Generalversammlung
Abstimmung der Holcim-Aktionärinnen und -Aktionäre über die Ausschüttung aller Amrize-Aktien als Sachdividende, um den Spin-off durchzuführen

T-1 (voraussichtlich im Juni 2025) Cum-Datum

Letzter Handelstag der Holcim-Aktien mit dem Recht auf Erhalt von Amrize-Aktien, das «Cum-Datum»

T (voraussichtlich im Juni 2025) Ex-Dividenden-Datum

Erster Handelstag der Holcim-Aktien ohne das Recht auf Erhalt von Amrize-Aktien, das «Ex-Dividenden-Datum»

- Kotierung und erster Handelstag der Amrize-Aktien an der SIX (9:00 Uhr MEZ / 03:00 Uhr ET)

- Kotierung und erster Handelstag der Amrize-Aktien an der NYSE (15:30 Uhr MEZ / 09:30 Uhr ET)

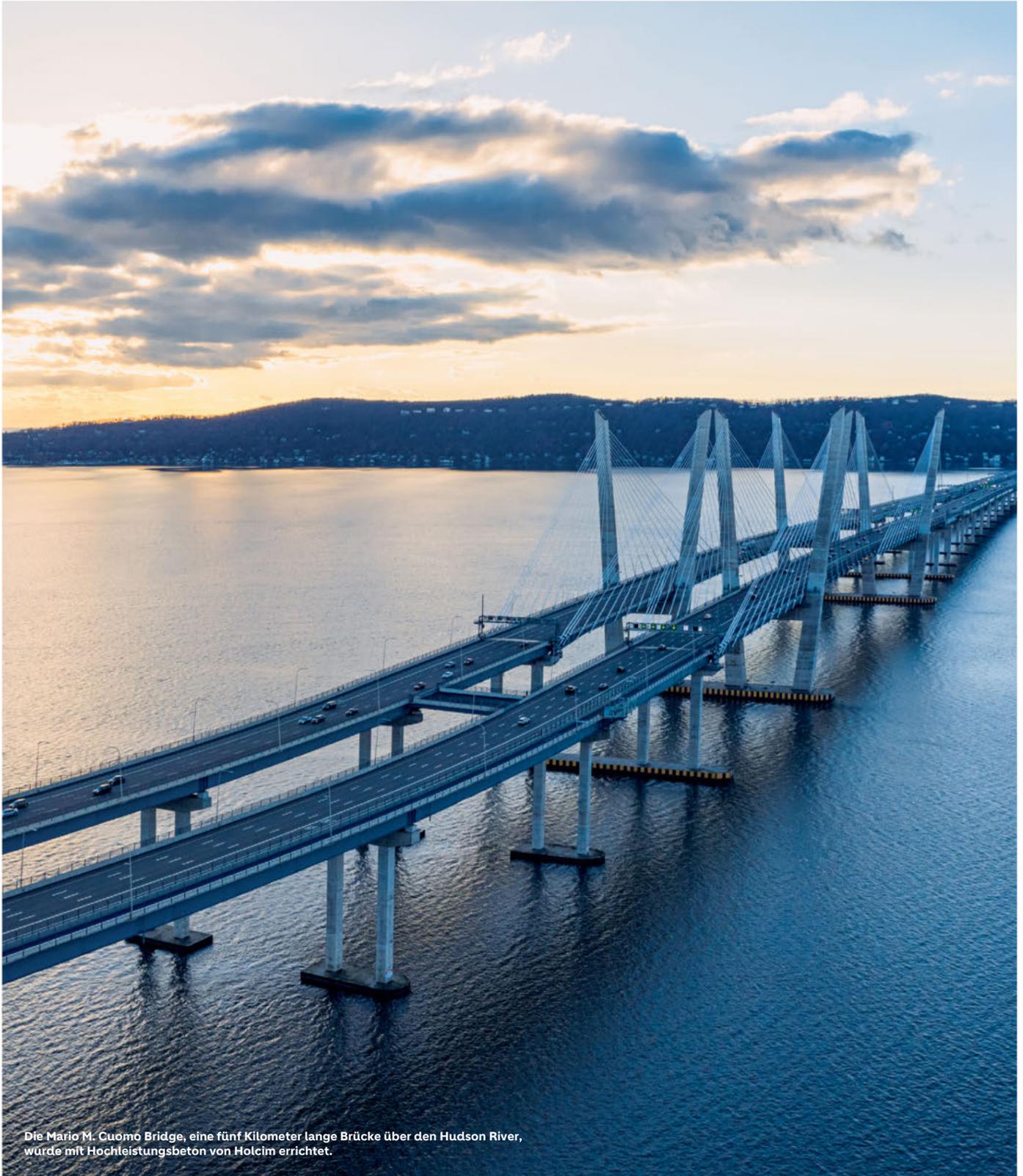
- Gutschrift der Amrize-Aktien im Depot der Holcim-Aktionärinnen und -Aktionäre bei ihrer Bank oder ihrem Broker²

¹ Rein indikativ. Holcim wird den Zeitplan aktualisieren, sobald zusätzliche Informationen vorliegen.

² Die Aktionärinnen und Aktionäre sollten sich an ihre Bank oder ihren Broker wenden, um weitere Auskünfte über ihr Depot und den Zeitpunkt einzuholen, ab dem sie ihre Amrize-Aktien handeln können. Holcim und Amrize können keine Zusicherungen abgeben, wann die Bank oder der Broker einer Aktionärin oder eines Aktionärs die Amrize-Aktien in ihrem oder seinem Depot gutschreiben oder ab wann ein Handel der Amrize-Aktien möglich sein wird.

ISIN, TICKERSYMBOL, VALORENNUMMER DER HOLCIM-AKTIE UND AMRIZE-AKTIE

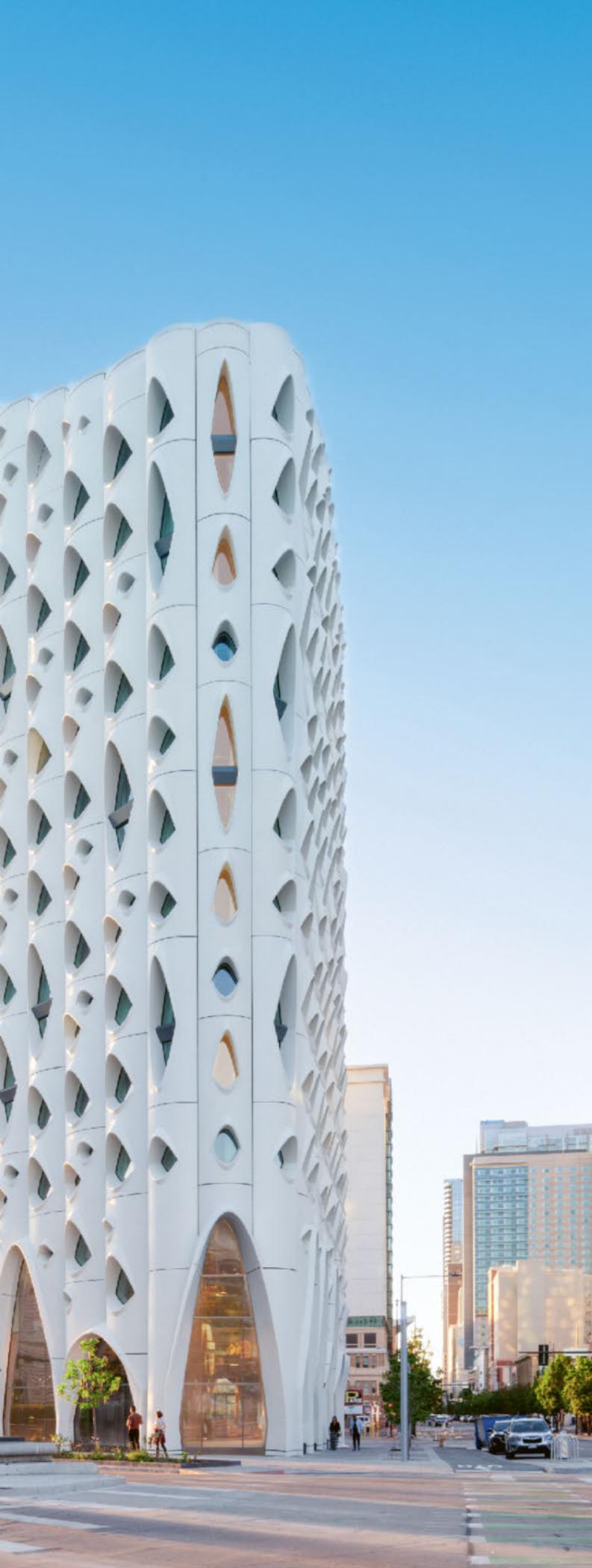
	ISIN	Tickersymbol	Valorennummer	CUSIP
Holcim-Aktie (kотиert an der SIX)	CH0012214059	HOLN	1221405	n. z.
Amrize-Aktie (kотиert an der NYSE und SIX)	CH1430134226	AMRZ	143013422	H2927K 103



Die Mario M. Cuomo Bridge, eine fünf Kilometer lange Brücke über den Hudson River, wurde mit Hochleistungsbeton von Holcim errichtet.

BESCHREIBUNG VON AMRIZE NACH DER GENEHMIGUNG UND DEM VOLLZUG DER VORGESCHLAGENEN TRANSAKTION

Das Populus Hotel in Denver, Colorado (Vereinigte Staaten),
gebaut mit kohlenstoffarmem ECO Pact-Beton.



IN DIESEM KAPITEL

- 12** Überblick
- 12** Die Strategie von Amrize
- 14** Branchenüberblick
- 14** Finanzergebnisse von Amrize
- 15** Gesamtkapitalausstattung von Amrize – Eckdaten
- 16** Dividendenpolitik und Kapitaleinlagereserven
- 16** Überblick über die Führungsstruktur von Amrize
- 16** Die künftige Geschäftsleitung
- 18** Der künftige Verwaltungsrat
- 22** Vergütung der künftigen Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung
- 23** Sitz und Standort der Hauptverwaltung
- 23** Überblick über die Rechte der Aktionärinnen und Aktionäre
- 23** Wichtige Bestimmungen der Statuten
- 25** Arten von Amrize-Aktien
- 25** Unternehmenskalender
- 25** Kotierung und Beginn des Handels der Amrize-Aktien

BESCHREIBUNG VON AMRIZE NACH DER GENEHMIGUNG UND DEM VOLLZUG DER VORGESCHLAGENEN TRANSAKTION

Im Folgenden wird kurz beschrieben, wie Amrize als unabhängiges börsenkotiertes Unternehmen aussehen wird, wenn die vorgeschlagene Transaktion genehmigt und vollzogen wird.

Eine ausführliche Beschreibung von Amrize einschliesslich der mit der Geschäftstätigkeit von Amrize und dem Besitz von Amrize-Aktien verbundenen Risiken finden Sie im SEC Registration Statement.

Überblick

Mit Amrize entsteht der grösste Anbieter von Baulösungen, der sich ausschliesslich auf den nordamerikanischen Markt konzentriert. Mit ihren beiden Geschäftssegmenten Building Materials (Baustoffe) und Building Envelope (Gebäudehüllen) wird Amrize eine breite Palette moderner Baulösungen vom Fundament bis zum Dach anbieten, die höchsten Kundenansprüchen genügen. Das Unternehmen wird Kunden in den Bereichen Infrastruktur-, Gewerbe- und Wohnungsbau, vom Neubau- bis hin zum Reparatur- und Sanierungssegment bedienen. Mehr als 19 000 Mitarbeitende werden an über 1000 Standorten und Betriebsstätten in den Vereinigten Staaten und Kanada bewährte Marken und innovative Baulösungen für den gesamten Lebenszyklus des Bauens bereitstellen. Die Kombination aus etablierten Marken, innovativen Lösungen und operativer Expertise macht Amrize zum Partner des Vertrauens für Kunden, Bauherren, Architekten, Ingenieure, Behörden und Städte im gesamten Gebiet der Vereinigten Staaten und Kanadas.

Amrize wird gemessen am Verkaufs- und Produktionsvolumen der grösste Zementanbieter in den Vereinigten Staaten und Kanada sein und eine führende Position bei modernen Bedachungs- und Wandsystemen einnehmen. Auch in den Bereichen Zuschlagstoffe und Transportbeton wird Amrize bestens positioniert sein. Dank seiner starken operativen Präsenz sieht sich das Unternehmen gut aufgestellt, um von den erwarteten hohen Ausgaben im Gewerbe- und Wohnungsbau sowie den grossen Infrastrukturinvestitionen in ganz Nordamerika zu profitieren. Hochmoderne Standorte und ein grosses Vertriebsnetz werden Amrize helfen, bei minimalen Vertriebskosten einen herausragenden Kundenservice zu bieten.

Im per 31. Dezember 2024 abgeschlossenen Geschäftsjahr hat Amrize Umsätze in Höhe von USD 11 704 Millionen,

einen Konzerngewinn von USD 1273 Millionen und ein bereinigtes EBITDA von USD 3181 Millionen erzielt. Die Unternehmensführung von Amrize glaubt, dass sie mithilfe ihrer regionalen und integrierten Wachstumsstrategie vom starken Rückenwind der Märkte profitieren und ihre Plattform optimal für die Bereitstellung fortschrittlicher Baulösungen nutzen kann. Amrize will ihren wertsteigernden Wachstumskurs weiter fortsetzen und den Fokus dabei auf operative Verbesserungen und eine wachstumsorientierte Kapitalallokationsstrategie zur Steigerung des Shareholder Value richten.

Die Strategie von Amrize

Amrize möchte mit ihren fortschrittlichen Baulösungen bevorzugter Partner für ihre Kunden sein. Die Unternehmensstrategie für profitables Wachstum basiert auf sechs zentralen Säulen:

- Positionierung in den attraktivsten Märkten mit Ausrichtung auf nordamerikanische Kunden: Bevölkerungswachstum, Urbanisierung, Klimawandel, Inlandsverlagerungen und Infrastrukturinvestitionen prägen die Zukunft des Bauens und treiben die Nachfrage nach fortschrittlichen Lösungen in wichtigen Märkten in die Höhe. Wir glauben, dass Amrize dank ihrer starken Präsenz und ihren fortschrittlichen Lösungen von diesen Trends profitieren wird.
- Wachstumschancen durch umfassendes Portfolio an Baulösungen: Amrize verfügt über ein breites Produktspektrum und will ihren Kunden die gesamte Palette fortschrittlicher Baulösungen vom Fundament bis zum Dach anbieten. Die zukunftsorientierten Lösungen genügen höchsten Ansprüchen und ermöglichen die Realisierung ehrgeiziger Ziele für den gesamten Lebenszyklus von Gebäuden.
- Tief verankerte Leistungskultur und Sicherheit der Mitarbeitenden als Priorität: Amrize will ihren Umsatz und ihre Rentabilität durch die eigenverantwortliche Führung ihrer über 125 lokalen Marktführer in den Vereinigten Staaten und Kanada weiter steigern. Mit einer leistungsorientierten Kultur schafft Amrize die Basis für kundenorientierte Entscheidungen und überragende Finanzergebnisse, sieht sich aber gleichzeitig dem Gesundheitsschutz und der Sicherheit ihrer Mitarbeitenden verpflichtet.



- Wertsteigernde und disziplinierte Akquisitionen: Mit einer Reihe disziplinierter und wertorientierter Akquisitionen hat sich Amrize als führender Anbieter moderner Bedachungs- und Wandsysteme etabliert und eine Plattform für weiteres organisches und anorganisches Wachstum im Segment Building Envelope geschaffen. Zudem verfolgt Amrize aktiv eine Strategie synergieträchtiger Bolt-on Akquisitionen im stark fragmentierten Baustoffmarkt, speziell in den Bereichen Zuschlagstoffe und Transportbeton.
- Steigerung des Shareholder Value: Amrize will eine konservative Kapitalstruktur auf der Basis eines soliden Investment-Grade-Ratings beibehalten. Im Rahmen seiner Kapitalallokationsstrategie will das Unternehmen durch Investitionen in sein Geschäft nachhaltig wachsen, zielgerichtete strategische Akquisitionen in fragmentierten Märkten durchführen und Kapital an die Aktionärinnen und Aktionäre zurückgeben.
- Schwerpunkt Innovation: Mit ihrer Forschungs- und Entwicklungseinheit will Amrize zukunftsweisende Innovationen für die ambitioniertesten Ziele ihrer Kunden auf den Weg bringen. Ihre Experten kommen aus allen Bereichen des Bauwesens, von Maurern und Ingenieuren bis hin zu Materialwissenschaftlern oder Spezialisten für künstliche Intelligenz und Data Mining. Zudem arbeitet Amrize mit führenden Start-ups aus dem Bausektor zusammen, um neue Technologien umfassender in ihre Betriebsabläufe einzubinden.

AMRIZE

Amrize wird als unabhängiges börsenkotiertes Unternehmen der führende Anbieter in Nordamerika für Baulösungen vom Fundament bis zum Dach sein. Der Name setzt sich zusammen aus «ambition» und «rising». Dabei steht «Am» für das Bekenntnis des künftigen Unternehmens zu Leistungsfähigkeit und Innovation, um höchsten Kundenansprüchen zu genügen. «Rize» dokumentiert den Anspruch, das Bauen in ganz Nordamerika voranzubringen und mit essenziellen Gebäuden sowie Infrastruktur die Weichen dafür zu stellen, wie wir künftig leben.

[↩ Weitere Informationen über die Marke Amrize finden Sie online](#)



BUILD YOUR AMBITION

BESCHREIBUNG VON AMRIZE NACH DER GENEHMIGUNG UND DEM VOLLZUG DER VORGESCHLAGENEN TRANSAKTION FORTSETZUNG

Branchenüberblick

Nordamerika ist einer der attraktivsten Baumärkte der Welt. Laut S&P-Daten für das Baugewerbe fließen jährlich Ausgaben in Höhe von mehr als USD 2 Billionen in Infrastruktur-, Gewerbe- und Wohnbauprojekte in den Vereinigten Staaten und Kanada. Wichtige geschäftliche Wachstumstreiber sind historische Investitionsdefizite im Wohnbau, eine veraltete Infrastruktur, aktuelle Inlandsverlagerungen sowie die Kombination aus Bevölkerungswachstum und rascher Urbanisierung. Hinzu kommen staatliche Anreize und Konjunkturprogramme zur Verbesserung der Kerninfrastruktur, Beseitigung von Wohnungsmangel und Förderung der lokalen Produktion in den Vereinigten Staaten und Kanada.

Finanzergebnisse von Amrize

Amrize ist derzeit eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von Holcim. Die Ergebnisse des Amrize-Geschäfts wurden bisher innerhalb des Holcim-Konzerns konsolidiert und unter den Segmenten Nordamerika und Solutions & Products ausgewiesen. Amrize war bisher nicht als eigenständiges Unternehmen tätig. Infolgedessen wurde in der Vergangenheit kein Einzelabschluss für Amrize erstellt. Die geprüften historischen kombinierten Abschlüsse für Amrize und ihre Tochtergesellschaften per 31. Dezember 2024 und 2023 sowie für die Geschäftsjahre 2024 und 2023 wurden im Zusammenhang mit dem erwarteten Spin-off auf «Carve-out»-Basis erstellt und aus den Konzernabschlüssen und historischen Buchführungsunterlagen von Holcim abgeleitet. Da diese Zahlen die Geschäftstätigkeit von Amrize unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Situation als eigenständiges Unternehmen nach dem Spin-off darstellen sollen, sind sie nicht direkt mit den von Holcim ausgewiesenen Segmentangaben für die Amrize-Gesellschaften im Konzernabschluss des Geschäftsberichts von Holcim vergleichbar.

Die in dieser Broschüre dargelegten Finanzinformationen können von den Finanzinformationen in den veröffentlichten Geschäftsberichten von Holcim abweichen. Diese Abweichungen ergeben sich hauptsächlich aus den unterschiedlichen Grundlagen der Bilanzierung. Die Finanzinformationen über Amrize in dieser Broschüre wurden in Übereinstimmung mit den in den Vereinigten Staaten allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen («US-GAAP») erstellt, während die Finanzinformationen in den von Holcim veröffentlichten Geschäftsberichten gemäss dem vom International Accounting Standards Board («IASB») herausgegebenen International Financial Reporting Standards («IFRS») erstellt wurden.

Die historischen kombinierten Abschlüsse für Amrize umfassen die Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Umsatzerlöse und Aufwendungen, die nach Feststellung des Managements genau abgrenzbar oder Amrize direkt zurechenbar sind. Die historischen kombinierten Gewinn- und Verlustrechnungen enthalten Kostenumlagen für bestimmte Unternehmens-, Infrastruktur- und andere gemeinsam genutzte Dienstleistungen, die von Holcim zentral erbracht werden. Hierzu zählen unter anderem Dienstleistungen in den Bereichen Buchhaltung und Rechnungswesen, Treasury, Steuern, Recht, Personal, Informationstechnologie, Versicherungen, Leistungen an Arbeitnehmer und andere gemeinsam genutzte Dienstleistungen, die genau abgrenzbar oder Amrize direkt zurechenbar sind. Genau abgrenzbare Kosten wurden Amrize auf Basis der direkten Inanspruchnahme zugeordnet. Die übrigen Kosten wurden überwiegend anteilig zum Umsatz umgelegt. Wir sind der Auffassung, dass diese Umlage die Inanspruchnahme der erbrachten Dienstleistungen bzw. den Amrize zugeflossenen Nutzen in den dargestellten Zeiträumen angemessen widerspiegelt. Weitere Informationen finden Sie in den Finanzinformationen und zugehörigen Erläuterungen im SEC Registration Statement.

Die Zusammenfassung der ungeprüften kombinierten Pro-forma-Finanzinformationen per 31. Dezember 2024 und für das Geschäftsjahr 2024 wurden aus dem ungeprüften kombinierten Pro-forma-Abschluss von Amrize im SEC Registration Statement abgeleitet. Der ungeprüfte kombinierte Pro-forma-Abschluss wurde aus den geprüften historischen kombinierten Abschlüssen von Amrize und zugehörigen Erläuterungen im SEC Registration Statement abgeleitet. Die Pro-forma-Anpassungen der geprüften historischen kombinierten Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024 beruhen auf der Annahme, dass die Separierung von Amrize und die damit verbundenen Transaktionen zum 1. Januar 2024 erfolgt sind.

Die ungeprüfte kombinierte Pro-forma-Bilanz stellt die Separierung von Amrize und die damit verbundenen Transaktionen so dar, als wären sie am 31. Dezember 2024, dem letzten Bilanzstichtag von Amrize, erfolgt. Die ungeprüften kombinierten Pro-forma-Finanzinformationen basieren auf den verfügbaren Informationen und Annahmen, die wir für angemessen und tragfähig halten. Die ungeprüften kombinierten Pro-forma-Finanzinformationen dienen lediglich zur Veranschaulichung und Information. Weitere Informationen finden Sie im SEC Registration Statement.

Die historischen kombinierten Finanzinformationen und die ungeprüften kombinierten Pro-forma-Finanzinformationen geben möglicherweise nicht die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage oder die Cashflows von Amrize wieder, die sich ergeben hätten, wenn Amrize in den dargestellten Zeiträumen ein eigenständiges Unternehmen gewesen wäre.

FINANZERGEBNISSE AMRIZE

USD Mio.	Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2024	Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2023
Umsatz (geprüft)	11 704	11 677
Konzerngewinn (geprüft)	1 273	955
Bereinigtes EBITDA (ungeprüft)*	3 181	2 844
Cash Conversion Ratio (ungeprüft)*	1,36	1,52
Free Cashflow (ungeprüft)*	1 733	1 455

* Weitere Informationen zu den nicht nach GAAP ermittelten Finanzkennzahlen, einschliesslich einer Überleitungsrechnung von diesen auf die am ehesten direkt vergleichbaren, nach US-GAAP ermittelten Finanzkennzahlen finden Sie unter «Ausgewählte Finanzinformationen – Definitionen der nicht nach GAAP ermittelten Finanzkennzahlen und Überleitungsrechnungen» auf Seite 61.

GESAMTKAPITALAUSSTATTUNG VON AMRIZE – ECKDATEN

USD Mio.	Zum 31. Dezember 2024	
	Historisch	Pro-forma*
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1 585	1 807
Fremdkapital		
Kurzfristig fälliger Anteil an langfristigen Verbindlichkeiten	5	5
Kurzfristig fälliger Anteil an Darlehen von nahestehenden Personen	129	–
Langfristige Verbindlichkeiten	980	4 938
Darlehen von nahestehenden Personen	7 518	–
Eigenkapital		
Amrize-Aktien	–	6
Weitere Kapitaleinlagen	–	13 889
Nettoinvestition von Holcim	10 521	–
Kumulierter übriger Verlust	(606)	(604)
Total Amrize anrechenbares Eigenkapital	9 915	13 291
Total Fremd- und Eigenkapital	18 547	18 234

* Im Vergleich zu den Pro-forma-Zahlen, die im Entwurf des SEC Registration Statement vom 28. Februar 2025 veröffentlicht wurden, wurden die Pro-forma-Zahlen leicht aktualisiert, um den aktuellen Stand der Umstände wiederzugeben, die dem Spin-off zugrunde liegen.

Die Kapitalausstattung von Amrize soll eine solide Bilanz und hohe Liquidität sicherstellen. Der Nettoverschuldungsgrad von Amrize zum Jahresende 2025 wird mit weniger als 1,5× veranschlagt; dies unterstreicht das starke strategische Management von Amrize in Bezug auf die Kapitalstruktur. Darüber hinaus hat Amrize die für den Spin-off erforderliche Finanzierung mit einer Kreditfazilität in Höhe von USD 2000 Millionen und der Ausgabe von Anleihen in Höhe von USD 3400 Millionen erfolgreich gesichert. Weiter besteht ein Überbrückungskredit in Höhe von derzeit USD 1705 Millionen. Weitere Informationen finden Sie in den ungeprüften kombinierten Pro-forma-Finanzinformationen und zugehörigen Erläuterungen im SEC Registration Statement.

BESCHREIBUNG VON AMRIZE NACH DER GENEHMIGUNG UND DEM VOLLZUG DER VORGESCHLAGENEN TRANSAKTION FORTSETZUNG

Dividendenpolitik und Kapitaleinlagereserven

Die Kapitalallokationsstrategie von Amrize beinhaltet Investitionen in das Unternehmen, um nachhaltiges Wachstum voranzutreiben, strategische Unternehmenszusammenschlüsse und -akquisitionen zu verfolgen und Renditen für die Aktionärinnen und Aktionäre zu erwirtschaften. Amrize geht von künftigen Dividendenausschüttungen aus; es liegt jedoch (innerhalb der Grenzen des schweizerischen Rechts) im Ermessen des Verwaltungsrats von Amrize, den Aktionärinnen und Aktionären Zeitpunkt und Höhe künftiger Dividenden vorzuschlagen.

Unmittelbar nach dem Spin-off wird Amrize voraussichtlich über «ausländische» Kapitaleinlagereserven in US-Dollar im Gegenwert von rund CHF 1769 Millionen verfügen. Es wird erwartet, dass Amrize diese «ausländischen» Kapitaleinlagereserven für Dividendenzahlungen verwenden kann, die nicht der eidgenössischen Verrechnungssteuer unterliegen und für in der Schweiz ansässige natürliche Personen, welche die Amrize-Aktien in ihrem Privatvermögen halten, einkommenssteuerfrei sind. Diese «ausländischen» Kapitaleinlagereserven können jedoch durch künftige Rückkäufe von Amrize-Aktien reduziert werden. Weitere Informationen finden Sie unter «Wesentliche Steuerfolgen des Besitzes von Amrize-Aktien in der Schweiz» im SEC Registration Statement.

Überblick über die Führungsstruktur von Amrize

Nach dem Spin-off wird der Verwaltungsrat von Amrize mit mehrheitlich unabhängigen Mitgliedern besetzt sein und die Geschäftsleitung von Amrize aus einem eigenen, vom Verwaltungsrat von Amrize ernannten Geschäftsleitungsteam (die «Geschäftsleitung») bestehen.

Der Verwaltungsrat von Amrize ist für die allgemeine Ausrichtung und die Überwachung der Geschäftsleitung verantwortlich und ist das oberste Entscheidungsorgan im Unternehmen, mit Ausnahme von Entscheidungen, die gemäss der vor dem Spin-off verabschiedeten Statuten von Amrize (die «neuen Statuten») und dem Organisationsreglement von Amrize, das mit dem Spin-off in Kraft tritt (das «Organisationsreglement») sowie nach schweizerischem Recht den Aktionärinnen und Aktionären vorbehalten sind. Der Verwaltungsrat von Amrize wird einzelne Aufgaben auf die folgenden Ausschüsse übertragen: das Audit Committee, das Compensation Committee und das Nomination & Governance Committee.

Die künftige Geschäftsleitung

Holcim hat die Mitglieder der Geschäftsleitung, wie im SEC Registration Statement und in der Holcim-Medienmitteilung vom 28. Februar 2025, inklusive der nachfolgenden Änderungen, wie in der Holcim-Medienmitteilung vom 25. März 2025 bekanntgegeben, bestimmt. Sie werden mit Wirkung vom Zeitpunkt des Spin-offs vom Verwaltungsrat von Amrize offiziell als Mitglieder der Geschäftsleitung ernannt.

Gemäss dem Organisationsreglement wird der Verwaltungsrat von Amrize die operative Führung von Amrize im gesetzlich zulässigen Umfang und vorbehaltlich der beim Verwaltungsrat von Amrize verbleibenden Befugnisse und Pflichten gänzlich an die Geschäftsleitung delegieren.

Die Geschäftsleitung wird für die Umsetzung der Verwaltungsratsbeschlüsse und das Tagesgeschäft von Amrize verantwortlich sein. In Angelegenheiten, die nach Massgabe des Gesetzes, der neuen Statuten oder dem Organisationsreglement der Zustimmung des Verwaltungsrats von Amrize bedürfen, wird die Geschäftsleitung dem Verwaltungsrat von Amrize bzw. einem seiner Ausschüsse entsprechende Vorschläge unterbreiten.

Der Chief Executive Officer (der «CEO») (der gleichzeitig der Vorsitzende des Verwaltungsrats von Amrize ist) führt die Geschäftsleitung. Der CEO und die anderen Mitglieder der Geschäftsleitung werden vom Verwaltungsrat von Amrize unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Nomination & Governance Committee (im Fall des CEO) bzw. des Compensation Committee (im Fall der anderen Mitglieder der Geschäftsleitung) bestellt und abberufen. Jeder Ausschuss bereitet alle massgeblichen Beschlüsse des Verwaltungsrats von Amrize im Zusammenhang mit seinen jeweiligen Nominierungen des CEO und der anderen Mitglieder der Geschäftsleitung vor und unterbreitet dem Verwaltungsrat von Amrize Vorschläge und Empfehlungen.

Die folgende Tabelle enthält Informationen über die Personen, die mit Wirkung vom Zeitpunkt des Spin-offs voraussichtlich als Mitglieder der Geschäftsleitung bestellt werden. Neben der vorgesehenen Position ist auch eine Kurzbiografie zu jeder Person angegeben. Einige von ihnen sind derzeit leitende Angestellte und Mitarbeiter von Holcim, werden jedoch nach dem Spin-off nicht mehr bei Holcim beschäftigt sein.

Die Zusammensetzung der Geschäftsleitung kann sich bis zum Tag des Spin-offs noch ändern. Etwaige Änderungen vor dem Spin-off werden veröffentlicht, sobald entsprechende Informationen vorliegen.

Name	Position
Jan Philipp Jenisch	Chief Executive Officer und Verwaltungsratspräsident
Roald Brouwer	Chief Technology Officer
Stephen Clark	Chief People Officer
Nollaig Forrest	Chief Marketing and Corporate Affairs Officer
Jake Gosa	President, Building Envelope
Mario Gross	Chief Supply Chain Officer
Jaime Hill	President, Building Materials
Ian Johnston	Chief Financial Officer
Samuel J. Poletti	Chief Strategy and M&A Officer
Denise R. Singleton	Chief Legal Officer and Corporate Secretary

Jan Philipp Jenisch

Jan Philipp Jenisch wird bei Amrize als Chief Executive Officer und Verwaltungsratspräsident dienen. Er ist seit 2023 Präsident der Verwaltungsrats von Holcim, wo ihm die Federführung für die geplante Börsenkotierung des Nordamerikageschäfts in den Vereinigten Staaten zukam. Von 2017 bis April 2024 diente Jenisch zudem als Chief Executive Officer von Holcim. In dieser Zeit formte er das Unternehmen zu einem führenden Anbieter von innovativen und nachhaltigen Baulösungen und trug zur Steigerung der Finanzergebnisse bei. Vor seinem Wechsel zu Holcim war Jan Philipp Jenisch von 2012 bis 2017 Chief Executive Officer der Sika AG. Unter seiner Leitung setzte die Sika AG neue Leistungsstandards in Bezug auf Umsatz und Rentabilität und stieg in den Swiss Market Index auf.

Jan Jenisch hat in den Vereinigten Staaten und in der Schweiz studiert, wo er 1993 an der Universität Freiburg einen MBA erwarb. 2021 wurde ihm für seine Verdienste als Chief Executive Officer zweier SMI-Unternehmen die Ehrendoktorwürde (Dr. h.c.) verliehen. Neben seiner Expertise als CEO zweier börsenkotierter, global agierender Unternehmen mit bedeutenden Aktivitäten und Kundenstämmen in Nordamerika bringt er umfangreiche Erfahrung in der Umsetzung von organischem und anorganischem Wachstum auf Unternehmensebene sowie ein fundiertes Verständnis des Geschäfts von Amrize, einschliesslich ihrer Kunden, Märkte und externen Stakeholder mit.

Roald Brouwer

Roald Brouwer wird bei Amrize als Chief Technology Officer dienen. Seit 2022 dient er als Senior Vice President, Group Head of Decarbonization von Holcim. Vor seinem Wechsel zu Holcim bekleidete er zwischen 2014 und 2022 verschiedene Positionen bei Shell plc, wo er unter anderem als Director Energy Transition Technologies, Global Technology Deployment Consultant, Team Lead Carmon Creek Field Development Project und Reservoir Engineering Advisory Heavy Oil tätig war. Roald Brouwer erwarb einen Master of Science in Geochemie an der Universität Utrecht in den Niederlanden und promovierte an der Technischen Universität Delft im Fach Petroleum Engineering.

Stephen Clark

Stephen Clark wird bei Amrize als Chief People Officer dienen – eine Position, die er seit August 2024 für das Nordamerikageschäft von Holcim innehat. Ehe er zu Holcim kam, diente er von 2022 bis Juli 2024 als Executive Vice President und Chief Human Resources Officer von Gainwell Technologies LLC. Zuvor war Clark in den Jahren 2018 bis 2022 in verschiedenen Funktionen bei der Lear Corporation tätig, unter anderem als Chief Administrative Officer, Asia-Pacific und als Global Vice President of Leadership & Organizational Development, Total Rewards and Human Resources Shared Services. Von 2015 bis 2017 diente er als Senior Vice President, Chief Human Resources und Corporate Services Officer bei Vista Outdoor, Inc. Stephen Clark hat einen Master in «Organizational Behaviour» von der Brigham Young University (BYU) Marriott School of Business in Provo im US-Bundesstaat Utah und einen Bachelor of Arts in Französisch und Psychologie von der BYU.

Nollaig Forrest

Nollaig Forrest wird bei Amrize als Chief Marketing and Corporate Affairs Officer dienen. Aktuell ist sie als Chief Sustainability Officer für Holcim tätig. In dieser Position ist sie seit 2023 für die Bereiche Nachhaltigkeit, Corporate Affairs, Gesundheitsschutz und Sicherheit verantwortlich. Zuvor war sie von 2020 bis 2024 als Global Head of Corporate Affairs von Holcim für die Unternehmenskommunikation, die Markenführung sowie den Kontakt zu staatlichen und öffentlichen Stellen verantwortlich. Vor ihrer Zeit bei Holcim war Nollaig Forrest von 2014 bis 2020 als Vice President, Corporate Communications der Firmenich SA tätig. Sie verfügt über einen Master of Arts im Fach Internationale Beziehungen vom Genfer Hochschulinstitut für internationale Studien und Entwicklung.

BESCHREIBUNG VON AMRIZE NACH DER GENEHMIGUNG UND DEM VOLLZUG DER VORGESCHLAGENEN TRANSAKTION FORTSETZUNG

Jake Gosa

Jake Gosa wird bei Amrize als President of Building Envelope dienen. Zuvor war er Executive Vice President und Chief Commercial Officer für Beacon Building Products, wo er von 2007 bis 2025 mehrere Führungspositionen mit zunehmender Verantwortung innehatte. Davor war er in verschiedenen Positionen für die Elk Corporation und GAF Roofing tätig. Jake Gosa hat einen Bachelor-Abschluss in Betriebswirtschaft von der Shepherd University in Shepherdstown, West Virginia.

Mario Gross

Mario Gross wird bei Amrize als Chief Supply Chain Officer dienen. Seit Januar 2024 dient er als Chief Operating Officer bei Holcim Building Envelope. Ehe er diese Position antrat, war er von 2020 bis Januar 2024 Chief Procurement Officer von Holcim, von 2019 bis 2020 Senior Project Leader der Holcim Gruppe und von 2018 bis 2019 Chief Executive Officer von Lafarge Malaysia. Vor seinem Eintritt bei Holcim war Mario Gross von 2013 bis 2017 als Head of Global Procurement, Engineering, Quality, and Sustainability für die Sika AG tätig. Er hat einen MBA der Universität Strathclyde im schottischen Glasgow und absolvierte den Bachelorstudiengang Wirtschaft und Recht an der Universität des Saarlandes in Saarbrücken, Deutschland.

Jaime Hill

Jaime Hill wird als President, Building Materials von Amrize dienen. Seit September 2024 ist er als Leiter der Region Nordamerika für Holcim tätig. Zuvor hatte er bereits verschiedene andere Positionen bei Holcim übernommen. So war er von 2019 bis 2024 Chief Executive Officer von Holcim Mexiko, von 2015 bis 2019 Chief Executive Officer von Holcim Kolumbien und von 2008 bis 2014 Commercial Director von Holcim Kolumbien. Jaime Hill erwarb einen Bachelor of Science in Betriebswirtschaftslehre an der Georgetown University in Washington, D.C.

Ian Johnston

Ian Johnston wird als Chief Financial Officer von Amrize dienen und ist in dieser Funktion bereits seit 2018 für das Nordamerikageschäft von Holcim tätig. Er kann auf 26 Jahre Unternehmenszugehörigkeit zurückblicken und diente Holcim in dieser Zeit von 2016 bis 2018 als Chief Financial Officer Vereinigte Staaten, von 2015 bis 2016 als Chief Financial Officer Kanada und von 2012 bis 2015 als Chief Financial Officer Westkanada. Johnston schloss den Bachelor-Studiengang Accounting an der University of Ottawa im kanadischen Ottawa mit Auszeichnung ab und hat seit 1999 die Zulassung als Wirtschaftsprüfer (Chartered Professional Accountant).

Samuel J. Poletti

Samuel J. Poletti wird als Chief Strategy and M&A Officer von Amrize dienen. Er dient aktuell als Global Head of M&A von Holcim und ist seit 2018 in dieser Position tätig. Poletti hatte bereits verschiedene weitere Funktionen bei Holcim inne, darunter von 2014 von 2018 die des Vice President, Senior M&A Manager, und von März 2014 bis Juli 2014 die des Assistant Vice President, Head of Strategy and Business Development Südasiens. Samuel J. Poletti hat einen Masterabschluss der Schweizer Universität St. Gallen in Recht und Wirtschaft und dort auch seinen Bachelor of Arts in Rechts- und Wirtschaftswissenschaften erworben.

Denise R. Singleton

Denise R. Singleton wird als Chief Legal Officer and Corporate Secretary von Amrize dienen und ist seit September 2024 in dieser Funktion für das Nordamerikageschäft von Holcim tätig. Vor ihrem Wechsel zu Holcim war sie von 2022 bis September 2024 als Executive Vice President, General Counsel und Secretary für WestRock aktiv. Von 2015 bis 2022 diente sie als Senior Vice President, General Counsel und Corporate Secretary der IDEX Corporation. Zuvor hatte sie von 2011 bis 2015 die Rolle der Senior Vice President, General Counsel, Corporate Secretary und Chief Compliance Officer bei SunCoke Energy, Inc. inne. Denise R. Singleton hat einen Abschluss als Juris Doctor des Georgetown University Law Center in Washington, D.C., und einen Bachelor of Arts in Journalismus von der Marquette University in Milwaukee, Wisconsin.

Der künftige Verwaltungsrat

Vor dem Tag des Spin-offs wird Holcim als Alleinaktionärin von Amrize die Mitglieder des Verwaltungsrats von Amrize für den Zeitraum bis zur ordentlichen Generalversammlung von Amrize im Jahr 2026 wählen. Derzeit wird erwartet, dass Holcim Jan Philipp Jenisch als Verwaltungsratspräsidenten bestimmen wird. Seinen Lebenslauf finden Sie auf Seite 17.

Die übrigen künftigen Mitglieder des Verwaltungsrats von Amrize werden ab Seite 19 vorgestellt.

Name	Position
Jan Philipp Jenisch	Verwaltungsratspräsident und CEO
Theresa Drew	Verwaltungsratsmitglied, Vorsitzende des Audit Committee
Nicholas Gangestad	Lead Independent Director, Mitglied des Compensation Committee
Dwight Gibson	Verwaltungsratsmitglied, Mitglied des Audit Committee
Holli Ladhani	Verwaltungsratsmitglied, Mitglied des Nomination & Governance Committee
Michael E. McKelvy	Verwaltungsratsmitglied, Mitglied des Nomination & Governance Committee
Jürg Oleas	Verwaltungsratsmitglied, Vorsitzender des Nomination & Governance Committee
Robert S. Rivkin	Verwaltungsratsmitglied, Mitglied des Audit Committee
Katja Roth Pellanda	Verwaltungsratsmitglied, Mitglied des Compensation Committee
Maria Cristina A. Wilbur	Verwaltungsratsmitglied, Vorsitzende des Compensation Committee

Theresa Drew

Theresa Drew diente zuletzt – von 2011 bis zu Beginn ihres Ruhestands im Jahr 2019 – als Managing Partner für die Carolinas Practice von Deloitte & Touche LLP («Deloitte»). In dieser Position verantwortete sie die Vergrößerung der Geschäftseinheit von 600 auf fast 2000 Mitarbeitende und war für die strategische Stossrichtung der Aktivitäten von Deloitte in North Carolina und South Carolina zuständig. Sie begann ihre berufliche Laufbahn bei Deloitte im Jahr 1979 und hatte während ihrer 40-jährigen Tätigkeit dort diverse Führungspositionen inne, etwa als Managing Partner der San Diego Practice und als Audit Partner-in-Charge in Phoenix, wo die Rekrutierung, Entwicklung und Bindung von Talenten ebenso zu ihren Aufgabengebieten gehörten wie Wachstum und gesellschaftliches Engagement. Neben ihren Führungspositionen agierte sie auch als Lead Client Service Partner und Audit Partner für viele bedeutende Kunden von Deloitte aus unterschiedlichsten Branchen. Theresa Drew unterstützte Klienten bei Börsengängen, Start-up- und Wachstumsaktivitäten, SEC-Berichterstattung sowie bei regelmässigen Veröffentlichungen und regulatorischen Angelegenheiten. Zudem gehörte sie dem Nominating Committee von Deloitte an, das für die CEO-Nachfolgeplanung und die Auswahl der Mitglieder für den Verwaltungsrat von Deloitte zuständig ist. Theresa Drew war ausserdem Vorsitzende des nationalen Ausschusses, der Deloittes Strategie zu Unternehmen im Privatbesitz festlegt. Sie leitete darüber hinaus Transition Labs, die neuen Managing Partners den Einstieg bei Deloitte erleichtern sollen.

Seit 2018 ist Theresa Drew Mitglied des Verwaltungsrats der Sonoco Products Company, wo sie den Vorsitz des Audit Committee innehat und dem Financial Policy Committee angehört. 2019 trat sie dem Verwaltungsrat von The Cato Corporation bei, wo sie ebenfalls dem Audit Committee vorsteht. Theresa Drew schloss ihr Bachelor-Studium des Rechnungswesens an der Northern Arizona University in Flagstaff, Arizona mit dem Prädikat «summa cum laude» ab. Sie verfügt über umfassende Kenntnisse im Bereich der Finanzprüfung und Erfahrung in der Beratung von Klienten bei Spin-offs und der Vorbereitung auf den Börsengang sowie der Beratung von Kunden im Industriesektor. Zu ihren Qualifikationen zählen auch die Mitgliedschaft in Verwaltungsräten börsenkotierter Unternehmen, teilweise als Vorsitzende des Audit Committee, sowie ihre hochrangigen Führungspositionen

bei Deloitte, wo sie unter anderem in Ausschüssen zur Nachfolgeplanung und Auswahl der Mitglieder für den Verwaltungsrat mitwirkte.

Nicholas Gangestad

Nicholas Gangestad diente zuletzt von 2021 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2024 als Chief Financial Officer der Rockwell Automation, Inc. («Rockwell»). In dieser Funktion war er für alle Aspekte des Finanzmanagements zuständig. Davor war er von 2014 bis 2020 als Chief Financial Officer der 3M Company («3M») für die Neugestaltung der Kapitalstruktur und Kapitalallokation von 3M verantwortlich. Gangestad leitete im Rahmen der Portfoliotransformation Fusionen und Übernahmen im Wert von über USD 15 000 Millionen, verbesserte die Struktur und Prozesse der Finanzorganisation und leitete ein Team von 2000 Finanzangestellten. Vor seiner Zeit als CFO von 3M war Gangestad dort von 2011 bis 2014 als Controller und Chief Accounting Officer tätig. In dieser Funktion stellte er für das Audit Committee den Kontakt zur Unternehmensleitung her, setzte M&A-Integrations- und Veräusserungsprozesse neu auf und richtete mehrere internationale Shared Service Center ein, die jährliche Kosteneinsparungen in Höhe von USD 200 Millionen bewirkten. Zuvor übernahm er während seiner insgesamt 35-jährigen Tätigkeit für 3M von 1987 bis 2010 Aufgaben der finanziellen Führung für verschiedene Branchen wie den Industrie-, den Consumer- und den Gesundheitsbereich.

Seit 2023 ist Nicholas Gangestad Mitglied des Verwaltungsrats der Nucor Corporation, wo er dem Audit Committee angehört. 2024 trat er dem Verwaltungsrat von Genpact Limited bei und ist dort ebenfalls Mitglied des Audit Committee. Gangestad verfügt über einen MBA von der University of Minnesota in Minneapolis und hat an der Augsburg University in Minneapolis im US-Bundesstaat Minnesota einen Bachelor im Fach Rechnungswesen und Finanzen erworben. Er bringt Erfahrung als Finanzvorstand und Verwaltungsratsmitglied diverser börsenkotierter Industrieunternehmen mit, verfügt über profunde Kenntnisse in der Führung grosser Portfolio-transformationen und hatte Führungspositionen mit erheblicher Aufsichtsverantwortung bei Compliance-, Finanzplanungs-, Treasury-, Steuer- und IT-Themen inne.

BESCHREIBUNG VON AMRIZE NACH DER GENEHMIGUNG UND DEM VOLLZUG DER VORGESCHLAGENEN TRANSAKTION FORTSETZUNG

Dwight Gibson

Dwight Gibson dient seit 2024 als Operating Partner und Mitglied des Investment Committee bei Pritzker Private Capital. Zuvor war er von 2021 bis 2023 als President und CEO sowie als Mitglied des Verwaltungsrats für BlueLinX Holdings Inc. («BlueLinX») tätig. In dieser Position verantwortete er die Erarbeitung und Umsetzung strategischer und operativer Pläne zur Maximierung der Finanzergebnisse. Vor seiner Zeit bei BlueLinX bekleidete Gibson von 2016 bis 2021 verschiedene Führungspositionen bei SPX FLOW, Inc. («SPX FLOW»), unter anderem als Chief Commercial Officer und als President of Food and Beverage and Industrial Segments. Davor arbeitete er 11 Jahre lang für Ingersoll Rand Inc. und hatte dort das Amt des President of Climate Strategic Initiatives und das des Vice President & General Manager of Transport Solutions for Europe, Middle East, Russia and Africa inne.

Seit 2019 ist Dwight Gibson Mitglied des Verwaltungsrats von Interface, Inc., wo er dem Compensation Committee angehört. Er erwarb einen Master-Abschluss im Studiengang Internationale Strategie und Diplomatie an der London School of Economics and Political Science, einen MBA an der Stanford University im kalifornischen Palo Alto und einen Bachelor-Abschluss in Business Administration an der Howard University in Washington, D.C. Er verfügt über einschlägige Erfahrung als CEO, leitende Führungskraft und Verwaltungsratsmitglied in Unternehmen der Baustoffbranche sowie über nachweisliche umfassende Erfahrung im Management von komplexen Lieferketten, vielfältigen Vertriebskanälen, Produktentwicklung, M&A und M&A-Integration, die er auf internationaler Ebene in den Bereichen Betrieb, Vermarktung, Managementstrategie und Geschäftsentwicklung sammeln konnte.

Holli Ladhani

Holli Ladhani diente zuletzt von 2017 bis 2021 als President, Chief Executive Officer und Mitglied des Verwaltungsrats von Select Energy Services, Inc. («SES») (nun bekannt unter dem Namen Select Water Solutions, Inc.). Zuvor war sie von 2010 bis 2017 für Rockwater Energy Solutions, Inc. («RES») tätig und übernahm dort Funktionen mit zunehmender Verantwortung, unter anderem als Vorsitzende und Chief Executive Officer, bis RES im Jahr 2017 mit SES fusionierte. Ehe Holli Ladhani zu RES stiess, arbeitete sie zehn Jahre lang für Dynege, Inc., wo sie von 2005 bis 2010 als Executive Vice President und Chief Financial Officer und davor als Chief Accounting Officer und Treasurer fungierte. Zu ihren früheren Stationen zählt auch PricewaterhouseCoopers, wo sie zuletzt als Senior Manager in der Abteilung Oil and Gas Audit tätig war.

Aktuell dient Holli Ladhani als Mitglied des Verwaltungsrats von Quanta Services, Inc. und gehört dort dem Investment und dem Audit Committee an. Zuvor war sie Mitglied in folgenden Verwaltungsräten: von 2021 bis 2024 bei Marathon Oil, von 2021 bis 2024 bei Priority Power Management, von 2022 bis 2024 bei SHINE Technologies, LLC, von 2017 bis 2020 bei Noble Energy Inc., von 2010 bis 2018 bei der Atlantic Power Corporation, von 2013 bis 2015 bei Rosetta Resources Inc. und von 2008 bis 2009 bei Price Gregory. Ladhani erwarb einen Executive MBA an der Rice University in Houston, Texas, und einen Bachelor of Business Administration in Rechnungswesen an der Baylor University in Waco, Texas. Sie bringt Erfahrung als CEO und Finanzvorständin von Unternehmen der Energie-, Chemie- und Infrastrukturbranchen mit und trug dort Verantwortung für die Durchführung bedeutender Transaktionen und eine effektive Kapitalallokation in kapitalintensiven Sektoren. Zudem verfügt sie über umfassende Erfahrung als Verwaltungsrätin börsenkotierter Unternehmen, wo sie auch den Vorsitz verschiedener Ausschüsse übernahm.

Michael E. McKelvy

Michael E. McKelvy dient seit 2022 als President, CEO und Mitglied des Verwaltungsrats von McDermott International, Ltd («McDermott»). Vor seinem Eintritt bei McDermott war er von 2014 bis 2022 als President and CEO der Gilbane Building Company («Gilbane») tätig und dort für die Entwicklung und Umsetzung strategischer Wachstumspläne und operativer Pläne verantwortlich. Ehe er zu Gilbane kam, arbeitete McKelvy 26 Jahre lang für CH2M HILL Companies, Ltd («CH2M»). Bei CH2M übernahm er immer wichtigere Positionen im Bereich der allgemeinen Geschäftsführung und der Geschäftsleitung, darunter die des Chief Delivery Officer, mit Verantwortung für den globalen Betrieb, die Strategie und die Umsetzung. Seine frühen Berufsjahre verbrachte Michael E. McKelvy als Architekt und Projektleiter im Betrieb bei C.H. Guernsey & Company und bei Lockwood Greene, später Teil von CH2M.

Von 2018 bis 2023 war Michael E. McKelvy Mitglied des Verwaltungsrats von RPS Group PLC, von 2017 bis 2022 von Gilbane Inc. und von 2007 bis 2014 von CH2M. Er hat einen B.Sc.-Abschluss in Environmental Design von der University of Oklahoma in Norman, Oklahoma, und einen Bachelor in Architektur von der Louisiana Tech University in Ruston, Louisiana. Zu seinen Qualifikationen gehören seine Erfahrung im globalen Maschinenbau-, Beschaffungs- und Bausektor, wo er eine Reihe von Kunden im Zusammenhang mit Infrastruktur-, Umwelt- und Verkehrsgrossprojekten betreute. McKelvy bringt zudem umfangreiche Erfahrung in Führungspositionen, einschliesslich der Aufsicht über Risiken, Qualität, Sicherheit, Beschaffung, Projektkontrolle und -konzeption, sowie als Mitglied weiterer Verwaltungsräte grosser börsenkotierter und privat gehaltener Unternehmen in relevanten Branchen mit.

Jürg Oleas

Jürg Oleas diente zuletzt – von 2004 bis 2019 – als Vorstandsvorsitzender der GEA Group AG («GEA»). Vor seiner Tätigkeit als CEO von GEA hatte er seit seinem Eintritt in das Unternehmen im Jahr 2001 verschiedene andere Funktionen in dessen Vorstand inne. Vor seiner Zeit bei GEA war Oleas fast zwanzig Jahre lang in verschiedenen Führungspositionen für ABB und die Alstom Group tätig, darunter als President, Alstom Switzerland und als Managing Director, Combined Cycle Gas Turbine Plants.

Jürg Oleas ist seit 2016 Mitglied des Verwaltungsrats von Holcim, dem er bereits von 2014 bis 2015 angehörte. Aktuell ist er dort Mitglied des Audit Committee sowie des Nomination, Compensation & Governance Committee. Seit 2020 dient er als Vorsitzender des Verwaltungsrats der HOCN AG und ist dort zusätzlich im Audit Committee sowie im Nomination and Compensation Committee vertreten. Darüber hinaus ist er seit 2011 Mitglied des Verwaltungsrats der RUAG International Holding AG und gehört dort derzeit dem Audit Committee an. Oleas hat an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich Maschineningenieurwissenschaften studiert und mit einem Master of Science abgeschlossen. Er verfügt über Erfahrung als Chief Executive Officer eines börsenkotierten Unternehmens in der Maschinenbauindustrie sowie in der Leitung grosser, international aufgestellter Unternehmen. Zudem hat Oleas viel Erfahrung mit der Arbeit und auch dem Vorsitz in Verwaltungsräten börsenkotierter Unternehmen und bringt ein fundiertes Verständnis der Geschäftstätigkeit von Amrize mit.

Robert S. Rivkin

Robert S. Rivkin dient seit 2019 als Senior Vice President und Chief Legal Officer bei United Airlines Holdings, Inc. («United»). In dieser Funktion leitet er die Rechtsabteilung von United, einschliesslich der Bereiche Gesellschaftsrecht, Wertpapierrecht, Finanzrecht, Handelsrecht, Prozessführung, öffentliche Aufträge, geistiges Eigentum, Kartellrecht, Umweltrecht, Arbeitsrecht und Internationales Recht. Auch die Themen Sicherheit, Vermittlung, Compliance, Ethik und Ermittlungen fallen in seine Zuständigkeit. Vor seinem Eintritt bei United war Rivkin von 2017 bis 2019 stellvertretender Bürgermeister der Stadt Chicago. In dieser Funktion leitete er die Umsetzung zentraler Vorhaben von Bürgermeister Rahm Emanuel in den Ämtern und Behörden der Stadt, mit einem Fokus auf Wirtschaftsentwicklung, Schaffung und Erhalt von Arbeitsplätzen sowie Infrastruktur. Zuvor war Rivkin von 2016 bis 2017 als Counsel von Riley Safer Holmes & Cancila LLP und von 2013 bis 2016 als Deputy General Counsel von Delta Air Lines, Inc. («Delta») tätig, wo er für die Einhaltung staatlicher Vorschriften und die Aufsicht in den Vereinigten Staaten und im Ausland sowie für Rechtsstreitigkeiten, Kartellrecht, Arbeitsrecht und Immobilienrecht zuständig war. Vor seiner Zeit bei Delta war Rivkin vier Jahre lang – von 2009 bis 2013 – als General Counsel für das US-Verkehrsministerium tätig, nachdem er von Präsident Barack Obama nominiert und durch den US-Senat einstimmig bestätigt worden war.

Zuvor fungierte er bereits als Deputy General Counsel der Aon Corporation und als General Counsel der Chicago Transit Authority. Darüber hinaus war Rivkin als privater Rechtsanwalt und Staatsanwalt sowie für das britische Parlament und die Europäische Kommission in Brüssel tätig.

Robert S. Rivkin absolvierte das Harvard College in Cambridge, Massachusetts, mit «magna cum laude», erwarb einen Abschluss als Juris Doctor an der Stanford Law School im kalifornischen Stanford, wo er Mitherausgeber des Stanford Law Review war, und arbeitete für Richter Joel M. Flaum am US-Berufungsgericht für den siebten Bezirk. Er ist bestens vertraut mit regulatorischen und rechtlichen Aspekten im privaten und öffentlichen Sektor, kennt sich aus mit In-house-Funktionen mit Aufsicht über bedeutende Infrastrukturinvestitionen und zentrale Rechtsfragen bezüglich Sicherheit, Compliance und Kartellrecht, und verfügt über Erfahrung in der privaten Rechtsberatung zu Infrastruktur, nationaler und internationaler Unternehmensregulierung und Handelsstreitigkeiten.

Katja Roth Pellanda

Katja Roth Pellanda dient seit 2020 als Group General Counsel bei der Zurich Insurance Group AG («Zurich Insurance») und leitet dort die globale Rechtsabteilung, die das Unternehmen zu allen Rechtsangelegenheiten, Corporate Governance, Rechtsstreitigkeiten und Ermittlungen sowie in Regulierungsfragen berät. Vor ihrem Wechsel zu Zurich Insurance war Roth Pellanda von 2015 bis 2020 in verschiedenen Funktionen bei der Novartis AG tätig, unter anderem als Head of Corporate Governance, Corporate Law and People & Organization Legal. Zuvor arbeitete sie von 2005 bis 2015 als Rechtsanwältin für die Bär & Karrer AG und befasste sich dort mit Finanzmarktregulierungen, Corporate Governance, Board Advisory, Umstrukturierungen, Fusionen und Übernahmen sowie Kapitalmärkten und Arbeitnehmerbelangen.

Seit 2022 ist Roth Pellanda Mitglied des Verwaltungsrats von Farmers Group, Inc. und seit 2021 von Zurich Italy Bank S.p.A., beides private Tochtergesellschaften von Zurich Insurance. Seit 2023 ist sie Mitglied des Regulatory Board von SIX Swiss Exchange. Roth Pellanda erwarb an der London School of Economics and Political Science einen Master of Law, promovierte an der Universität Zürich zur Doktorin der Rechtswissenschaft und erhielt von der Universität Basel das Lizentiat der Rechtswissenschaft. Sie verfügt über Erfahrung als Führungskraft im Bereich Recht und Unternehmensführung und insbesondere als externe Beraterin und interne Führungskraft für multinationale Unternehmen mit bedeutenden Aktivitäten in der Schweiz und den Vereinigten Staaten. Hinzu kommt ihre Expertise in den Bereichen M&A, Umstrukturierungen, Spin-offs, Unternehmensrecht, Kapitalmärkte und Arbeitsrecht, einschliesslich der Vergütung für die Geschäftsleitung.

BESCHREIBUNG VON AMRIZE NACH DER GENEHMIGUNG UND DEM VOLLZUG DER VORGESCHLAGENEN TRANSAKTION FORTSETZUNG

Maria Cristina A. Wilbur

Maria Cristina A. Wilbur dient seit 2016 als Chief People Officer und Leiterin der Personalabteilung von F. Hoffman-La Roche, AG («Roche»). In dieser Position leitet sie alle Aspekte der Personal- und Kulturabteilung von Roche weltweit, einschliesslich der strategischen Planung und Durchführung von Unternehmenskooperationen, Talentmanagement sowie Geschäftsleitungs- und Vorstandsvergütung. Wilbur ist seit 2002 bei Roche und hat während ihrer Zeit dort verschiedene Führungspositionen übernommen, etwa als globale Leiterin der Personalabteilung der Abteilung Diagnostics und als Leiterin der Personalabteilung der Region Nordamerika. Vor ihrem Eintritt bei Roche war sie von 1988 bis 2002 für EG&G, Inc. tätig (und für PerkinElmer Optoelectronics nach der Übernahme durch EG&G, Inc.), zuletzt als Director of Human Resources, Global Operations, West Coast Region und U.S. Payroll.

Maria Cristina A. Wilbur hat einen Bachelor of Science in Rechnungswesen von der California Polytechnic State University in Pomona, Kalifornien. Sie verfügt über Erfahrung als Personalleiterin multinationaler Unternehmen mit bedeutenden Aktivitäten in der Schweiz und den Vereinigten Staaten sowie über Fachkenntnisse in der Geschäftsleitungs- und Vorstandsvergütung, der Nachfolgeplanung für Führungskräfte, zu umfassenden Massnahmen zur Talenttransformation sowie weiteren wesentlichen Bereichen.

Vergütung der künftigen Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Erwartungsgemäss wird Holcim als Alleinaktionärin von Amrize bei einer ausserordentlichen Generalversammlung im Mai 2025, ausgehend von einem Verwaltungsrat mit neun Mitgliedern und einer Geschäftsleitung mit zehn Mitgliedern, Vergütungen in folgender Höhe genehmigen:

- eine maximale Gesamtvergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats in Höhe von USD 3,3 Millionen für den Zeitraum bis zum Ende der ordentlichen Generalversammlung 2026;
- eine maximale Gesamtvergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung in Höhe von USD 39 Millionen für den Zeitraum vom Spin-off bis zum 31. Dezember 2025;
- eine maximale Gesamtvergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung in Höhe von USD 55 Millionen für das Geschäftsjahr 2026.



Den World Trade Center Transportation Hub, ein architektonisches Wahrzeichen in New York City, nutzen jede Woche über eine Million Fahrgäste.

Die Vergütung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung von Amrize folgt den bestehenden Grundsätzen von Holcim, deren Vergütungspraxis sich stark an Leistung, Aktionärsinteressen und langfristiger Wertschöpfung orientiert. Die jeweilige Höhe der Vergütung wird in Übereinstimmung mit der Marktpraxis festgelegt, um die Attraktivität, Bindung und Motivation eines hochqualifizierten Führungsteams zu erhöhen. In Zukunft werden die Aktionärinnen und Aktionäre von Amrize die Vergütungsbeträge für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung im Rahmen der regelmässigen Abstimmung über die Vergütung anlässlich der ordentlichen Generalversammlung genehmigen. Weitere Informationen über die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrats von Amrize finden sie im SEC Registration Statement.

Sitz und Standort der Hauptverwaltung

Amrize ist eine im Kanton Zug eingetragene Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht.

Ihr Sitz und Hauptgeschäftssitz befindet sich am Grafenauweg 8, 6300 Zug, Schweiz, und die operative Hauptverwaltung in Chicago, Illinois, Vereinigte Staaten.

Überblick über die Rechte der Aktionärinnen und Aktionäre

Die Inhaber von Amrize-Aktien werden grösstenteils die gleichen Rechte wie derzeit als Holcim-Aktionärinnen und -Aktionäre haben, da sie in beiden Fällen Aktien eines schweizerischen Unternehmens halten. Alle Inhaber von Amrize-Aktien werden in gleicher Weise dividendenberechtigt sein, vorbehaltlich der Bestimmungen des schweizerischen Rechts und der Zustimmung der Generalversammlung.

Jede Amrize-Aktie berechtigt zu einer Stimme in den Generalversammlungen von Amrize. Die Stimmrechte können nur von den Inhabern von Amrize-Aktien ausgeübt werden, die am Record Date mit ihren Stimmrechten im Aktienbuch von Amrize für die betreffende Generalversammlung eingetragen sind, und unterliegen den Stimmrechtsbeschränkungen in den neuen Statuten.

Wir gehen ausserdem davon aus, dass Amrize in den Vereinigten Staaten bestimmte Vereinbarungen mit The Depository Trust Company, der zentralen US-amerikanischen Wertpapierverwahrstelle («DTC») treffen wird, um die Ausübung von Stimmrechten mittels Stimmrechtsvollmachten durch wirtschaftliche Berechtigte, die ihre Amrize-Aktien bei an das DTC-System angeschlossenen Depotbanken oder Brokern halten, zu erleichtern. Entsprechend ist davon auszugehen, dass Inhaber von Amrize-Aktien, die über die DTC bei einer Depotbank oder einem Broker gehalten werden, in der Lage sein werden, Stimmrechte über das US-amerikanische Proxy-Voting-System gemäss der in den Vereinigten Staaten üblichen Praxis auszuüben. Diese Inhaber sollten sich bei ihrer Depotbank oder ihrem Broker erkundigen, wie sie ihre Stimmrechte ausüben können.

Wichtige Bestimmungen der Statuten

Amrize ist in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht organisiert. Die neuen Statuten werden noch vor dem Spin-off genehmigt.

Die Bestimmungen der neuen Statuten entsprechen der Marktpraxis in der Schweiz für neu kotierte Unternehmen und schweizerische Unternehmen mit einer Kotierung in den Vereinigten Staaten. Zu den wichtigsten Bestimmungen, die sich von den aktuellen Statuten von Holcim unterscheiden, gehören:

- **Kapitalband (Art. 3^{ter}):** Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Aktienkapital von Amrize auf maximal USD 6 802 506,15 (entsprechend ca. 120% des Aktienkapitals von Amrize) zu erhöhen und/oder auf mindestens USD 5 101 879,62 (entspricht ca. 90% des Aktienkapitals von Amrize) ohne Zustimmung der Generalversammlung zu reduzieren. Dieses Kapitalband hat eine Laufzeit von fünf (5) Jahren, nach deren Ablauf die Generalversammlung ein neues Kapitalband beschliessen muss, damit der Verwaltungsrat wiederum das Aktienkapital von Amrize innerhalb einer gewissen Bandbreite erhöhen und/oder reduzieren darf. Der Verwaltungsrat kann vorbehaltlich der kombinierten Verwässerungsgrenze (wie auf Seite 24 beschrieben) die Bezugsrechte der Aktionärinnen und Aktionäre einschränken oder entziehen, sofern die neuen Aktien für Akquisitionen, die Erhöhung des Streubesitzes oder die Beteiligung strategischer Partner, anderweitige Eigenkapitalbeschaffung, Mitarbeiterbeteiligungsprogramme oder aus anderen wichtigen Gründen, einschliesslich im Falle eines öffentlichen Übernahmeangebots, verwendet werden;

BESCHREIBUNG VON AMRIZE NACH DER GENEHMIGUNG UND DEM VOLLZUG DER VORGESCHLAGENEN TRANSAKTION FORTSETZUNG

- **Bedingtes Aktienkapital (Art. 3^{bis}):** Das Aktienkapital von Amrize kann vorbehaltlich der kombinierten Verwässerungsgrenze (wie auf dieser Seite beschrieben) bei der Ausübung von Aktienbezugsrechten oder -ansprüchen um bis zu USD 1 700 626,53 (entsprechend ca. 30% des Aktienkapitals) durch die Ausgabe von Namenaktien erhöht werden. Diese Namenaktien können wie folgt gewährt werden: (i) bis zu 56 687 551 Namenaktien (entsprechend ca. 10% des Aktienkapitals von Amrize) an Mitarbeitende oder Mitglieder des Verwaltungsrats von Amrize oder ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften oder anderer Unternehmen, an denen Amrize eine unmittelbare oder mittelbare Beteiligung von mindestens 50% hält; (ii) bis zu 113 375 102 Namenaktien (entsprechend ca. 20% des Aktienkapitals von Amrize) in Verbindung mit Anleihsen- oder ähnlichen Instrumenten, einschliesslich Wandel- oder Optionsanleihen, Darlehen oder anderer Finanzierungsinstrumente von Amrize oder ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften; (iii) bis zu 170 062 653 Namenaktien (entsprechend ca. 30% des Aktienkapitals von Amrize) an Aktionärinnen und Aktionäre oder (iv) bis zu 113 375 102 Namenaktien (entsprechend ca. 20% des Aktienkapitals von Amrize) an beliebige Personen (Aktionärinnen und Aktionäre oder Dritte), in den Fällen (i)–(iv) jeweils soweit das bedingte Kapital nicht für andere Zwecke verwendet oder reserviert wurde. Das Bezugsrecht bestehender Aktionärinnen und Aktionäre ist ausgeschlossen. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Vorwegzeichnungsrecht der Aktionärinnen und Aktionäre unter bestimmten Bedingungen zu beschränken oder aufzuheben, falls aktiengebundene Finanzierungsinstrumente und Optionsscheine im Zusammenhang mit der Finanzierung von Akquisitionen oder neuen Beteiligungen oder der Ausgabe von Anleihsen- oder ähnlichen Obligationen, einschliesslich anlässlich eines öffentlichen Übernahmeangebots, ausgegeben werden sollen.
- **Kombinierte Verwässerungsgrenze (Art. 3^{bis} Abs. 7 und Art. 3^{ter} Abs. 5):** Um die Ausgabe neuer Aktien unter Ausschluss des Bezugsrechts zu beschränken, sehen die neuen Statuten für das Kapitalband und das bedingte Aktienkapital zusammen eine kombinierte Verwässerungsgrenze von 56 687 551 Namenaktien (entsprechend ca. 10% des ausgegebenen Aktienkapitals) vor. Die kombinierte Verwässerungsgrenze begrenzt die Ausgabe von Aktien ohne Gewährung von Bezugsrechten auf einen Gesamthöchstbetrag von ca. 10% des ausgegebenen Aktienkapitals unabhängig davon, ob der Verwaltungsrat das Aktienkapital innerhalb des Kapitalbands (Art. 3^{ter}) erhöht oder Mitarbeiteroptionen, eigenkapitalgebundene Finanzinstrumente oder Optionsscheine (Art. 3^{bis} Abs. 1) ausgibt.
- **Vorübergehende Eintragungsbeschränkung und Beschränkung der Stimmrechte bis zur Generalversammlung 2028:** Vorbehaltlich bestimmter Ausnahmen (etwa für Zentralverwahrer) darf kein Erwerber von Namenaktien mit 20% oder mehr des (im Handelsregister eingetragenen) Aktienkapitals von Amrize eingetragen werden. Eine ähnliche Beschränkung gilt für die Ausübung von Stimmrechten bei Generalversammlungen. Aktien, die unmittelbar oder mittelbar von gemeinsam handelnden Personen gehalten werden, werden zusammengezählt. Diese Beschränkungen gelten nur bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2028 und werden es bis dahin schwieriger machen, ein unaufgefordertes Übernahmeangebot abzugeben oder in anderer Weise eine Mehrheitsbeteiligung an Amrize zu erlangen, und könnten potenzielle Übernahmeversuche verhindern. Diese zeitlich befristete Massnahme soll den Übergang von Amrize zu einem unabhängigen Unternehmen unterstützen und negative Auswirkungen von Marktschwankungen abfedern, die dadurch entstehen könnten, dass einige Holcim-Aktionärinnen und -Aktionäre ihre Amrize-Aktien nach dem Spin-off verkaufen, weil Geschäftsprofil und Marktkapitalisierung nicht mehr zu ihren Anlagezielen passen.
- **Zusatzbeträge für neue Mitglieder der Geschäftsleitung (Art. 24):** Amrize und die von ihr kontrollierten Unternehmen sind berechtigt, einer Person, die während einer Vergütungsperiode, für welche die Generalversammlung bereits die maximale Gesamtvergütung genehmigt hat, Mitglied der Geschäftsleitung wird, einen zusätzlichen Betrag während dieser Vergütungsperiode zu entrichten, wenn die bereits genehmigte Vergütung nicht ausreicht, um die Vergütung des neuen Mitglieds zu decken. Der Zusatzbetrag darf je Vergütungsperiode 25% (für jedes neue Mitglied der Geschäftsleitung) bzw. 40% (für den CEO) des letzten von der Generalversammlung genehmigten Gesamtbetrages der Vergütung nicht übersteigen.
- **Ausschliesslicher Gerichtsstand (Art. 34):** Ausschliesslicher Gerichtsstand für Angelegenheiten der Gesellschaft ist der eingetragene Sitz von Amrize in Zug, Schweiz. Ausschliesslicher Gerichtsstand für Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem U.S. Securities Act von 1933 in der jeweils geltenden Fassung, dem U.S. Securities Exchange Act von 1934 in der jeweils geltenden Fassung (der «Exchange Act»), sowie allen darunter erlassenen Vorschriften und Verordnungen, ist der United States District Court for the Southern District of New York. Falls dieser für die ihm zugewiesenen Ansprüche nicht zuständig ist, können diese Ansprüche einem anderen Federal District Court vorgelegt werden.

Ausführlichere Informationen sind dem SEC Registration Statement zu entnehmen. Der vollständige Wortlaut der voraussichtlichen Statuten findet sich in Anhang 3.1 des SEC Registration Statements.

Arten von Amrize-Aktien

Amrize-Aktien können wie folgt gehalten werden:

- **Amrize-Aktien, die über das US-Abwicklungssystem DTC gehalten werden:** Inhaber können Ansprüche auf Amrize-Aktien in nicht verbriefter Form über das DTC-System, über Depotkonten bei Depotbanken oder Brokern, die direkt an das DTC-System angeschlossen sind, halten. Diese Amrize-Aktien werden im Namen von Cede & Co. als Nominee für DTC in den Büchern des Transferagenten Computershare Trust Company, N.A. («Computershare U.S.») eingetragen. Die Ansprüche dieser Inhaber auf Amrize-Aktien werden in den Registern ihrer Depotbank bzw. ihres Brokers eingetragen. Die Inhaber können die Übertragung ihrer Ansprüche auf Amrize-Aktien über ihre Depotbank oder ihren Broker vornehmen und werden Bestätigungen über den Kauf oder Verkauf von Amrize-Aktien sowie regelmässige Kontoauszüge von der betreffenden Depotbank bzw. dem betreffenden Broker gemäss den Bestimmungen ihrer jeweiligen Dienstleistungsvereinbarungen erhalten.
- **Amrize-Aktien, die über das Schweizer Abwicklungssystem SIX SIS gehalten werden:** Aktionärinnen und Aktionäre können Ansprüche auf Amrize-Aktien auch über Wertschriftendepots bei Depotbanken oder Brokern halten, die direkt an das Schweizer Abwicklungssystem, die SIX SIS AG, («SIX SIS»), angeschlossen sind. Aufgrund der US-Börsenkotierung von Amrize wird die SIX SIS AG solche Ansprüche auf Amrize-Aktien jedoch über DTC halten (wie im vorstehenden Absatz dargelegt). Inhaber von Ansprüchen auf Amrize-Aktien, die über SIX SIS (und letztlich über DTC) gehalten werden, können die Übertragung ihrer Ansprüche auf Amrize-Aktien über ihre Depotbank oder ihren Broker vornehmen und werden Bestätigungen über den Kauf oder Verkauf von Amrize-Aktien sowie regelmässige Kontoauszüge von der betreffenden Depotbank bzw. dem betreffenden Broker gemäss den Bestimmungen ihrer jeweiligen Dienstleistungsvereinbarungen erhalten. Am Ex-Dividenden-Datum werden Holcim-Aktionärinnen und -Aktionäre Ansprüche auf Amrize-Aktien zunächst über SIX SIS (und letztlich über DTC) erhalten und sollten sich an ihre Bank oder ihren Broker wenden, falls sie ihre Amrize-Aktien (oder damit verbundene Ansprüche) in anderer Form halten möchten.
- **Amrize-Aktien, die direkt in dem von Computershare U.S. geführten Amrize-Aktienbuch eingetragen sind:** Inhaber können ihre Amrize-Aktien direkt in Form von nicht verbrieften Aktien halten, die im Namen ihrer Inhaber in dem von Computershare U.S. als Transferagent geführten Amrize-Aktienbuch eingetragen sind. Die Inhaber erhalten regelmässig Kontoauszüge von Computershare U.S., auf denen ihre Amrize-Aktien ausgewiesen sind. Sie können Übertragungen von Amrize-Aktien an andere direkt im Amrize-Aktienbuch Eingetragene, einschliesslich an Cede & Co., für entsprechende «security entitlements» vornehmen, die von nominierten, an DTC angeschlossenen Depotbanken oder Brokern (und gegebenenfalls in weiterer Folge über SIX SIS) gehalten werden.

Folgendes ist zu beachten: Auch wenn die Amrize-Aktien grenzüberschreitend gehandelt und übertragen werden können, ohne dass ihre Umwandlung in eine andere Form von Wertpapieren oder -rechten notwendig ist, haben unterschiedliche Märkte unterschiedliche Abwicklungssysteme. Es ist daher möglich, dass sich die Form, in der Sie Ihre Ansprüche auf Amrize-Aktien halten, bei einer Auslieferung der Amrize-Aktien im SIX SIS- oder DTC-System ändert. Inhaber von Amrize-Aktien, die ihre Amrize-Aktien an einer anderen Börse handeln oder ihre Amrize-Aktien in einer anderen Form halten möchten, sollten bei ihrer Bank oder ihrem Broker weitere Informationen einholen, auch in Bezug auf besondere Aspekte der Abwicklung, die bei einer solchen Übertragung möglicherweise zum Tragen kommen.

UNTERNEHMENSKALENDER

↩ Einzelheiten hierzu finden Sie auf den unter «Kontaktdaten» auf Seite 70 aufgeführten Internetseiten.

Kotierung und Beginn des Handels der Amrize-Aktien

Amrize ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Broschüre eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von Holcim. Entsprechend existiert zurzeit kein öffentlicher Markt für Amrize-Aktien. Es ist beabsichtigt, die Amrize-Aktien an der NYSE und an der SIX unter dem Tickersymbol «AMRZ» zu kotieren. Der Handel wird voraussichtlich am Ex-Dividenden-Datum (zum üblichen Handelsbeginn an der jeweiligen Börse) aufgenommen.

Die Amrize-Aktien werden in nicht verbriefter Form ausgegeben und entweder im Namen von Cede & Co. gehalten, wobei Ansprüche auf Amrize-Aktien über DTC (einschliesslich gegebenenfalls direkt über SIX SIS) gehalten oder direkt im Amrize-Aktienbuch eingetragen werden. Weitere Informationen finden Sie unter «Arten von Amrize-Aktien» auf dieser Seite.

Eine Ausgabe von Amrize-Aktien in Form von physischen Aktienzertifikaten ist nicht geplant.

BESCHREIBUNG DER VORGESCHLAGENEN TRANSAKTION



Das symbolträchtige One World Trade Center in New York City wurde mit 150 000 Kubikmetern eines speziell entwickelten Holcim-Betons aus Recyclingmaterial gebaut.



IN DIESEM KAPITEL

- 28** Gründe für den Spin-off
- 29** Wesentliche Risiken des Spin-offs
- 31** Notwendige Schritte für die vorgeschlagene Transaktion
- 32** Zusammenfassung der zentralen Bestimmungen des «Separation and Distribution»-Vertrags

BESCHREIBUNG DER VORGESCHLAGENEN TRANSAKTION

→ Für einen Überblick über die Transaktion, einschliesslich eines vorläufigen Zeitplans, siehe Seiten 6–8.

Gründe für den Spin-off

Aus Sicht des Verwaltungsrats von Holcim ist der Spin-off im besten Interesse von Holcim, ihren Aktionärinnen und Aktionären und Amrize. Bei der Beurteilung des Spin-offs wurden zahlreiche Faktoren berücksichtigt, unter anderem:

- Stärkere strategische Fokussierung der finanziellen Ressourcen und der Managementaktivitäten. Amrize hat seit jeher ein anderes Finanz- und Geschäftsprofil als Holcim. Insbesondere erwirtschaftet Amrize im Gegensatz zu Holcim fast ihren gesamten Umsatz in den Vereinigten Staaten und Kanada. Aus diesem Grund und aufgrund anderer Faktoren verfolgen Amrize und die anderen Holcim-Unternehmen unterschiedliche Investitions- und Akquisitionsstrategien. Holcim ist daher zu dem Schluss gelangt, dass ihre derzeitige Struktur nicht in einer Weise optimiert werden kann, um die verschiedenen Strategien zu entwickeln und umzusetzen, damit Holcim ihre Unternehmen im Sinne einer langfristigen Wertmaximierung jedes einzelnen Geschäfts führen kann. Wir sind davon überzeugt, dass die Managementressourcen der jeweiligen Unternehmen effizienter genutzt würden, wenn sich die Geschäftsleitungen von Holcim und Amrize ausschliesslich auf das eigene Geschäft konzentrierten. Der Spin-off wird zu eigenen, unabhängigen Managementteams für die beiden Unternehmen führen, die ihre jeweiligen Strategien und Ziele gezielter verfolgen und sich dadurch besser darauf konzentrieren können, ihr jeweiliges Kerngeschäft zu stärken und neue Wachstumschancen zu erschliessen.
- Direkter und differenzierter Zugang zu Kapital. Nach dem Spin-off stehen Amrize und Holcim nicht länger im Wettbewerb um Kapital. Als überwiegend in den Vereinigten Staaten und Kanada tätiges Unternehmen hat das Amrize-Geschäft ein finanziell und operativ anderes Profil als jenes von Holcim. Wir sind der Ansicht, dass ein direkter, differenzierter Zugang zu Kapital beiden Unternehmen ermöglichen wird, den eigenen Kapitalbedarf und die entsprechenden Konditionen zu optimieren und ihr finanzielles und operatives Profil auf die Anleger- und Markterwartungen in der jeweiligen geografischen Region abzustimmen. Der vorgeschlagene Spin-off gibt aus unserer Sicht sowohl Holcim als auch Amrize die Flexibilität, ihre Kapitalstruktur auf Grundlage der erwarteten

Einnahmen, geplanter Investitionen, Rating-Anforderungen, Akquisitionsaktivitäten, Kapitalrenditen und weiterer Faktoren besser zu steuern. Wir sind ausserdem der Auffassung, dass Amrize als unabhängiges, börsenkotiertes Unternehmen attraktiv sein wird für jene Anleger, die an den besonderen Eigenschaften des Amrize-Geschäfts interessiert sind.

- Wertschöpfung durch individuelle Anlagemöglichkeiten. Aus der geplanten Separierung werden zwei besser fokussierte Unternehmen mit eigenen Strategien hervorgehen, die besser an die Märkte angepasst sind, in denen sie agieren. Unserer Meinung nach werden Anleger nach dem Spin-off die Geschäftsergebnisse und Strategie von Amrize im Vergleich mit den entsprechenden Märkten und Referenzgruppen besser beurteilen können. Eine solche bessere Vergleichbarkeit mit Referenzgruppen wird unserer Meinung nach auch die Wahrscheinlichkeit erhöhen, dass Amrize angemessen bewertet wird. Die Geschäftsleitung und Finanzberater von Holcim sind der Auffassung, dass die Charakteristiken von Amrize andere Anleger als die derzeitigen Anleger von Holcim ansprechen könnten. Wir gehen davon aus, dass das Management von Amrize diese Anleger nach dem Spin-off gezielter ansprechen kann, indem es deren Erwartungen bei der Umsetzung von Zielen und der Beurteilung strategischer Möglichkeiten in den Märkten, in denen Amrize tätig ist, berücksichtigt.
- Bessere Möglichkeit für den Einsatz von Aktien als Mittel für Akquisitionen. Durch den vorgeschlagenen Spin-off wird sowohl Holcim als auch Amrize mit ihrem jeweils eigenen Eigenkapital ein Mittel zur Erreichung ihrer jeweiligen finanziellen und strategischen Ziele, einschliesslich Akquisitionen, zur Verfügung gestellt. So kann beispielsweise jedes Unternehmen für sich strategische Übernahmen anstreben, bei denen potenzielle Verkäufer als Gegenleistung Eigenkapital bevorzugen oder liquide Mittel durch die Ausgabe von Eigenkapital an öffentliche oder private Anleger beschaffen. Wir glauben, dass Amrize mögliche künftige Transaktionen mit ähnlichen Unternehmen leichter durchführen kann, wenn als Gegenleistung Amrize-Aktien angeboten werden können.

- Bessere Anreize, Rekrutierung und Bindung von Führungskräften. Wir erwarten, dass Amrize ihr Eigenkapital für die Vergütung der derzeitigen und künftigen Mitarbeitenden einsetzen wird. Für Konzerne wie Holcim ist es schwieriger, Eigenkapitalanreize für Führungskräfte mit einem direkten Bezug zum Erfolg der jeweiligen Regionen oder Produktlinien zu schaffen. Durch die Zuteilung von Aktien, die an ein bestimmtes Geschäft geknüpft sind, wird Amrize ihre Vergütungsstruktur und die damit verbundenen Zielvorgaben besser auf das zugrunde liegende Geschäft abstimmen können. Führungskräfte kann dadurch eine kapitalbasierte Vergütung angeboten werden, die einen direkteren Bezug zu ihren Arbeitsergebnissen hat, als dies bei der derzeitigen kapitalbasierten Vergütung von Holcim der Fall ist. Wir glauben, dass besser abgestimmte Eigenkapitalanreize es sowohl Holcim als auch Amrize ermöglichen werden, Mitarbeitende zu rekrutieren, an sich zu binden und zu motivieren.
- Höhere Belastung durch bestimmte Kosten und Eventualverbindlichkeiten. Bestimmte Kosten und Eventualverbindlichkeiten, die für Holcim insgesamt weniger wesentlich waren, werden für Holcim oder Amrize als unabhängige Unternehmen stärker ins Gewicht fallen.
- Weniger verfügbares Kapital für Investitionen. Bisher konnte Amrize für ihr Betriebskapital (working capital) und anderen Liquiditätsbedarf auf Holcim zurückgreifen. Nach dem vorgeschlagenen Spin-off wird Holcim Amrize keine Mittel zur Finanzierung des Betriebskapitals oder sonstigen Liquiditätsbedarfs mehr zur Verfügung stellen. Angesichts der geringeren Unternehmensgrösse im Vergleich zu Holcim vor dem Spin-off können sich der Zugang von Amrize zu Fremdfinanzierungen und ihre Fremdkapitalkosten nach dem vorgeschlagenen Spin-off vom Zugang von Amrize zu Fremdfinanzierungen und ihre Fremdkapitalkosten als Teil von Holcim unterscheiden. In gleicher Weise hat das Amrize-Geschäft bestimmte Ertragsströme für Holcim generiert, die nach dem vorgeschlagenen Spin-off wegfallen. Diese Kapitalströme zu ersetzen, könnte für Holcim nach dem Spin-off mit höheren Kosten verbunden sein.

Wesentliche Risiken des Spin-offs

In seinen Beratungen des geplanten Spin-offs hat der Verwaltungsrat von Holcim auch die mit dem Spin-off verbundenen Kosten und Risiken sowohl für Holcim als auch Amrize berücksichtigt, darunter:

- Potenzielle Kosten und Störungen des Geschäftsbetriebs von Amrize oder Holcim infolge des Spin-offs. Einige aktuelle und potenzielle Kunden und Lieferanten von Amrize oder Holcim könnten der Auffassung sein, dass die finanzielle Stabilität der Unternehmen auf eigenständiger Basis ihre Anforderungen für eine Geschäftsbeziehung mit Amrize bzw. Holcim nicht erfüllt. Falls Kunden, potenzielle Kunden oder Lieferanten nicht von der finanziellen Stabilität von Amrize oder Holcim überzeugt sind, wird es den unabhängigen Unternehmen möglicherweise nicht gelingen, Neukunden zu akquirieren oder Bestandskunden zu halten.
- Das Risiko, die vom Spin-off erwarteten Vorteile nicht realisieren zu können. Durch die Separierung des Amrize-Geschäfts von Holcim sind die beiden unabhängigen Unternehmen eventuell anfälliger für, unter anderem, Marktschwankungen und andere nachteilige Ereignisse, tatsächliche oder erwartete Schwankungen ihrer Betriebsergebnisse aufgrund geschäftsspezifischer Faktoren oder grösseren Konkurrenzdruck durch neue oder bestehende Wettbewerber.
- Die Entwicklung des Aktienkurses nach dem Spin-off. Der Marktpreis der Amrize-Aktien kann stark schwanken. Solche Schwankungen sind von vielen Faktoren abhängig, die häufig ausserhalb des Einflussbereichs von Amrize liegen. Hierzu zählt beispielsweise der Verkauf von Amrize-Aktien durch Holcim-Aktionärinnen und -Aktionäre nach dem Spin-off, weil das Geschäftsprofil und die Marktkapitalisierung von Amrize möglicherweise nicht mehr zu ihren Anlagezielen passen. Es kann auch nicht völlig ausgeschlossen werden, dass das Geschäftsprofil und die Marktkapitalisierung von Holcim nach dem Spin-off nicht mehr die Ziele oder Kriterien bestimmter Investoren erfüllen, was sich negativ auf den Aktienkurs von Holcim auswirken könnte.

BESCHREIBUNG DER VORGESCHLAGENEN TRANSAKTION FORTSETZUNG

- Möglicher Verlust von Kaufkraft und eine teurere Kostenstruktur. Vor dem vorgeschlagenen Spin-off profitiert Amrize als Teil von Holcim von deren Grösse und Kaufkraft bei der Beschaffung bestimmter Waren, Dienstleistungen und anderer Ressourcen. Nach dem vorgeschlagenen Spin-off ist es Amrize als eigenständiges, unabhängiges börsenkotiertes Unternehmen unter Umständen nicht möglich, diese Ressourcen zu ähnlich günstigen Preisen oder Konditionen wie vor dem vorgeschlagenen Spin-off zu beziehen. In gleicher Weise wird Holcim nach dem Spin-off deutlich kleiner sein, was sich negativ auf ihre Kaufkraft auswirken und für Holcim zu weniger günstigen Preisen oder Konditionen als derzeit führen könnte. Darüber hinaus könnten die Kosten von Amrize für Funktionen, die bisher von Holcim ausgeübt oder bezahlt wurden (z. B. Buchhaltung, Steuern, Recht, Personal und andere allgemeine Verwaltungsfunktionen) höher sein als die im Abschluss von Amrize ausgewiesenen Beträge, was zu einer geringeren Rentabilität führen könnte. Umgekehrt werden einige dieser Kosten für Holcim nach dem Spin-off zwar sinken, wobei jedoch zu erwarten ist, dass die Kosteneinsparungen nicht proportional zur reduzierten Unternehmensgrösse von Holcim sein werden, was die Rentabilität von Holcim beeinträchtigen könnte.
- Das Risiko, dass die Separierung nicht vollzogen wird und die einmaligen und wiederkehrenden Kosten des Spin-offs höher als erwartet sind. Die Durchführung des vorgeschlagenen Spin-offs ist mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Diese betreffen unter anderem den Zeitpunkt und die Gewissheit des Vollzugs der Separierung sowie den Zeitpunkt und die Gewissheit der Erfüllung der Bedingungen für die Ausschüttung bzw. des Verzichts darauf. Darüber hinaus werden Holcim weiterhin bedeutende Kosten für die Vorbereitung und Durchführung der Transaktion entstehen. Amrize werden erhebliche Kosten im Zusammenhang mit dem Übergang zu einem unabhängigen börsenkotierten Unternehmen entstehen. Diese vor oder nach dem Spin-off anfallenden Kosten können höher als erwartet sein und sich negativ auf die Finanz- und Ertragslage und die Cashflows von Holcim und Amrize auswirken.
- Risiko, dass die Separierung, die Ausschüttung oder eine der damit zusammenhängenden Transaktionen nicht als steuerbefreit für Zwecke der Bundeseinkommenssteuer der Vereinigten Staaten oder als steuerneutrale Umstrukturierung nach schweizerischem Steuerrecht qualifiziert. Holcim hat vom U.S. Internal Revenue Service eine verbindliche Auskunft (private letter ruling) (das «IRS-Ruling»), erhalten und wird das Steurgutachten (wie auf Seite 55 definiert) erhalten, wonach die Ausschüttung und bestimmte vor der Ausschüttung durchgeführte interne Umstrukturierungsschritte gemäss Section 355, Section 368(a)(1)(D) und damit zusammenhängenden Bestimmungen des Internal Revenue Code von 1986 in der jeweils geltenden Fassung für Zwecke der Bundeseinkommenssteuer der Vereinigten Staaten als steuerbefreit qualifizieren. Zudem hat Holcim die verbindlichen Schweizer Steuerrulings (wie auf Seite 52 definiert) erhalten, wonach die Ausschüttung sowie gewisse vor der Ausschüttung durchgeführte interne Umstrukturierungsschritte als steuerneutrale Umstrukturierungen im Sinne des schweizerischen Steuerrechts qualifizieren. Sollte jedoch festgestellt werden, dass die Separierung, die Ausschüttung oder eine der damit zusammenhängenden Transaktionen dennoch für Zwecke der Bundeseinkommenssteuer der Vereinigten Staaten und/oder der schweizerischen Steuer als steuerbar zu qualifizieren ist, könnte ein Inhaber von Holcim-Aktien, der im Rahmen der Ausschüttung Amrize-Aktien erhalten hat, erheblichen Steuerverpflichtungen hinsichtlich der Bundeseinkommenssteuer der Vereinigten Staaten und/oder der schweizerischen Einkommenssteuer unterliegen. Darüber hinaus könnten für Amrize und Holcim erhebliche Verpflichtungen hinsichtlich der Bundeseinkommenssteuer der Vereinigten Staaten, der schweizerischen Gewinnsteuer, der eidgenössischen Verrechnungssteuer, den schweizerischen Stempelabgaben und den Kapitalsteuern sowie negative Steuerfolgen in anderen Jurisdiktionen entstehen, sei es aufgrund des anwendbaren Rechts oder gemäss der Vereinbarung über steuerliche Angelegenheiten («Tax Matters Agreement»). Eine Erläuterung der einzelnen Steuerfolgen der Ausschüttung für die Inhaber von Holcim-Aktien in Bezug auf die Bundeseinkommenssteuer der Vereinigten Staaten und die Besteuerung in der Schweiz finden Sie auf Seite 50 ff., «Überblick über die steuerliche Behandlung der Holcim-Aktionärinnen und -Aktionäre».

Der Verwaltungsrat von Holcim hat sich mit diesen potenziellen Vorteilen und Risiken befasst und ist zu dem Schluss gelangt, dass die potenziellen Vorteile des vorgeschlagenen Spin-offs die potenziellen Risiken überwiegen.

Eine ausführlichere Erläuterung aller Risiken im Zusammenhang mit der vorgeschlagenen Separierung und dem Spin-off, dem Geschäft von Amrize und den Amrize-Aktien sind dem SEC Registration Statement zu entnehmen. Eine detailliertere Beschreibung der Risiken, die sich für Holcim und die Holcim-Aktionärinnen und -Aktionäre aus dem vorgeschlagenen Spin-off ergeben, findet sich auf den Seiten 39 f. «Holcim nach dem Vollzug des vorgeschlagenen Spin-offs – Potenzielle Risiken für Holcim nach dem Vollzug des vorgeschlagenen Spin-offs».

Notwendige Schritte für die vorgeschlagene Transaktion

Sofern die Generalversammlung die Ausschüttung genehmigt, wird Holcim die Transaktion im Wesentlichen wie folgt umsetzen:

- Vollzug der internen Transaktionen: Übertragung des Geschäfts und der Tochtergesellschaften von Amrize auf Gesellschaften von Amrize, sodass Amrize unmittelbar oder mittelbar sämtliche Geschäfte hält, die bisher zum Amrize-Geschäft von Holcim gehörten (wobei es möglich ist, dass der Vollzug bestimmter interner Transaktionen bis nach der Ausschüttung aufgeschoben und erst nach der Erfüllung bestimmter Bedingungen durchgeführt wird);
- Umsetzung von Separierungsverträgen: Unterzeichnung eines «Separation and Distribution»-Vertrags zwischen Holcim und Amrize und verschiedener Zusatzverträge im Zusammenhang mit der Transaktion. Diese Verträge regeln die Beziehung zwischen Holcim und Amrize nach dem Spin-off sowie die Aufteilung verschiedener Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Verpflichtungen zwischen Holcim und Amrize (oder ihrer jeweiligen verbundenen Unternehmen), wie Leistungen an Mitarbeitende, geistiges Eigentum sowie Steuerguthaben und -verbindlichkeiten (siehe «Beschreibung der vorgeschlagenen Transaktion – Zusammenfassung der zentralen Bestimmungen des «Separation and Distribution»-Vertrags»);
- Kotierung der Amrize-Aktien, Registrierung bei der Börsenaufsicht der Vereinigten Staaten (SEC) und Erfüllung der übrigen aufschiebenden Bedingungen: Amrize wird die erforderlichen Genehmigungen beantragen, damit die Kotierung der Amrize-Aktien an der NYSE und SIX erfolgen kann und die SEC das Registration Statement gemäss dem Exchange Act der Vereinigten Staaten in der jeweils geltenden Fassung für wirksam erklärt und das SEC Registration Statement von der Prospektprüfstelle der SIX für die Zwecke der Kotierung in der Schweiz nach Art. 54 FIDLEG anerkannt wird. Die übrigen aufschiebenden Bedingungen (einschliesslich kein Vorliegen einer Verfügung oder eines anderen Umstands ausserhalb des Einflussbereichs von Holcim, welche(r) die Durchführung des Spin-offs verbietet bzw. verhindert; und kein Vorliegen einer wesentlich nachteiligen Veränderung¹) müssen ebenfalls erfüllt sein (es sei denn, der Verwaltungsrat von Holcim hat, soweit zulässig, darauf verzichtet);
- Ausschüttung von Amrize-Aktien an die Holcim-Aktionärinnen und -Aktionäre: Im Rahmen der Ausschüttung erhalten Holcim-Aktionärinnen und -Aktionäre eine (1) Amrize-Aktie für jede Holcim-Aktie, die sie vor Geschäftsschluss am Cum-Datum halten oder erwerben und davor nicht verkaufen oder anderweitig veräussern; und
- Folge des Spin-offs: Nach der Transaktion wird Amrize ein unabhängiges, börsenkotiertes Unternehmen sein.

→ Weitere Informationen finden Sie auf Seite 32

¹ Beinhaltet Ereignisse oder Entwicklungen vor dem Ex-Dividenden-Datum, die nach Einschätzung des Verwaltungsrats von Holcim dazu führen würden, dass der Spin-off von Amrize wesentliche nachteilige Auswirkungen (insbesondere wesentliche nachteilige steuerliche Auswirkungen oder Risiken) für Holcim oder ihre Aktionärinnen und Aktionäre hätte. Solche Risiken könnten unter bestimmten Umständen auftreten, etwa wenn die schweizerischen Steuerrulings oder das IRS-Ruling in Bezug auf die wesentlichen steuerlichen Auswirkungen der Ausschüttung nicht mehr gelten oder ungültig würden oder falls das Steuergutachten zu bestimmten steuerlichen Auswirkungen Holcim nicht zum Zeitpunkt des Vollzugs des Spin-offs vorgelegt werden könnte.

Zusammenfassung der zentralen Bestimmungen des «Separation and Distribution»-Vertrags

Für die Durchführung des Spin-offs werden Holcim und Amrize einen «Separation and Distribution»-Vertrag und mehrere Zusatzverträge abschliessen. Diese Verträge werden die Beziehung zwischen Holcim und Amrize (und ihrer jeweiligen verbundenen Gesellschaften) nach dem Spin-off regeln sowie Amrize die Vermögenswerte, Mitarbeitenden, Verbindlichkeiten und Verpflichtungen (einschliesslich Investitionen, Immobilien und Mitarbeiterbeteiligungspläne sowie Steuerverbindlichkeiten) von Holcim und ihren Tochtergesellschaften, die das Amrize-Geschäft bilden, zuweisen. Viele der Übertragungen, Übernahmen und Abtretungen werden bereits vor dem Abschluss des «Separation and Distribution»-Vertrags durch Holcim und Amrize erfolgt sein.

Der «Separation and Distribution»-Vertrag sieht vorbehaltlich der darin enthaltenen Bedingungen insbesondere Folgendes vor:

- Alle Vermögenswerte, die gemäss dem «Separation and Distribution»-Vertrag Vermögenswerte von Amrize (die «Amrize-Vermögenswerte») sind, verbleiben bei Amrize oder werden auf eine ihrer Tochtergesellschaften übertragen.
- Alle Vermögenswerte von Holcim, die keine Amrize-Vermögenswerte sind, verbleiben bei Holcim oder werden auf eine ihrer Tochtergesellschaften übertragen.
- Bestimmte Verbindlichkeiten (unabhängig davon, ob es sich um Rückstellungen oder Eventualverbindlichkeiten handelt und unabhängig davon, ob diese vor, bei oder nach der Ausschüttung entstanden sind), einschliesslich sämtlicher Verbindlichkeiten, inklusive Umwelthaftung, die aus, im Zusammenhang mit oder infolge des Betriebs oder der Führung des Amrize-Geschäfts oder den Amrize-Vermögenswerten vor, bei oder nach der Ausschüttung begründet worden sind, werden von Holcim auf Amrize übertragen und von Amrize übernommen. Diese Amrize-Verbindlichkeiten umfassen auch Verbindlichkeiten aus, im Zusammenhang mit oder infolge eines «Registration Statements» oder einem ähnlichen Offenlegungsdokument im Zusammenhang mit dem Spin-off oder mit den Fremdkapitalfinanzierungen für den Spin-off, mit Ausnahme von Erklärungen, die ausdrücklich das Holcim-Geschäft betreffen, und Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit dem Verkauf bestimmter im «Separation and Distribution»-Vertrag aufgeführter Produkte.
- Alle anderen Verbindlichkeiten, einschliesslich Verbindlichkeiten aus Haftung für Umweltschäden, die aus, im Zusammenhang mit oder infolge des Betriebs oder der Führung des Holcim-Geschäfts oder den Vermögenswerten von Holcim begründet worden sind, sowie Verbindlichkeiten aus, im Zusammenhang mit oder infolge von Offenlegungsdokumenten von Holcim verbleiben bei Holcim.
- Soweit im «Separation and Distribution»-Vertrag oder in einem Zusatzvertrag nichts anderes bestimmt ist, trägt Holcim alle Kosten und Aufwendungen Dritter, die Holcim oder Amrize bei oder vor dem Spin-off im Zusammenhang mit dem Spin-off entstanden sind und zum Ex-Dividenden-Datum noch nicht beglichen wurden.

Für weitere Informationen und Einzelheiten zum «Separation and Distribution»-Vertrag oder den Zusatzverträgen siehe:

 Das bei der SEC eingereichte Registration Statement



Der M3 Tower M City in Kanada wurde mit Dynamax, dem ultimativen Hochleistungsbeton, gebaut.

HOLCIM NACH DEM VOLLZUG DES VORGESCHLAGENEN SPIN-OFFS



Wood Wharf in London, Grossbritannien.
Gebaut mit ECOPact.



IN DIESEM KAPITEL

- 36** Strategie von Holcim nach dem Spin-off
- 38** Finanzielle Auswirkungen
- 38** Holcim nach dem Vollzug des vorgeschlagenen Spin-offs – Wichtige Finanzkennzahlen (ungeprüft)
- 39** Künftige Dividendenpolitik und Kapitaleinlagereserven
- 39** Potenzielle Risiken für Holcim nach dem Vollzug des vorgeschlagenen Spin-offs

HOLCIM NACH DEM VOLLZUG DES VORGESCHLAGENEN SPIN-OFFS

Strategie von Holcim nach dem Spin-off

Holcim ist mit aussergewöhnlicher Finanzkraft und überragender Wertentwicklung, kontinuierlichen wertsteigernden M&A-Transaktionen, attraktiven Renditen für Aktionärinnen und Aktionäre und führenden Positionen in 45 Ländern auf fünf Kontinenten beständig erfolgreich.

Mit einem Umsatzanteil von 78% in fortgeschrittenen Märkten¹ und einer etablierten, führenden geografischen Präsenz gehört Holcim im Zementbereich zu den Top 3 in 90% ihrer Märkte und hält auch bei Zuschlagstoffen führende Positionen.

Diese Erfolgsbilanz bildet die Grundlage für weiter anhaltenden Erfolg. Mit ihrer Strategie «NextGen Growth 2030» ist Holcim bereit für die Erschliessung erheblicher Wachstums- und Wertschöpfungsmöglichkeiten.

Treiber der neuen Strategie ist die Vision, der führende Partner für nachhaltiges Bauen zu sein und Kunden in allen Bereichen der gebauten Umwelt – von Infrastruktur über Industrie bis hin zu Gebäuden – mit modernen Baustoffen und Baulösungen zu bedienen.

Im Segment Building Materials belegen wir führende Marktpositionen bei Zement und Zuschlagstoffen, die das Fundament unseres Geschäfts bilden. Das Segment Building Solutions umfasst den energieeffizienten und resilienten Bereich der Building Systems sowie die kreislauffähigen und nachhaltigen High-Performance-Segmente Concrete und Surfacing.

Mit Blick auf die Zukunft bleibt Holcim ein hochattraktives Investment:

- Als ein führender Anbieter in den attraktivsten Märkten ist Holcim in der Lage, ihr nachhaltiges Angebot zu erweitern und Kunden in allen Bereichen der gebauten Umwelt zu bedienen – von Infrastruktur über Industrie bis hin zu Gebäuden.
- Holcim ist bestens positioniert, um von bedeutenden Megatrends zu profitieren, die die Zukunft des Bauens prägen werden – zum Beispiel Bevölkerungswachstum, Urbanisierung und energieeffiziente Sanierungen.
- Mit der neuen Strategie wird Holcim beträchtliche Wachstumschancen in Europa, Lateinamerika, Australien, Nordafrika sowie im Bereich Building Solutions erschliessen.
- Dank der im Unternehmen verankerten Leistungskultur kann Holcim eine starke Ertragskraft und Rentabilität bieten.
- Holcim wird weiterhin konsequent daran arbeiten, den Shareholder Value durch wachstumsorientierte Kapitalallokation und attraktive Cash-Renditen zu steigern.

Holcim führt ihre Strategie «NextGen Growth 2030» ein, die auf vier strategischen Treibern beruht:

Gezielte Investitionen in attraktiven Märkten:

- Holcim wird ihre etablierten Führungspositionen in Schlüsselmärkten nutzen, um das Wachstum in Europa, Lateinamerika, Australien und Nordafrika zu beschleunigen.
- In Europa ist Holcim bestens positioniert, um von den zugesagten Investitionen der EU-Kommission bis 2030 sowie von der steigenden Nachfrage nach seinen nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen zu profitieren.
- In Lateinamerika wird Holcim von den starken Fundamentaldaten und Industrialisierungstrends profitieren, um das Wachstum zu beschleunigen, aufbauend auf Disensa, der grössten Baustoffhandelskette in der Region.
- In der Region Asien, Naher Osten und Afrika wird Holcim ihre Führungsposition im Modulbau in Australien ausbauen und von grundlegenden Trends in Nordafrika, dem Nahen Osten und Asien für weiteres Wachstum profitieren.

¹ Beinhaltet Länder mit S&P Investment Grade BBB- und höher.

Profitables Wachstum durch Nachhaltigkeit:

- Die von Holcim eingeleitete und für die Branche wegweisende Strategie wird durch Innovationen unterstützt und beschleunigt. Holcim baut ihr nachhaltiges, kundenorientiertes Angebot aus und verzeichnet eine hohe Wachstumsrate im Bereich der Dekarbonisierung bei gleichzeitigem Aufbau einer naturfreundlichen Zukunft.
- Holcim ist für den Ausbau des Geschäfts rund um die zirkuläre Bauwirtschaft ideal positioniert und wird in die Dekarbonisierung investieren, um die Steigerung von Umsatz- und Margen voranzutreiben.

Ausbau der hochwertigen Baulösungen:

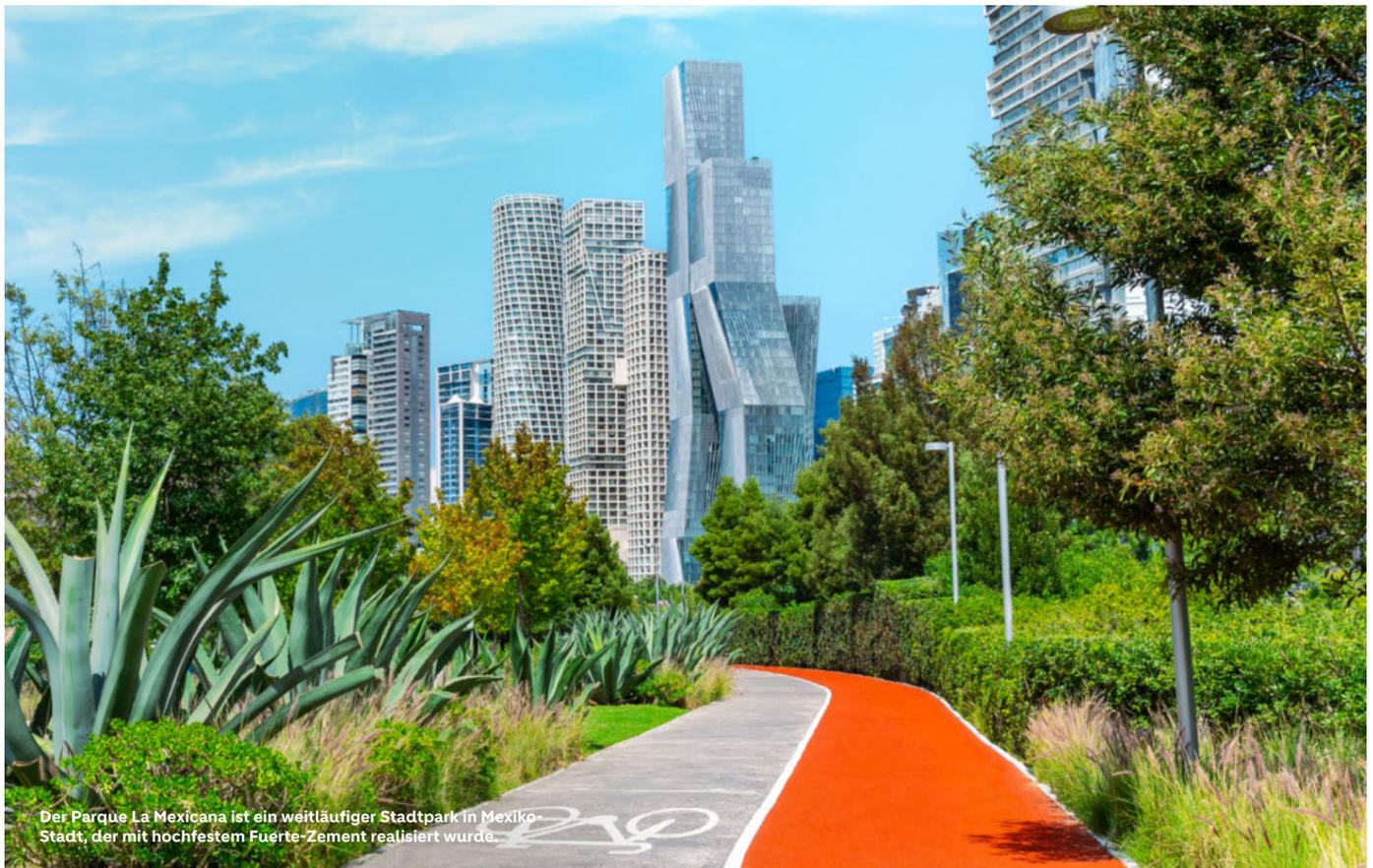
- Der Anteil von Holcim Building Solutions am Umsatz wird durch organische und anorganische Investitionen auf rund 50% erhöht, um Kunden in allen Bereichen der gebauten Umwelt zu bedienen.
- Holcim wird durch die Ausweitung ihrer adressierbaren Märkte eine breitere Kundennachfrage abdecken, neue Vertriebskanäle nutzen und Synergien durch vertikale Integration steigern.
- Forciert wird dieses Wachstum durch gezielte organische und anorganische Investitionen. Es gibt grosses Potenzial für Bolt-on Akquisitionen zur Erweiterung unserer bestehenden Plattformen sowie für strategische Akquisitionen, die das Wachstum in neuen fragmentierten Märkten beschleunigen werden.

Leistungskultur und Wertschöpfung:

- Die zielgerichtete Leistungskultur des Unternehmens fördert profitables Wachstum durch kundenzentrierte Innovationen und wertsteigernde M&A-Transaktionen. Diese Kultur beruht auf einem dezentralisierten, schlanken und flexiblen Geschäftsmodell, das sich schnell an Marktchancen anpassen lässt. Ein wichtiger Faktor sind auch die über 450 lokalen Führungskräfte mit Ergebnisverantwortung im Jahr 2024. Das Ergebnis ist ein wachstumsorientiertes Unternehmen, das überragende finanzielle Erträge und Werte für ihre Mitarbeitenden, Kunden und Aktionärinnen und Aktionäre schafft.

2024 erzielte Holcim (ohne das Nordamerikageschäft) einen Umsatz von CHF 16 271 Millionen, ein Recurring EBIT von CHF 2837 Millionen und einen Free Cashflow von CHF 2249 Millionen.

Mit ihrer Strategie «NextGen Growth 2030» befindet sich Holcim in einer guten Ausgangsposition, um die künftigen regulatorischen Entwicklungen und die steigende Nachfrage nach nachhaltigen Baulösungen für profitables Wachstum und weitere Margenverbesserungen zu nutzen. Die Geschäftsleitung von Holcim ist entschlossen, mit einer wachstumsorientierten Kapitalallokation, getragen von einer soliden Bilanz und hohen Cash-Generierung, auch künftig hohe Renditen für die Aktionärinnen und Aktionäre zu erwirtschaften.



HOLCIM NACH DEM VOLLZUG DES VORGESCHLAGENEN SPIN-OFFS FORTSETZUNG

Finanzielle Auswirkungen

Die Aktiven und Passiven von Holcim werden sich nach dem erfolgreichen Vollzug des geplanten Spin-offs ungefähr proportional zu dem von Amrize übernommenen ausgegliederten Geschäft reduzieren.

Die ungeprüften Finanzinformationen auf dieser Seite basieren auf den verfügbaren Informationen und Annahmen zum 28. Februar 2025, die wir angesichts der zu diesem Zeitpunkt verfügbaren Informationen und Schätzungen für angemessen und vertretbar halten. Die getroffenen Annahmen beruhen auf der gleichen Methodik, die für die Halbjahresfinanzergebnisse 2025 von Holcim nach dem Vollzug des Spin-offs angewendet werden wird.

Die ungeprüften Finanzinformationen dienen lediglich zur Veranschaulichung und Information und geben möglicherweise nicht unsere künftige Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage oder unsere künftigen Cashflows wieder. Die ungeprüften Finanzinformationen sind nicht unbedingt repräsentativ für die Ergebnisse, die wir als eigenständiges, börsenkotiertes Unternehmen erzielt hätten, und können daher nicht als verlässlicher Indikator für unsere künftigen Ergebnisse herangezogen werden. Zum Vergleich wurden entsprechende Finanzinformationen für den gesamten Holcim-Konzern für das Geschäftsjahr 2024 beigefügt. Die vollständigen geprüften Finanzinformationen für den gesamten Holcim-Konzern für das Geschäftsjahr 2024, einschliesslich Vergleichsinformationen für die entsprechenden Vorjahreszeiträume, können unter [holcim.com/annual-report-2024](https://www.holcim.com/annual-report-2024) abgerufen werden.

Für die ungeprüften Finanzinformationen von Holcim nach dem Vollzug des Spin-offs sind keine direkten Vergleichsinformationen für die entsprechenden Vorjahresperioden verfügbar, da der Spin-off von Amrize und ihrer Tochtergesellschaften erst im Jahr 2025 erfolgen wird.

Die Kapitalausstattung von Holcim soll auch nach dem Vollzug des vorgeschlagenen Spin-offs weiterhin eine solide Bilanz und hohe Liquidität sicherstellen. Bis Ende 2025 (und unter Ausschluss aller Akquisitionen und Veräusserungen im Jahr 2025, mit Ausnahme des Spin-offs) wird die geschätzte Nettoverschuldung von Holcim voraussichtlich rund CHF 4400 Millionen betragen. Das Unternehmen erwartet einen Nettoverschuldungsgrad (d. h. Nettoverschuldung dividiert durch Recurring EBITDA) von rund 1,1x.

Unmittelbar nach dem Spin-off wird Holcim voraussichtlich weiterhin ein starkes Investment-Grade-Rating (d. h. ein solides Rating von BBB+/Baa1) im Einklang mit dem aktuellen Rating und dem Rating anderer führender Unternehmen der Branche aufweisen. Im Zuge der Umsetzung der eigenständigen Strategie von Holcim kann sich das Rating jedoch verändern.

Ratingagenturen berücksichtigen bei ihrer Beurteilung des Geschäftsrisikoprofils von Holcim die geringere Grösse und reduzierte geografische Diversifizierung. Die Schwellenwerte für den Verschuldungsgrad zur Aufrechterhaltung eines Ratings von BBB+/Baa1 werden daher niedriger sein als für Holcim in ihrer heutigen Form. Dies steht im Einklang mit dem Vorgehen bei den meisten Spin-offs.

HOLCIM NACH DEM VOLLZUG DES VORGESCHLAGENEN SPIN-OFFS: WICHTIGE FINANZKENNZAHLEN (UNGEPRÜFT)

CHF Mio.	Geschäftsjahr per 31. Dezember 2024 (derzeitiger Holcim- Konzern)	Geschäftsjahr per 31. Dezember 2024 (ohne Amrize)
Total Umsatz	26 407	16 271 ¹
Recurring EBITDA ²	7 066	3 966
Recurring EBIT (CHF Mio.)	5 049	2 837
Cashflow aus operativer Tätigkeit	5 667	3 243
Free Cashflow ²	4 190	2 249

¹ Einschliesslich CHF 70 Millionen Umsatz an Amrize.

² Vor Leasingverhältnissen.

Weitere Informationen zu den nicht nach IFRS ermittelten Finanzkennzahlen, einschliesslich einer Überleitungsrechnung von diesen auf die am ehesten direkt vergleichbaren nach IFRS ermittelten Finanzkennzahlen finden Sie unter «Ausgewählte Finanzinformationen – Definitionen der nicht nach IFRS ermittelten Finanzkennzahlen und Überleitungsrechnungen» auf Seite 60.

Künftige Dividendenpolitik und Kapitaleinlagereserven

Holcim strebt weiterhin eine konservative Kapitalstruktur auf der Grundlage eines soliden Investment-Grade-Ratings an. Die Dividendenpolitik von Holcim wird weiterhin im Ermessen des Verwaltungsrats liegen, der den Aktionären den Zeitpunkt und die Höhe zukünftiger Dividenden vorschlagen wird. Dividenden werden auch nach Abschluss des geplanten Spin-offs ein Eckpfeiler der Kapitalallokation von Holcim bleiben. Im Rahmen des Spin-offs wird Holcim die «ausländischen» Kapitaleinlagereserven aufteilen und den Betrag von rund CHF 1774 Millionen in die Kapitaleinlagereserven von Amrize übertragen. Dieser Betrag wird sich auf CHF 1769 Millionen «ausländische» Kapitaleinlagereserven für Amrize reduzieren, da «ausländische» Kapitaleinlagereserven in Höhe des nominellen Aktienkapitals von Amrize von rund CHF 5 Millionen ausgebucht werden, um die Steuerneutralität des Spin-offs zu gewährleisten. Dementsprechend wird erwartet, dass Holcim nach Ausschüttung der ordentlichen Dividende für das Geschäftsjahr 2024 «ausländische» Kapitaleinlagereserven von rund CHF 7094 Millionen behalten wird.

Es ist davon auszugehen, dass Holcim nach dem Vollzug des vorgeschlagenen Spin-offs die «ausländischen» Kapitaleinlagereserven wie bisher für Dividendenzahlungen verwenden kann, welche nicht der eidgenössischen Verrechnungssteuer (die sonst in der Höhe von 35% zu entrichten ist) unterliegen und – für in der Schweiz ansässige natürliche Personen, die Holcim-Aktien in ihrem Privatvermögen halten – einkommenssteuerfrei sind. Diese «ausländischen» Kapitaleinlagereserven können jedoch durch künftige Rückkäufe eigener Aktien reduziert werden. Gemäss der erwarteten Dividendenpolitik und unter der Annahme, dass keine Aktienrückkäufe erfolgen, wird Holcim nach aktuellen Schätzungen Dividenden aus den «ausländischen» Kapitaleinlagereserven für rund sechs bis sieben Jahre (ab 2026, d. h. ohne die Dividende 2025) ausschütten können.

Potenzielle Risiken für Holcim nach dem Vollzug des vorgeschlagenen Spin-offs

Neben den allgemeinen Risiken des Spin-offs (siehe «Beschreibung der vorgeschlagenen Transaktion – Wesentliche Risiken des Spin-offs» auf den Seiten 29 f.) könnten sich für Holcim und ihre Aktionärinnen und Aktionäre auch nach dem Vollzug des vorgeschlagenen Spin-offs Nachteile und Risiken ergeben. Der Verwaltungsrat hat diese Risiken bei seiner Beurteilung der vorgeschlagenen Transaktion sorgfältig und gründlich geprüft. Hierzu gehören:

- Geringere Diversifizierung der Geschäftstätigkeit von Holcim: Die Separierung des Nordamerikageschäfts wird dazu führen, dass Holcim geografisch weniger breit aufgestellt ist und einzelne Risikopositionen prozentual stärker ins Gewicht fallen. Zudem könnte das Geschäftsmodell des Unternehmens nach dem Spin-off als anfälliger für Schwankungen an den Finanz- oder Kapitalmärkten wahrgenommen werden. Das veränderte Risikoprofil von Holcim ist jedoch nach Auffassung des Verwaltungsrats von Holcim eine notwendige und vertretbare Folge des Spin-offs.

HOLCIM NACH DEM VOLLZUG DES VORGESCHLAGENEN SPIN-OFFS FORTSETZUNG

- Wegfall von Synergien oder Grössenvorteilen: Es besteht ein Risiko, dass bestimmte Synergien und Grössenvorteile nach der Separierung und dem Spin-off geringer werden oder ganz wegfallen. Beispielsweise könnten Holcim (zumindest kurzfristig) höhere laufende interne und externe Kosten in Bereichen entstehen, in denen das Unternehmen derzeit von den Synergien oder Grössenvorteilen aus gemeinsam genutzten Support- und Dienstleistungseinheiten, etwa bei Beschaffung, IT-Infrastruktursystemen, Anwendungen und zugehörigen Support- und Entwicklungsfunktionen, profitiert.
- Möglicher Wettbewerb durch Amrize: Amrize unterliegt weder einer vertraglichen noch anderweitigen Beschränkung, künftig mit Holcim in Wettbewerb zu treten. Auch wenn es derzeit aufgrund der geografischen Trennung keine wesentlichen Überschneidungen zwischen dem Amrize-Geschäft und dem verbleibenden Holcim-Geschäft gibt, kann nicht gänzlich ausgeschlossen werden, dass Amrize nach dem Spin-off in bestimmten Märkten mit Holcim konkurrieren wird, unter anderem durch die Expansion in Regionen, in denen Holcim tätig ist, oder durch die Übernahme von Wettbewerbern von Holcim.
- Geringere Grösse und Marktkapitalisierung: Nach dem Vollzug des vorgeschlagenen Spin-offs wird sich die Grösse von Holcim – gemessen an Bilanzsumme und Umsatz – um rund 40% reduzieren, und die Marktkapitalisierung könnte sich in vergleichbarem Umfang verringern. Holcim wird daher global und in der Schweiz ein weniger bedeutender Marktteilnehmer sein und könnte infolgedessen anfälliger für Übernahmen durch Finanzinvestoren oder Wettbewerber werden. Es ist dennoch zu erwarten, dass Holcim direkt nach dem Spin-off weiterhin in den derzeitigen Marktindizes, einschliesslich des Swiss Market Index, vertreten sein wird.
- Weniger solides Bonitätsrating aufgrund der geringeren Grösse: Auch wenn Holcim unmittelbar nach dem Spin-off weiterhin über ein solides Investment-Grade-Rating verfügen dürfte, nimmt das Risiko, dass ihr Rating bei Eintritt von aus heutiger Sicht nicht zu erwartenden negativen Ereignissen wegen ihrer geringeren Grösse und Diversifizierung nach dem vorgeschlagenen Spin-off herabgestuft werden könnte, zu. Sollte es zu einer Herabstufung kommen, würde dies wiederum die zukünftigen Fremdkapitalkosten erhöhen und die Verfügbarkeit von Finanzierungen einschränken.
- Reduktion der «ausländischen» Kapitaleinlagereserven für verrechnungssteuerfreie Dividendenzahlungen: Da die «ausländischen» Kapitaleinlagereserven um rund 20% abnehmen werden (siehe Seite 39), verringert sich für Holcim bei unveränderter Dividendenpolitik entsprechend auch die Möglichkeit, Dividenden vollumfänglich aus den «ausländischen» Kapitaleinlagereserven auszuschütten. Diese Dividenden sind von der eidgenössischen Verrechnungssteuer von 35% und für in der Schweiz ansässige natürliche Personen, welche die Holcim-Aktien in ihrem Privatvermögen halten, von der schweizerischen Einkommenssteuer befreit. Da sich jedoch die von Holcim in Zukunft auszuschüttende Dividende entsprechend der geringeren Unternehmensgrösse verringern wird, wird Holcim in der Lage sein, die Dividende für eine bestimmte Zeit aus den «ausländischen» Kapitaleinlagereserven auszuschütten (sofern die «ausländischen» Kapitaleinlagereserven nicht für Aktienrückkäufe verwendet werden). Wenn die «ausländischen» Kapitaleinlagereserven aufgebraucht sind, wird Holcim ihre Dividenden voraussichtlich aus der Gewinnreserve zahlen, die dann der eidgenössischen Verrechnungssteuer von 35% und für in der Schweiz ansässige natürliche Personen, die Holcim-Aktien in ihrem Privatvermögen halten, der schweizerischen Einkommenssteuer unterliegen werden.

Nach Auffassung des Verwaltungsrats von Holcim wird das Unternehmen jedoch auch nach dem Spin-off in seinen Märkten strategisch bestens aufgestellt sein sowie weiterhin über eine angemessene Kapitalausstattung verfügen und Zugang zu Finanzierungen haben, wodurch sich diese Risiken für Holcim reduzieren. Der Verwaltungsrat ist ferner davon überzeugt, dass die erwarteten Vorteile der vorgeschlagenen Aufteilung in zwei klarer strukturierte, dynamischere Unternehmen den möglichen Wegfall von Synergien oder Grössenvorteilen, die Transaktionskosten und andere Risiken im Zusammenhang mit dem Spin-off überwiegen.



Beim Bau des Hochhauses Elevation on the River in Minneapolis, Vereinigte Staaten, wurde auch der kohlenstoffarme Beton ECOPact verwendet.

ANTRAG DES VERWALTUNGSG- RATS AN DIE GENERALVER- SAMMLUNG



Hochmodernes Logistikzentrum in der Innenstadt
von Dallas im US-Bundesstaat Texas.



IN DIESEM KAPITEL

- 44** Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATS AN DIE GENERALVERSAMMLUNG

Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung

Unter Traktandum 3.1: «Sonderausschüttung in Form einer Sachdividende zur Durchführung des Spin-offs der Amrize AG (einschliesslich Verwendung des Bilanzgewinns)»:

Zur Durchführung des Spin-offs beantragt der Verwaltungsrat von Holcim den Aktionärinnen und Aktionären die (pro rata) Ausschüttung einer Sachdividende. Als Sachdividende soll eine (1) Amrize-Aktie für jede Holcim-Aktie, die vor Geschäftsschluss am Cum-Datum gehalten oder erworben und davor nicht verkauft oder anderweitig veräussert wird, ausgeschüttet werden, wie unter Traktandum 3.1 «Sonderausschüttung in Form einer Sachdividende zur Durchführung des Spin-offs der Amrize AG (einschliesslich Verwendung des Bilanzgewinns)» erläutert.

Der vollständige Antrag des Verwaltungsrats von Holcim lautet wie folgt:

Ausschüttung in Form einer Sachdividende von 1 Aktie der Amrize AG (eine «Amrize-Aktie») für jede dividendenberechtigte Aktie der Holcim AG (die «Spin-off-Ausschüttung»). Die Spin-off-Ausschüttung wird auf der Einzelbilanz der Holcim AG zum Buchwert der Amrize AG («Amrize») unmittelbar vor der Spin-off-Ausschüttung erfolgen, der insgesamt ungefähr CHF 9247 Millionen (geschätzt) beträgt, aber in keinem Fall die Summe von CHF 1774 Millionen und den Bilanzgewinn der Holcim AG (von CHF 18 911 Millionen) per 31. Dezember 2024 übersteigt, und wird im Umfang von CHF 1774 Millionen aus den ausländischen Kapitaleinlagereserven der steuerlichen Kapitaleinlagen und im übrigen Umfang aus dem Bilanzgewinn von CHF 18 911 Millionen (bestehend aus dem Gewinnvortrag von CHF 17 627 Millionen und dem Nettogewinn 2024 von CHF 1284 Millionen) ausgeschüttet. Der Verwaltungsrat entscheidet nach eigenem Ermessen über den Umgang mit Inhabern von physischen Aktienzertifikaten («Heimverwahrer»), die nicht rechtzeitig die notwendigen Angaben zum Erhalt von Amrize-Aktien übermittelt haben (wobei die betreffenden Amrize-Aktien grundsätzlich verkauft werden und die Heimverwahrer den Nettobarerlös anstelle von Amrize-Aktien erhalten sollen), sowie über Massnahmen, die nach geltendem Sanktionsrecht erforderlich oder angezeigt sein könnten. Auf die eigenen Aktien der Holcim AG zum Zeitpunkt des Spin-offs wird keine Ausschüttung vorgenommen.

Die Spin-off-Ausschüttung unterliegt den folgenden aufschiebenden Bedingungen:

1. Die U.S. Securities and Exchange Commission («SEC») hat das von Amrize bei der SEC gemäss dem U.S. Securities Act von 1933 in seiner gültigen Fassung eingereichte Registration Statement auf Form 10 für die Registrierung der Amrize-Aktien für wirksam erklärt, und es ist weder ein Stop-Order in Kraft, der die Wirksamkeit dieses Registration Statement aussetzt, noch ist ein Verfahren zu diesem Zweck vor der SEC hängig oder von dieser angedroht;
2. Die New York Stock Exchange hat die Kotierung der Amrize-Aktien vorbehaltlich der offiziellen Mitteilung der Ausgabe («official notice of issuance») genehmigt;
3. Die SIX Swiss Exchange hat die Kotierung der Amrize-Aktien, vorbehaltlich der üblichen formellen Anforderungen, genehmigt;
4. Das Registration Statement auf Form 10 wurde von der Prospektstelle der SIX Swiss Exchange zum Zweck der Kotierung an der SIX Swiss Exchange gemäss Artikel 54 des Bundesgesetzes über die Finanzdienstleistungen vom 15. Juni 2018 (SR 950.1) genehmigt;
5. Holcim hat ein Steuergutachten von Skadden, Arps, Slate, Meagher & Flom LLP erhalten, das im Wesentlichen bestätigt, dass unter anderem die Spin-off-Ausschüttung zusammen mit bestimmten internen Umstrukturierungstransaktionen, die in Erwartung der Spin-off-Ausschüttung durchgeführt werden, als Umstrukturierung im Sinne von Abschnitt 368(a)(1)(D) und Abschnitt 355 des Internal Revenue Code von 1986 in seiner gültigen Fassung qualifiziert;
6. Alle Handlungen, Eingaben, Bewilligungen, Registrierungen und Zustimmungen, die gemäss den geltenden Bundes-, Staats- oder anderen Wertpapiergesetzen oder «Blue Sky»-Bestimmungen und den darin enthaltenen Regeln und Verordnungen in Bezug auf Amrize erforderlich oder angemessen sind, wurden ergriffen oder vorgenommen und, wo zutreffend, sind wirksam oder akzeptiert worden;

7. Es bestehen keine Anordnungen, Massnahmen oder Verfügungen einer zuständigen staatlichen Behörde und kein anderes Rechtshindernis, Verbot oder anderer Umstand, die den Vollzug des Spin-offs des Amrize-Geschäfts, des Spin-offs von Amrize, der Spin-off-Ausschüttung oder einer der damit verbundenen Transaktionen verhindern, und es ist kein anderes Ereignis, das ausserhalb der Kontrolle von Holcim liegt, eingetreten oder nicht eingetreten, das den Vollzug des Spin-offs des Amrize-Geschäfts oder des Spin-offs von Amrize verhindert (einschliesslich, aber nicht begrenzt auf den Fall, dass es Holcim aufgrund von Ereignissen, die vernünftigerweise ausserhalb ihrer Kontrolle liegen, nicht möglich ist, die internen Transaktionen zur Abspaltung des Geschäftsbereichs, der aktuell das Amrize-Geschäft von Holcim bildet, von den übrigen Geschäftsbereichen von Holcim zu vollziehen); und
8. Vor dem Ex-Dividenden-Datum für die Ausschüttung haben sich keine anderen Ereignisse oder Entwicklungen zugetragen, die nach Beurteilung des Verwaltungsrates dazu führen würden, dass die Ausgliederung des Amrize-Geschäfts, der Spin-off von Amrize, die Spin-off-Ausschüttung oder die diesbezüglichen Transaktionen wesentliche nachteilige Auswirkungen für Holcim oder ihre Aktionärinnen und Aktionäre hätten (einschliesslich, aber nicht beschränkt auf wesentliche nachteilige steuerliche Folgen oder Risiken).

Der Verwaltungsrat (i) bestimmt, ob diese aufschiebenden Bedingungen erfüllt sind, und ist, soweit rechtlich zulässig, ermächtigt, auf jegliche aufschiebende Bedingung zu verzichten, sofern ein solcher Verzicht nach Beurteilung des Verwaltungsrates im besten Interesse von Holcim und ihrer Aktionärinnen und Aktionäre liegt, und (ii) setzt das Record-, das Ex-Dividenden- und das Settlement-Datum für die Ausschüttung fest, die sobald als praktisch möglich nach Erfüllung der aufschiebenden Bedingungen (bzw. den Verzicht auf diese) erfolgen soll.

Der verbleibende Betrag des Bilanzgewinns, der nicht für die Spin-off-Ausschüttung verwendet wird, wird auf die neue Rechnung der Holcim AG vorgetragen.



Holcim war an der ersten Sanierung der Arlington Memorial Bridge seit ihrer Eröffnung im Jahr 1932 beteiligt – einem der grössten Infrastrukturprojekte in der Geschichte des US-amerikanischen National Park Service.

VERFAHREN ZUM ERHALT VON AMRIZE-AKTIEN



Highway in der Innenstadt von Dallas im
US-Bundesstaat Texas.



IN DIESEM KAPITEL

- 48** Inhaber von als Bucheffekten bei einer Bank oder einem Broker gehaltenen Holcim-Aktien
- 48** Inhaber physischer Aktienzertifikate von Holcim (Heimverwahrer)
- 49** Behandlung von Fraktionen
- 49** Einhaltung von Sanktionen

VERFAHREN ZUM ERHALT VON AMRIZE-AKTIEN

Sofern die Generalversammlung der Ausschüttung zustimmt und die aufschiebenden Bedingungen erfüllt sind (oder der Verwaltungsrat von Holcim, soweit zulässig, darauf verzichtet hat), erhält jeder Inhaber von Holcim-Aktien (mit Ausnahme von Holcim und ihren hundertprozentigen Tochtergesellschaften) anteilmässig eine (1) Amrize-Aktie als Sachdividende für jede Holcim-Aktie, die er vor Geschäftsschluss am Cum-Datum hält oder erwirbt und nicht davor verkauft oder anderweitig veräussert.

INHABER VON ALS BUCHEFFEKTEN BEI EINER BANK ODER EINEM BROKER GEHALTENEN HOLCIM-AKTIEN

Sofern Sie Ihre Holcim-Aktien als Bucheffekten bei einer Depotbank oder einem Broker halten, gehen wir davon aus, dass Ihre Bank oder Ihr Broker die Anzahl der Amrize-Aktien, auf die Sie im Rahmen der Ausschüttung am oder nach dem Ex-Dividenden-Datum Anspruch haben, Ihrem Depot gutschreiben wird. Ab diesem Zeitpunkt sollten Sie Ihre Amrize-Aktien handeln können. Sie müssen keine weiteren Schritte unternehmen.

Klarstellend wird festgehalten, dass dies für alle Inhaber gilt, die ihre Holcim-Aktien bei einer Depotbank oder einem Broker über die SIX SIS AG, das Schweizer Abwicklungssystem, halten.

Wir empfehlen Ihnen, sich mit Ihrer Bank oder Ihrem Broker in Verbindung zu setzen, um weitere Informationen über Ihr Depot zu erhalten sowie darüber, wann Sie mit dem Handel Ihrer Amrize-Aktien beginnen können.

Inhaber physischer Aktienzertifikate von Holcim (Heimverwahrer)

Alle im Holcim-Aktienbuch eingetragenen Holcim-Aktionärinnen und -Aktionäre, die physische Aktienzertifikate halten, welche Holcim-Aktien verkörpern (Heimverwahrer), und Holcim zuvor eine gültige Postanschrift mitgeteilt haben, erhalten eine Mitteilung mit einer Anleitung, wie sie im Rahmen des Spin-offs Amrize-Aktien erhalten können. Nicht im Holcim-Aktienbuch eingetragene Holcim-Aktionärinnen und -Aktionäre, die physische Aktienzertifikate halten, welche Holcim-Aktien verkörpern, erhalten keine Mitteilung.

Sollten Sie bis zum 14. Mai 2025 keine solche Mitteilung von Holcim erhalten haben, wenden Sie sich bitte an die Devigus Engineering AG unter der Telefonnummer +41 (0)41 798 48 48 oder per E-Mail an holcim@devigus.com.

Wenn Sie (i) Ihre physischen Aktienzertifikate, die Holcim-Aktien verkörpern, mindestens zehn Geschäftstage vor dem Cum-Datum bei einer Schweizer Depotbank hinterlegen und ihre Bank die Aktienzertifikate bis zum Geschäftsschluss am Cum-Datum umwandelt oder (ii) mindestens zehn Geschäftstage vor dem Cum-Datum separate Depotangaben für die Buchung der Amrize-Aktien mitteilen, gehen wir davon aus, dass Ihre Bank oder Ihr Broker Ihrem Depot die Anzahl an Amrize-Aktien, auf die Sie im Rahmen der Ausschüttung am oder nach dem Ex-Dividenden-Datum Anspruch haben, gutschreiben wird.

Wenn Sie physische Aktienzertifikate, die Holcim-Aktien verkörpern, halten und diese nicht mindestens zehn Geschäftstage vor dem Ex-Dividenden-Datum bei einer Schweizer Depotbank hinterlegen oder nicht mindestens zehn Geschäftstage vor dem Cum-Datum vollständige und korrekte Angaben zu einem separaten Depot für die Buchung der Amrize-Aktien machen, erhalten Sie keine Amrize-Aktien im Rahmen der Ausschüttung. Stattdessen wird UBS AG als Schweizer Abwicklungsstelle die Amrize-Aktien, auf die Sie im Rahmen der Ausschüttung Anspruch haben, am oder nach dem Ex-Dividenden-Datum verkaufen und den Nettoerlös in Schweizer Franken an Holcim überweisen. Wenn Sie Holcim zuvor gültige Zahlungsdaten mitgeteilt haben, wird Holcim Ihnen den Nettoerlös aus einem solchen Verkauf Anfang Juli 2025 auszahlen. Wenn Sie Holcim keine Zahlungsdaten mitgeteilt haben, wird Holcim den Nettoerlös aus einem solchen Verkauf zu Ihren Gunsten einbehalten, und Sie können diesen Erlös nach dem Ex-Dividenden-Datum bei Holcim beantragen. Der Anspruch auf diesen Erlös verjährt gemäss Schweizer Gesetz und den Statuten von Holcim fünf Jahre nach dem Ex-Dividenden-Datum.

Behandlung von Fraktionen

Im Rahmen des Spin-offs werden keine Bruchteile von Amrize-Aktien (Fraktionen) ausgeschüttet.

Einhaltung von Sanktionen

Aufgrund geltender Sanktionsgesetze kann die Ausschüttung von Amrize-Aktien an bestimmte Holcim-Aktionärinnen und -Aktionäre eingeschränkt werden, und es können erforderliche Massnahmen getroffen werden.

FINANZERGEBNISSE AMRIZE (GJ 2024)

11,7MRD.

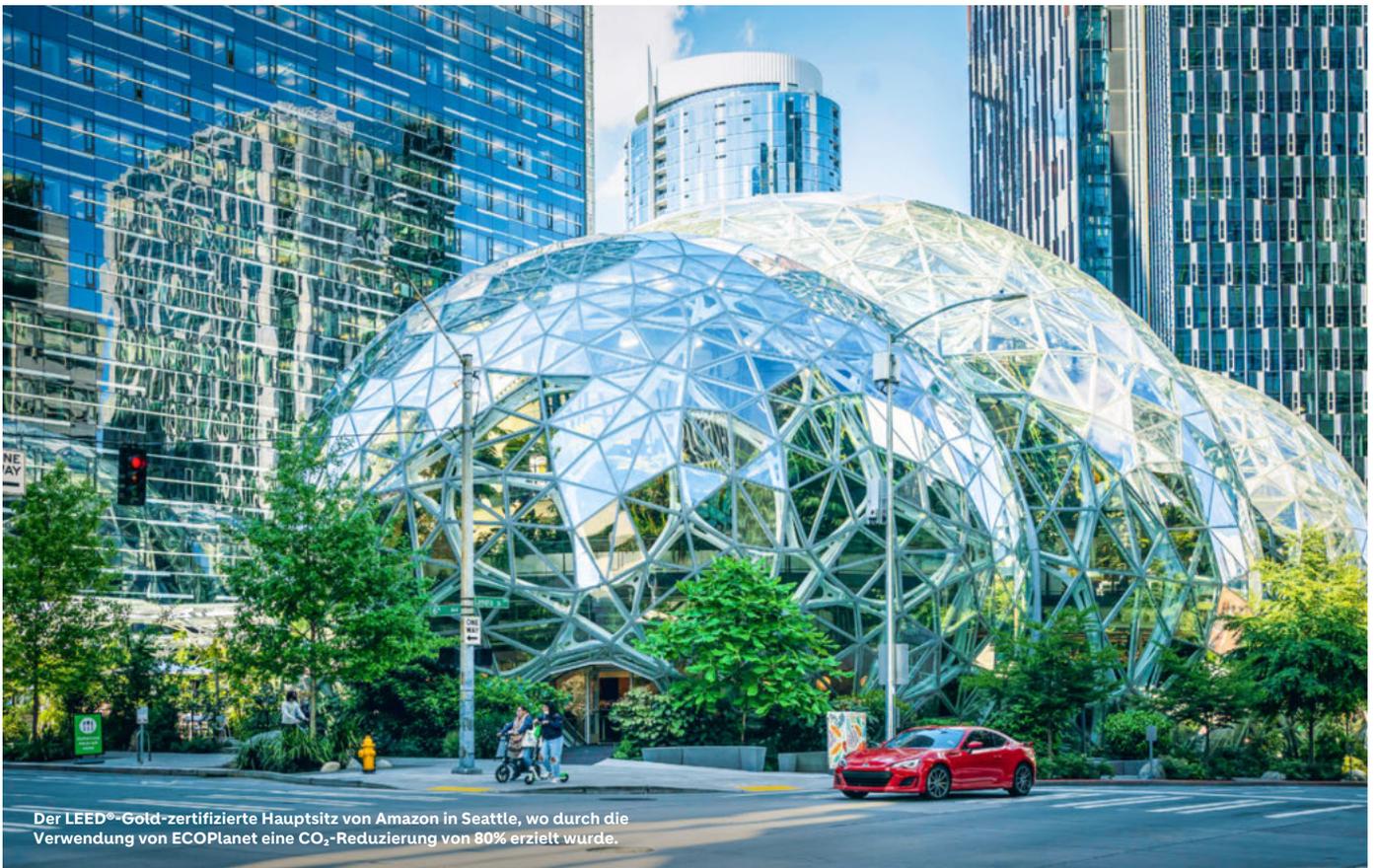
Umsatz USD

3,2MRD.

Bereinigtes EBITDA USD

1,3MRD.

Konzerngewinn USD



Der LEED®-Gold-zertifizierte Hauptsitz von Amazon in Seattle, wo durch die Verwendung von ECOPlanet eine CO₂-Reduzierung von 80% erzielt wurde.

ÜBERBLICK ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DER HOLCIM- AKTIONÄRINNEN UND -AKTIONÄRE

An aerial photograph of Maggie Daley Park in Chicago. The foreground shows the park's modern architecture, including a large, curved, glass and steel structure. The middle ground is filled with lush green trees and a paved walkway. In the background, the Chicago skyline is visible, featuring several tall skyscrapers under a blue sky with scattered white clouds.

Der Maggie Daley Park im Chicago Park District verfügt über ein hochmodernes Entwässerungssystem, in dem auch hochwertige Materialien von Holcim eingesetzt wurden.



IN DIESEM KAPITEL

- 52** Schweiz
- 54** Vereinigte Staaten

ÜBERBLICK ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DER HOLCIM-AKTIONÄRINNEN UND -AKTIONÄRE

Der folgende Abschnitt enthält eine allgemeine Zusammenfassung bestimmter Steuerfolgen der vorgeschlagenen Ausschüttung für Holcim-Aktionärinnen und -Aktionäre, die entweder in der Schweiz steuerlich ansässig sind oder bei denen es sich um «US-Inhaber» (im Sinne der Definition auf Seite 54) handelt. Nicht Gegenstand dieser Ausführungen sind Steuerfolgen, die sich für Holcim-Aktionärinnen und -Aktionäre in anderen Jurisdiktionen als der Schweiz und den Vereinigten Staaten ergeben können. Die in diesem Abschnitt erörterten Steuerfolgen können sich durch Gesetzesänderungen, die unter Umständen rückwirkend anzuwenden sind, ändern. Diese Zusammenfassung enthält weder eine vollständige Analyse aller Steuerfolgen, die potenziell für die Ausschüttung relevant sein könnten, noch ist sie als Rechtsgutachten oder steuerliche Beratung zu verstehen. Ferner werden nicht alle Steueraspekte behandelt, die für bestimmte Holcim-Aktionärinnen und -Aktionäre von Bedeutung sein könnten. Weitere Informationen zu den allgemeinen Steuerfolgen der Ausschüttung für Holcim-Aktionärinnen und -Aktionäre finden Sie im SEC Registration Statement.

Alle Holcim-Aktionärinnen und -Aktionäre sollten sich bei ihrem Steuerberater über die sich möglicherweise in Anbetracht ihrer persönlichen Umstände für sie ergebenden Auswirkungen der Ausschüttung erkundigen, insbesondere in Bezug auf Schweizer und US-amerikanische Bundes-, Staats-, Gemeindesteuern sowie andere Steuern.

Schweiz

Der Begriff «Schweizer Inhaber» bezeichnet eine Person, die an einer Holcim-Aktie wirtschaftlich berechtigt ist, die (i) eine in der Schweiz steuerlich ansässige natürliche Person ist, die Holcim-Aktien im Privatvermögen hält; (ii) eine in der Schweiz steuerlich ansässige natürliche Person oder eine nicht in der Schweiz steuerlich ansässige natürliche Person ist, die in der Schweiz aufgrund eines anderen Merkmals als des steuerrechtlichen Wohnsitzes oder Aufenthalts steuerpflichtig ist, und die Holcim-Aktien im Geschäftsvermögen hält oder für Schweizer Steuerzwecke als «gewerbsmässige Wertschriftenhändlerin» qualifiziert; oder (iii) eine in der Schweiz steuerlich ansässige juristische Person oder eine nicht in der Schweiz steuerlich ansässige juristische Person ist, die Holcim-Aktien als Teil einer Schweizer Betriebsstätte oder eines Geschäftsbetriebes in der Schweiz hält.

Allgemeines

Holcim hat bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung und der Steuerverwaltung des Kantons Zug hinsichtlich der relevanten steuerlichen Auswirkungen des vorgeschlagenen Spin-offs in der Schweiz Steuerrulings (die «Schweizer Steuerrulings») eingeholt. Die folgenden Aussagen basieren auf der Annahme, dass diese Schweizer Steuerrulings weiterhin gültig und wirksam sind. Bitte beachten Sie, dass die Schweizer Steuerrulings auf bestimmten Tatsachen, Annahmen, Zusicherungen und Verpflichtungen von Holcim in Bezug auf die vergangene und zukünftige Führung der Geschäfte von Holcim und Amrize sowie anderen Aspekten beruhen. Sollten sich die in den Schweizer Steuerrulings beschriebenen Tatsachen, Annahmen, Zusicherungen oder Verpflichtungen als unrichtig oder unvollständig erweisen oder aus anderen Gründen nicht erfüllt werden, können sich Holcim und Amrize möglicherweise nicht auf die Schweizer Steuerrulings berufen. Dementsprechend können die zuständigen Schweizer Steuerbehörden ungeachtet der Schweizer Steuerrulings eine Auffassung vertreten, die einer oder mehreren der in diesem Abschnitt dargelegten Schlussfolgerungen widerspricht.

Eidgenössische Verrechnungssteuer

Die vorgeschlagene Ausschüttung unterliegt nicht der eidgenössischen Verrechnungssteuer, sofern Holcim im Rahmen der Ausschüttung ihre Kapitaleinlagereserven (wie im jährlichen Einzelabschluss von Holcim gemäss Schweizer Recht ausgewiesen und von der Eidgenössischen Steuerverwaltung anerkannt) im Umfang der Kapitaleinlagereserven und des Aktienkapitals von Amrize zum Zeitpunkt der Ausschüttung in Übereinstimmung mit den Schweizer Steuerrulings reduziert.

Einkommens- und Gewinnsteuer

Inhaber von Holcim-Aktien, die für schweizerische Steuerzwecke nicht in der Schweiz ansässig sind und die während des betreffenden Steuerjahres weder ein Gewerbe betrieben noch eine Geschäftstätigkeit über eine in der Schweiz gelegene Betriebsstätte ausgeübt haben, unterliegen aufgrund der Transaktion keinen schweizerischen Einkommens- oder Gewinnsteuerfolgen auf Bundes-, Kantons- oder Gemeindeebene.

Für Schweizer Inhaber, die natürliche Personen sind und die Holcim-Aktien im Privatvermögen halten, ist die vorgeschlagene Ausschüttung auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene grundsätzlich einkommenssteuerneutral, sofern die unter «Eidgenössische Verrechnungssteuer» auf Seite 52 beschriebene Verpflichtung zur Reduktion der Kapitaleinlagereserven gemäss den Schweizer Steuerrulings erfüllt wird.

Erhält eine natürliche Person als Schweizer Inhaber von im Privatvermögen gehaltenen physischen Aktienzertifikaten von Holcim (Heimverwahrer) eine Geldzahlung, weil sie die physischen Aktienzertifikate von Holcim nicht mindestens zehn Geschäftstage vor dem Cum-Datum bei einer schweizerischen Depotbank hinterlegt oder nicht mindestens zehn Geschäftstage vor dem Cum-Datum separate Depotangaben für die Verbuchung der Amrize-Aktien macht, ist der Erhalt dieser Geldzahlung für diese Person einkommenssteuerfrei.

Für Schweizer Inhaber, welche Holcim-Aktien im Vermögen von Geschäftsbetrieben oder Betriebsstätten in der Schweiz halten, ist die vorgeschlagene Ausschüttung für die schweizerische Einkommens- und Gewinnsteuer auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene steuerneutral, sofern der entsprechende Buchwert (und der Steuerwert) der Holcim-Aktien fortgeführt wird. Dies bedeutet, dass für Schweizer Inhaber, die Holcim-Aktien im Geschäftsvermögen halten, der gesamte Einkommens- bzw. Gewinnsteuerwert der Holcim-Aktien und der Amrize-Aktien unmittelbar nach der Ausschüttung gleich sein sollte wie der gesamte Einkommens- und Gewinnsteuerwert der unmittelbar vor der Ausschüttung gehaltenen Holcim-Aktien, aufgeteilt auf die Holcim-Aktien und die Amrize-Aktien. Andernfalls kann ein einkommens- bzw. gewinnsteuerpflichtiger Gewinn oder ein steuerlich abzugsfähiger Verlust auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene entstehen.

Erhält ein Schweizer Inhaber, der physische Aktienzertifikate von Holcim (Heimverwahrer) im Geschäftsvermögen hält, eine Geldzahlung, weil er die physischen Aktienzertifikate von Holcim nicht mindestens zehn Geschäftstage vor dem Cum-Datum bei einer schweizerischen Depotbank hinterlegt oder nicht mindestens zehn Geschäftstage vor dem Cum-Datum separate Depotangaben für die Verbuchung der Amrize-Aktien macht, wird dieser Schweizer Inhaber grundsätzlich einen steuerbaren Kapitalgewinn bzw. einen abzugsfähigen Kapitalverlust in Höhe der Differenz zwischen der erhaltenen Geldzahlung und der Reduktion des Einkommens- bzw. Gewinnsteuerwerts für die betreffenden Aktienzertifikate von Holcim realisieren.

Die gleiche einkommenssteuerliche Behandlung gilt auch für in der Schweiz ansässige natürliche Personen, die für Zwecke der schweizerischen Einkommenssteuer als «gewerbsmässige Wertschriftenhändler» eingestuft werden, z. B. wenn sie häufig mit Wertschriften handeln oder für ihre Wertschriftenanlagen Fremdkapital aufnehmen.

Folgen für Holcim und Schadenersatzpflicht

Wie auf Seite 31 erläutert, werden dem Spin-off verschiedene interne Umstrukturierungsschritte vorausgehen, um das Amrize-Geschäft von Holcim auszugliedern. Holcim hat die Schweizer Steuerrulings erhalten, die bestätigen, dass der Spin-off und bestimmte vor dem Spin-off durchgeführte interne Umstrukturierungsschritte als steuerneutrale Umstrukturierungen qualifizieren. Darüber hinaus bestätigen die Schweizer Steuerrulings, dass im Zusammenhang mit der Ausschüttung keine eidgenössische Verrechnungssteuer oder Stempelabgabe anfällt. Darüber hinaus beabsichtigen Holcim und Amrize, eine Vereinbarung über steuerliche Angelegenheiten («Tax Matters Agreement») abzuschliessen, die Amrize dazu verpflichtet, bestimmte Handlungen zu unterlassen, welche die Qualifikation des Spin-offs und bestimmter vor dem Spin-off durchgeführter interner Umstrukturierungsschritte als steuerneutral gefährden könnten. Ungeachtet des Vorstehenden könnte Amrize, falls festgestellt werden sollte, dass der Spin-off oder bestimmte vor dem Spin-off durchgeführte interne Umstrukturierungsschritte aufgrund einer Handlung (oder Unterlassung), die Amrize zuzurechnen ist, doch nicht als steuerneutral angesehen werden, verpflichtet werden, Holcim für die daraus resultierenden Steuern zu entschädigen.

Informationen zu den wesentlichen Steuerfolgen des Haltens von Amrize-Aktien in der Schweiz finden Sie unter:

→ [SEC Registration Statement](#)

ÜBERBLICK ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DER HOLCIM-AKTIONÄRINNEN UND -AKTIONÄRE FORTSETZUNG

Vereinigte Staaten

Die folgende Zusammenfassung gilt ausschliesslich für US-Inhaber von Holcim-Aktien.

Ein «US-Inhaber» ist eine an Holcim-Aktien wirtschaftlich berechnete Person, die für Zwecke der US-Bundeseinkommenssteuer qualifiziert ist als: (i) eine natürliche Person mit US-Bürgerschaft oder Wohnsitz in den Vereinigten Staaten; (ii) eine Kapitalgesellschaft oder ein anderer Rechtsträger, der für Zwecke der US-Bundeseinkommenssteuer als Kapitalgesellschaft besteuert wird und nach den Gesetzen der Vereinigten Staaten, eines ihrer Bundesstaaten oder des District of Columbia gegründet oder organisiert wurde; (iii) ein Nachlass, dessen Einkünfte unabhängig von ihrer Quelle der US-Bundeseinkommenssteuer unterliegen; oder (iv) ein Trust, wenn (a) ein Gericht in den Vereinigten Staaten in der Lage ist, die primäre Aufsicht über die Verwaltung des Trusts auszuüben und eine oder mehrere US-Personen die Befugnis haben, alle wesentlichen Entscheidungen des Trusts zu kontrollieren, oder (b) der Trust eine gültige Wahl dahingehend getroffen hat, als US-Person behandelt zu werden.

Auch in dieser Zusammenfassung werden nicht alle steuerlichen Aspekte erörtert, die für Holcim-Aktionärinnen und -Aktionäre in Anbetracht ihrer besonderen Umstände relevant sein können, und auch nicht die Folgen für Aktionärinnen und Aktionäre thematisiert, die nach den US-Bundeseinkommenssteuergesetzen einer Sonderbehandlung unterliegen, wie z. B.:

- Broker, Händler sowie Wertschriften- oder Devisenhändler;
- Steuerbefreite Organisationen;
- Regulierte Investmentgesellschaften oder Immobilieninvestmenttrusts;
- Banken, Finanzinstitute oder Versicherungsgesellschaften;
- Personen, die Holcim-Aktien aufgrund der Ausübung von Mitarbeiteroptionen oder anderweitig als Vergütung erworben haben;
- Aktionärinnen und Aktionäre, die gemessen am Stimmrecht oder Wert mindestens 10% des Eigenkapitals von Holcim halten oder als solche zu behandeln sind;
- Aktionärinnen und Aktionäre, die Holcim-Aktien als Teil einer Position in einem Straddle oder als Teil einer Absicherungs-, Umwandlungs- oder einer anderen Risikominderungs-Transaktion für Zwecke der US-Bundeseinkommenssteuer besitzen;
- Steuerpflichtige, die besonderen steuerlichen Buchführungsregeln unterliegen;

- Bestimmte ehemalige Staatsbürger oder Langzeitaufenthalter in den Vereinigten Staaten;
- Inhaber, die einer alternativen Mindeststeuer unterliegen oder;
- Personen, die Holcim-Aktien über Personengesellschaften oder andere transparente Strukturen halten.

Diese Zusammenfassung befasst sich nicht mit den US-Bundeseinkommenssteuerfolgen für Aktionärinnen und Aktionäre, die Holcim-Aktien nicht als Kapitalvermögen für Zwecke der US-Bundeseinkommenssteuer halten (im Allgemeinen zu Anlagezwecken gehaltenes Vermögen). Darüber hinaus werden in dieser Zusammenfassung weder Steuerfolgen auf Bundesstaats- oder lokaler Ebene noch ausländische Steuerfolgen berücksichtigt. Die Zusammenfassung befasst sich sodann auch nicht mit Nachlass-, Schenkungs- oder anderen Steuern, die nicht die Einkommenssteuer betreffen.

Wenn eine Personengesellschaft (oder ein anderer Rechtsträger oder eine andere Einrichtung, die für Zwecke der US-Bundeseinkommenssteuer als Personengesellschaft behandelt wird) Holcim-Aktien hält, hängt die steuerliche Behandlung eines Gesellschafters dieser Personengesellschaft grundsätzlich von dessen Status und den Aktivitäten der Personengesellschaft ab. Solche Gesellschafter oder Personengesellschaften sollten ihren Steuerberater hinsichtlich der für sie relevanten Steuerfolgen der Ausschüttung in Anbetracht ihrer besonderen Umstände konsultieren.

INHABER VON HOLCIM-AKTIEN

Inhaber von Holcim-Aktien sollten sich hinsichtlich der Steuerfolgen der Ausschüttung und des Haltens von Amrize-Aktien in den Vereinigten Staaten, den Bundesstaaten und den Gemeinden sowie ausserhalb der Vereinigten Staaten an ihre Steuerberater wenden.

Allgemeines

Holcim hat das von ihr beantragte IRS-Ruling zu bestimmten Fragen erhalten, welches die Qualifikation der Ausschüttung zusammen mit bestimmten internen Umstrukturierungsschritten im Vorfeld der Ausschüttung als Umstrukturierung im Sinne von Section 368(a)(1)(D) und Section 355 des Internal Revenue Code von 1986 in der jeweils gültigen Fassung (der «Internal Revenue Code») bestätigt. Das IRS-Ruling adressiert nicht alle Anforderungen für die steuerfreie Behandlung der Ausschüttung. Obwohl eine verbindliche Auskunft (private letter ruling) im Allgemeinen für die US-Finanzbehörde IRS (der «IRS») bindend ist, stützt sich das IRS-Ruling auf gewisse Fakten, Zusicherungen und Verpflichtungen von Holcim und Amrize. Diese betreffen die Erfüllung gewisser Bedingungen, damit eine steuerfreie Behandlung gemäss dem Internal Revenue Code gewährt wird. Sollte eine der Fakten, Zusicherungen, Annahmen oder Verpflichtungen, die im Zusammenhang mit dem IRS-Ruling beschrieben oder gemacht wurden, nicht zutreffen, unvollständig sein oder missachtet worden sein, kann das IRS-Ruling vom IRS widerrufen oder rückwirkend geändert werden.

Der Vollzug des Spin-offs ist an die Bedingung geknüpft, dass Holcim ein Steuergutachten von Skadden, Arps, Slate, Meagher & Flom LLP (das «Steuergutachten») erhält, das im Wesentlichen zum Schluss gelangt, dass die Ausschüttung sowie bestimmte interne Umstrukturierungsschritte im Vorfeld der Ausschüttung als Umstrukturierung im Sinne von Section 368(a)(1)(D) und Section 355 des Internal Revenue Code qualifizieren.

Das Steuergutachten basiert auf dem zum Zeitpunkt des Spin-offs geltenden Recht und stützt sich auf gewisse Annahmen sowie auf Erklärungen, Zusicherungen und Verpflichtungen der Holcim Geschäftsleitung sowie von gewissen anderen Personen. Es wird erwartet, dass sich diese Annahmen, Zusicherungen und Verpflichtungen auf diverse Faktoren beziehen, unter anderem auf die geschäftlichen Gründe der Parteien für den Spin-off, die Durchführung bestimmter Geschäftstätigkeiten durch Holcim und Amrize sowie die Pläne und Absichten von Holcim und Amrize, diese Geschäftstätigkeiten fortzuführen und ihre Eigentums- oder Kapitalstruktur nach dem Spin-off nicht wesentlich zu ändern.

Die rechtlichen Grundlagen, auf die sich das Steuergutachten stützen wird, können sich jederzeit ändern oder anders ausgelegt werden, möglicherweise auch rückwirkend. Stellungnahmen der Anwälte sind für die Gerichte oder den IRS nicht bindend; folglich kann der IRS die in solchen Stellungnahmen gezogenen Schlussfolgerungen anfechten.



Wohnhaus in den Vereinigten Staaten mit Architekturschindeln von Malarkey in der Farbe Black Oak.

ÜBERBLICK ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DER HOLCIM-AKTIONÄRINNEN UND -AKTIONÄRE FORTSETZUNG

Die Ausschüttung

Unter der Voraussetzung, dass die Ausschüttung als steuerfreie Transaktion gemäss Section 355, Section 368(a)(1)(D) und den damit zusammenhängenden Bestimmungen des Internal Revenue Code qualifiziert, gilt für die Zwecke der US-Bundeseinkommenssteuer Folgendes:

- Ein US-Inhaber realisiert keine Erträge, Kapitalgewinne oder Verluste infolge des Erhalts von Amrize-Aktien im Rahmen der Ausschüttung;
- Die Haltefrist eines US-Inhabers für die im Rahmen der Ausschüttung erhaltenen Amrize-Aktien schliesst den Zeitraum ein, in dem die Holcim-Aktien durch den betreffenden US-Inhaber gehalten wurden; und
- Der gesamte Steuerwert der Amrize-Aktien eines US-Inhabers, die er im Rahmen der Ausschüttung erhält, wird ermittelt, indem diesen Amrize-Aktien auf Grundlage des relativen Marktwertes der Amrize-Aktien und der Holcim-Aktien zum Zeitpunkt der Ausschüttung ein Teil des Steuerwertes der Holcim-Aktien des US-Inhabers zugewiesen wird. Der Steuerwert der Holcim-Aktien eines US-Inhabers wird um den auf die Amrize-Aktien entfallenden Anteil gemindert.

US-Inhaber, die verschiedene Pakete von Holcim-Aktien zu unterschiedlichen Zeitpunkten oder zu unterschiedlichen Preisen erworben haben, sollten ihre Steuerberater hinsichtlich der Allokation des gesamten Steuerwertes und zur Bestimmung der Haltefrist der Amrize-Aktien, die auf diese Holcim-Aktienpakete entfallen, konsultieren.

Falls die Ausschüttung für Zwecke der US-Bundeseinkommenssteuer nicht als steuerfrei qualifizieren würde, gilt grundsätzlich Folgendes: Ein US-Inhaber, der Amrize-Aktien im Rahmen der Ausschüttung erhält, würde so behandelt, als hätte er eine Ausschüttung in Höhe des Marktwertes der an ihn ausgeschütteten Amrize-Aktien erhalten. Diese würde grundsätzlich zunächst als steuerpflichtige Dividende in Höhe der anteiligen Beteiligung des US-Inhabers an den Gewinnen und Erträgen von Holcim behandelt; dann als steuerfreie Kapitalrückzahlung bis zur Höhe des Steuerwertes der vom US-Inhaber gehaltenen Holcim-Aktien; und darüber hinaus als Kapitalgewinn für den verbleibenden Wert. Da Holcim jedoch nicht beabsichtigt, die Gewinne und Erträge nach den Grundsätzen der US-Bundeseinkommenssteuer zu berechnen, würde die Ausschüttung für US-Inhaber im Allgemeinen als steuerpflichtige Dividende für US-Inhaber behandelt. Sollte die Ausschüttung nicht als steuerfreie Transaktion nach Section 355 des Internal Revenue Code qualifizieren, entspräche der Steuerwert der Amrize-Aktien eines US-Inhabers nach der Ausschüttung dem Marktwert der an ihn ausgeschütteten Amrize-Aktien. Bestimmte US-Inhaber können besonderen Regeln für steuerpflichtige Ausschüttungen unterliegen, wie z. B. solchen, die sich auf den Abzug für erhaltene Dividenden, ausserordentliche Dividenden und qualifizierte Dividendenenerträge beziehen.

Bestimmte US-Inhaber, die Amrize-Aktien im Rahmen der Ausschüttung erhalten, müssen ihrer Bundeseinkommenssteuererklärung für das Jahr, in dem die Ausschüttung erfolgt, möglicherweise eine Erklärung beifügen, in der bestimmte Informationen im Zusammenhang mit der Ausschüttung aufgeführt sind, einschliesslich des gesamten Marktwertes der Amrize-Aktien, welche der US-Inhaber im Rahmen der Ausschüttung erhalten hat. US-Inhaber sollten sich bei ihren Steuerberatern erkundigen, ob sie zur Abgabe einer solchen Erklärung verpflichtet sind.

Informationen zu den wesentlichen einkommenssteuerlichen Folgen auf US-Bundesebene, die sich aus dem Besitz von Amrize-Aktien ergeben, entnehmen Sie bitte dem SEC Registration Statement.

Die vorliegende Zusammenfassung der Steuerfolgen der Ausschüttung im Zusammenhang mit der US-Bundeseinkommenssteuer basiert auf der Annahme, dass Holcim keine passive ausländische Investmentgesellschaft («PFIC») ist und war. Wenn Holcim jedoch eine PFIC ist oder in einem Jahr, in dem ein US-Inhaber Holcim-Aktien hielt, eine PFIC war, könnte der Erhalt der Amrize-Aktien für diesen US-Inhaber nachteilige Folgen haben. Holcim ist der Ansicht, dass die Holcim-Aktien für die Zwecke der US-Bundeseinkommenssteuer keine Aktien einer PFIC sind und waren. Allerdings beruht diese Schlussfolgerung auf einer jährlich durchgeführten faktischen Feststellung und kann sich daher ändern. Da der PFIC-Status eine faktenbasierte Entscheidung ist, die auf jährlicher Basis getroffen wird und von den Vermögenswerten und Erträgen von Holcim zu diesem Zeitpunkt abhängt, kann nicht garantiert werden, dass Holcim nicht als PFIC qualifiziert.



Das Data Science Center der Boston University, gebaut mit kohlenstoffarmem ECOPact-Beton.

AUSGEWÄHLTE FINANZ- INFORMATIONEN



Die Reverb Apartments in Washington, D.C., erhielten das LEED®-Gold-Zertifikat – auch dank kohlenstoffarmem ECOFact-Beton.



IN DIESEM KAPITEL

- 60** Definitionen der nicht nach IFRS ermittelten Finanzkennzahlen und Überleitungsrechnungen
- 61** Definitionen der nicht nach GAAP ermittelten Finanzkennzahlen und Überleitungsrechnungen

AUSGEWÄHLTE FINANZINFORMATIONEN

Definitionen der nicht nach IFRS ermittelten Finanzkennzahlen und Überleitungsrechnungen

Dieses Dokument enthält bestimmte alternative Performance-Kennzahlen, namentlich Finanzkennzahlen zur vergangenen und zukünftigen Leistungsfähigkeit sowie zu finanziellen Positionen, die nicht nach IFRS definiert oder spezifiziert sind oder die nach einem anderen Rechnungslegungsstandard als IFRS erstellt wurden, wie beispielsweise nach den US-GAAP (siehe «Definitionen der nicht nach GAAP ermittelten Finanzkennzahlen und Überleitungsrechnungen» auf Seite 61). Solche alternativen Performance-Kennzahlen, die zur Beschreibung der Finanzkennzahlen und zu finanziellen Positionen von Holcim verwendet werden, sind wie folgt definiert:

«Recurring EBITDA» (Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisation), auch als Recurring EBITDA vor Leasingverhältnissen bezeichnet, ist eine Kennzahl zur Messung der Leistung der Gruppe unter Ausklammerung der Auswirkungen von Einmalkosten. Die Kennzahl ist wie folgt definiert: Betriebsgewinn/-verlust (EBIT) abzüglich Abschreibungen, Amortisation und Wertminderungen auf Betriebsanlagen abzüglich Restrukturierungs-, Prozess- und andere Einmalkosten.

«Recurring EBIT» ist definiert als Betriebsgewinn/-verlust (EBIT), bereinigt um Restrukturierungs-, Prozess- und andere Einmalkosten sowie um Wertminderungen auf Betriebsanlagen.

«Restrukturierungs-, Prozess- und andere Einmalkosten» beziehen sich auf bedeutende Positionen, die aufgrund ihres Ausnahmecharakters nicht als inhärenter Bestandteil des laufenden Leistungsausweises des Konzerns angesehen werden können. Hierzu zählen beispielsweise strategische Umstrukturierungen oder wesentliche Positionen im Zusammenhang mit Kartellstrafen und anderen geschäftsbezogenen Rechtsfällen.

Der «Free Cashflow» ist eine Kennzahl zur Messung der Höhe des von der Gruppe erwirtschafteten Cashflows nach Zahlungsmittelaufwendungen für die Erhaltung oder Erweiterung seiner Aktivenbasis. Die Kennzahl ist wie folgt definiert: Positiver oder negativer Cashflow aus Geschäftstätigkeit abzüglich der Netto-Instandhaltungs- und Erweiterungsinvestitionen. Nach dem Spin-off wird der Free Cashflow im Einklang mit der Branchenpraxis vor Leasingverhältnissen ausgewiesen, um eine bessere Vergleichbarkeit mit anderen Unternehmen zu ermöglichen und um den Branchenstandards zu entsprechen.

ÜBERLEITUNG VON DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM KONZERNABSCHLUSS (UNGEPRÜFT)

CHF Mio.	2024 (derzeitiger Holcim- Konzern)	2024 (ohne Amrize)
Total Umsatz	26 407	16 271
Verkäufe an Amrize		70
Umsatz	26 407	16 201
Wiederkehrende Betriebskosten	(19 994)	(12 682)
Anteil am Ergebnis von Joint Ventures	264	253
Recurring EBITDA nach Leasingverhältnissen	6 677	3 772
Abschreibungen und Amortisation auf Sachanlagen, immaterielle und langfristige Aktiven	(1 628)	(934)
Recurring EBIT	5 049	2 837
Restrukturierungs-, Prozess- und andere Einmalkosten	(205)	(86)
Wertminderung von Betriebsvermögen	(202)	(200)
Betriebsgewinn	4 642	2 551
CHF Mio.	2024 (derzeitiger Holcim- Konzern)	2024 (ohne Amrize)
Recurring EBITDA nach Leasingverhältnissen	6 677	3 772
Abschreibung auf Nutzungsrechte	389	194
Recurring EBITDA	7 066	3 966

ÜBERLEITUNG VOM FREE CASHFLOW ZUR KONSOLIDIERTEN CASH FLOW-RECHNUNG (UNGEPRÜFT)

CHF Mio.	2024 (derzeitiger Holcim- Konzern)	2024 (ohne Amrize)
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	5 667	3 243
Erwerb von Sachanlagen	(1 650)	(1 085)
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	173	91
Free Cashflow	4 190	2 249

Definitionen der nicht nach GAAP ermittelten Finanzkennzahlen und Überleitungsrechnungen

Zusätzlich zu den gemäss US-GAAP ausgewiesenen Finanzergebnissen von Amrize bewertet die Geschäftsleitung von Amrize die operative Leistung von Amrize anhand bestimmter Finanzkennzahlen – darunter bereinigtes EBITDA, EBITDA, Free Cashflow und Cash Conversion Ratio – die nicht durch US-GAAP definiert oder in Übereinstimmung mit US-GAAP erstellt werden.

«Bereinigtes EBITDA» ist definiert als Konzerngewinn vor Abschreibungen und Wertminderungen, Wertzuwachs und Amortisation, sonstige nicht operative Nettoerträge (Aufwendungen), Nettozinsaufwand, Gewinnsteueraufwand, Erträge aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen und bestimmte andere Posten, wie z. B. Kosten im Zusammenhang mit Übernahmen, bestimmte Prozesskosten, Restrukturierungskosten, Kosten im Zusammenhang mit nicht zum Kerngeschäft gehörenden Standorten, bestimmte Garantiekosten im Zusammenhang mit einem Produktionsproblem vor der Übernahme und Transaktionskosten im Zusammenhang mit dem Spin-off.

«EBITDA» ist definiert als Konzerngewinn vor Abschreibungen und Wertminderungen auf Betriebsanlagen.

«Free Cashflow» ist definiert als Cashflow aus Geschäftstätigkeit zuzüglich der Entschädigungen aus Schadens- und Unfallversicherung, der Entschädigungen aus Landenteignung und der Erträge aus der Veräusserung von langfristigen Vermögenswerten abzüglich der Anschaffungskosten für Sachanlagen und Maschinen.

«Cash Conversion Ratio» ist definiert als Free Cashflow geteilt durch den Konzerngewinn.

Das bereinigte EBITDA und das EBITDA werden von der Geschäftsleitung von Amrize überwacht, um eine effiziente Ressourcenverteilung zwischen den Segmenten zu gewährleisten und die Leistung zu bewerten. Die Tabelle auf Seite 62 stellt eine Überleitung des Konzerngewinns von Amrize, der am ehesten direkt vergleichbaren Finanzkennzahl, die gemäss US-GAAP berechnet wird, zum bereinigten EBITDA bzw. EBITDA dar.

Der Free Cashflow, die Cash Conversion und die Cash Conversion Ratio werden von der Geschäftsleitung von Amrize überwacht, um die Liquidität zu beurteilen. Die Tabelle auf Seite 62 stellt eine Überleitung des Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit von Amrize, der am ehesten direkt vergleichbaren Finanzkennzahl, die gemäss US-GAAP berechnet wird, zum Free Cashflow und der Cash Conversion Ratio dar.

AUSGEWÄHLTE FINANZINFORMATIONEN FORTSETZUNG

Fremdwährungsrisiko

Amrize ist vor allem aufgrund von Fremdwährungs-Cashflows im Zusammenhang mit Einkäufen von Drittanbietern Fremdwährungsrisiken ausgesetzt. Darüber hinaus können geopolitische Unsicherheiten zu volatilen Marktbedingungen und erheblichen Wechselkursschwankungen führen. Insbesondere eine Abwertung von Fremdwährungen gegenüber dem US-Dollar kann sich negativ auf die Umrechnung von in Fremdwährung erzielten Gewinnen in US-Dollar auswirken. Zu den Hauptrisiken gehören Wechselkursschwankungen zwischen dem US-Dollar und dem kanadischen Dollar.

BEREINIGTES EBITDA VON AMRIZE (UNGEPRÜFT)

USD Mio.	Für die Jahre bis zum 31. Dezember		
	2024	2023	2022
Konzerngewinn	1 273	955	1 107
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertzuwachs	889	851	788
Netto-Zinsaufwand	512	549	248
Gewinnsteueraufwand	368	361	366
EBITDA	3 042	2 716	2 509
Wertminderungsaufwendungen	2	15	57
Sonstiges nicht-operatives Ergebnis (netto) ¹	55	36	(9)
Erträge aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	(13)	(13)	(13)
Sonstiges ²	95	90	55
Bereinigtes EBITDA	3 181	2 844	2 599

¹ Das sonstige nicht-operative Ergebnis (netto) umfasst in erster Linie Kosten im Zusammenhang mit Pensions- und anderen Ruhestandsplänen sowie Erträge aus Entschädigungen aus Schaden- und Unfallversicherungen.

² Die Position «Sonstiges» umfasst in erster Linie Kosten im Zusammenhang mit Übernahmen, bestimmte Prozesskosten, Restrukturierungskosten, Kosten im Zusammenhang mit nicht zum Kerngeschäft gehörenden Standorten, bestimmte Garantiekosten im Zusammenhang mit einem Produktionsproblem vor der Übernahme sowie Transaktionskosten im Zusammenhang mit dem Spin-off.

CASH CONVERSION RATIO VON AMRIZE (UNGEPRÜFT)

USD Mio.	Für die Jahre bis zum 31. Dezember		
	2024	2023	2022
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	2 282	2 036	1 988
Nettoinvestitionsaufwand ¹	(549)	(581)	(436)
Free Cashflow	1 733	1 455	1 552
Konzerngewinn	1 273	955	1 107
Cash Conversion Ratio	1,36	1,52	1,40

¹ Der Nettoinvestitionsaufwand umfasst den Erwerb von Sachanlagen, Entschädigungen aus Schaden- und Unfallversicherungen, Entschädigungen aus Landenteignungen sowie Erträge aus der Veräußerung langfristiger Vermögenswerte.



Elevate Solardach-Lösung im Apple Park, Cupertino, Vereinigte Staaten.

Q&A



Das Boston Winthrop Center ist das grösste Bürogebäude mit Passivhaus-Zertifikat der Welt – ermöglicht durch Holcim Elevate Dach- und Dämmsysteme.



IN DIESEM KAPITEL
66 Q&A

Q&A

Warum ist die beabsichtigte Separierung von Amrize als Spin-off strukturiert?

Nach Prüfung einer Reihe möglicher Alternativen ist Holcim überzeugt, dass eine steuerneutrale Ausschüttung in Bezug auf die eidgenössische Verrechnungs- und Einkommenssteuer und die US-Bundeseinkommenssteuer aller von Holcim gehaltenen Amrize-Aktien an die Holcim-Aktionärinnen und -Aktionäre eine effiziente Art ist, das Amrize-Geschäft in einer Weise auszugliedern, die langfristigen Wert für Holcim, Amrize und ihre jeweiligen Aktionärinnen und Aktionäre schafft (siehe «Überblick über die steuerliche Behandlung der Holcim-Aktionärinnen und -Aktionäre» auf Seite 50 ff.).

Wie viele Holcim-Aktionärinnen und -Aktionäre müssen dem Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung zustimmen, um den vorgeschlagenen Spin-off zu genehmigen?

Es ist eine einfache Mehrheit aller an der Generalversammlung gültig vertretenen Stimmen erforderlich, um den Spin-off zu genehmigen (siehe «Beschreibung der vorgeschlagenen Transaktion – Gründe für den Spin-off» auf Seite 28).

Welche Vorteile sieht der Verwaltungsrat von Holcim darin, den Spin-off zu beantragen?

Der Spin-off stärkt unter anderem die gezielte und strategische Allokation von Finanzmitteln und Managementressourcen von Holcim wie auch Amrize, ermöglicht einen direkteren und differenzierteren Zugang zu Kapital, schafft Wert durch das Angebot separater Investitionsmöglichkeiten, verbessert die Fähigkeit von Amrize, Aktien als Akquisitionswährung zu verwenden und optimiert Management-Anreizinstrumente (siehe «Beschreibung der vorgeschlagenen Transaktion – Gründe für den Spin-off» auf Seite 28).

Was geschieht, falls die Holcim-Aktionärinnen und -Aktionäre den Spin-off nicht genehmigen?

Der Verwaltungsrat von Holcim ist von den Vorteilen des Spin-offs für die Holcim-Aktionärinnen und -Aktionäre überzeugt und empfiehlt allen Aktionärinnen und Aktionären, an der kommenden Generalversammlung für den entsprechenden Antrag zu stimmen.

Sollte der Spin-off nicht genehmigt werden, wird das Amrize-Geschäft bei Holcim verbleiben, und Holcim wird sowohl das Amrize- als auch das Holcim-Geschäft weiterführen.

Wie wird der vorgeschlagene Spin-off von Amrize aus Holcim ablaufen?

Zur Umsetzung des Spin-offs wird Holcim eine Reihe von internen Reorganisationstransaktionen sowie andere Transaktionen durchführen, die dazu führen werden, dass Amrize über ihre Tochtergesellschaften das Amrize-Geschäft hält. Holcim wird die Amrize-Aktien den Inhabern von Holcim-Aktien anteilmässig als Sachdividende ausschütten. Unmittelbar nach Abschluss des Spin-offs wird Amrize eine unabhängige börsenkotierte Gesellschaft sein und das Amrize-Geschäft halten; Holcim wird dann keine Amrize-Aktien mehr halten. Weitere Informationen finden Sie unter «Verfahren zum Erhalt von Amrize-Aktien» auf Seite 46 ff.

Welche Daten muss ich beachten, um meinen Anspruch zum Erhalt von Amrize-Aktien zu wahren?

Bitte lesen Sie hierzu den Abschnitt «Übersicht über die vorgeschlagene Transaktion – Vorläufiger Zeitplan» auf Seite 7 f.

Wann beginnt der Handel mit den Amrize-Aktien?

Der erste Tag, an dem Amrize-Aktien gehandelt werden, wird voraussichtlich im Juni 2025 sein und wird nach der ordentlichen Generalversammlung separat angekündigt. Es wird erwartet, dass der Handel mit Amrize-Aktien am ersten Handelstag, welcher auch der erste Tag sein wird, an dem die Holcim-Aktien ohne das Recht zum Erhalt von Amrize-Aktien gehandelt werden (das Ex-Dividenden-Datum) an der SIX um 9:00 Uhr (MEZ) und an der NYSE um 9:30 Uhr (ET) beginnt. Bitte lesen Sie hierzu auch «Übersicht über die vorgeschlagene Transaktion – Vorläufiger Zeitplan» auf Seite 7 f.

In welcher Währung werden die Amrize-Aktien gehandelt?

Die Amrize-Aktien werden in USD an der NYSE und in CHF an der SIX gehandelt. Die Anleger können, vorbehaltlich der Vereinbarungen mit ihrer Bank oder ihrem Broker, frei wählen, an welcher der beiden Börsen sie ihre Amrize-Aktien in der jeweiligen Währung handeln.

Wann erhalte ich die Amrize-Aktien?

Der Verwaltungsrat von Holcim wird den Zeitplan festlegen (siehe «Übersicht über die vorgeschlagene Transaktion – Vorläufiger Zeitplan» auf Seite 7 f.). Die Amrize-Aktien werden den Holcim-Aktionärinnen und -Aktionären voraussichtlich am oder nach dem Ex-Dividenden-Datum (voraussichtlich im Juni 2025) gutgeschrieben, sodass Sie ab diesem Zeitpunkt mit Ihren Amrize-Aktien handeln können. Es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass die Ausschüttung zum geplanten Zeitpunkt erfolgt oder dass alle Bedingungen der Ausschüttung erfüllt sind. Weitere Informationen finden Sie unter «Verfahren zum Erhalt von Amrize-Aktien» auf Seite 46 ff.

Was muss ich tun, um Amrize-Aktien zu erhalten?

Holcim-Aktionärinnen und -Aktionäre müssen nichts unternehmen, kein Geld zahlen, keine anderen Leistungen erbringen und keine Holcim-Aktien abgeben, um Amrize-Aktien zu erhalten. Für Inhaber physischer Aktienzertifikate (Heimverwahrer) gelten spezielle Regeln. Welche Schritte diese im Einzelnen ergreifen müssen, erfahren Heimverwahrer im Abschnitt «Verfahren zum Erhalt von Amrize-Aktien – Inhaber physischer Aktienzertifikate von Holcim (Heimverwahrer)» auf Seite 48.

Muss ich etwas bezahlen, um die mir im Rahmen des Spin-offs zugeteilten Amrize-Aktien zu erhalten? Fallen für mich irgendwelche Transaktionskosten an?

Es muss keine Zahlung geleistet werden, um Amrize-Aktien zu erhalten.

Grundsätzlich ist der Erhalt von Amrize-Aktien im Rahmen der Ausschüttung kostenlos, vorbehaltlich allfälliger Gebühren, die von den Depotbanken oder Verwahrstellen erhoben werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihre Bank oder Ihren Broker.

Welche steuerlichen Auswirkungen bestehen für mich als Schweizer Holcim-Aktionärin oder -Aktionär?

Eine Zusammenfassung bestimmter steuerlicher Auswirkungen in der Schweiz finden Sie unter «Überblick über die steuerliche Behandlung der Holcim-Aktionärinnen und -Aktionäre – Schweiz» auf Seite 52 f.

Holcim-Aktionärinnen und -Aktionäre, die Fragen zu ihrer steuerlichen Situation haben, sollten sich bei ihrem persönlichen Steuerberater erkundigen, mit welchen eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Steuerfolgen sie im Zusammenhang mit dem Erhalt von Amrize-Aktien zu rechnen haben.

Welche Auswirkungen hat der Spin-off für mich als US-Inhaber im Hinblick auf US-Bundes-Einkommenssteuerzwecke?

Eine Zusammenfassung bestimmter steuerlicher Auswirkungen für US-Inhaber (wie auf Seite 54 definiert) finden Sie unter «Überblick über die steuerliche Behandlung der Holcim-Aktionärinnen und -Aktionäre – Vereinigte Staaten» auf Seite 54 ff.

US-Inhaber sollten hinsichtlich der für sie geltenden Folgen im Zusammenhang mit dem Erhalt von Amrize-Aktien im Rahmen des Spin-offs ihren persönlichen Steuerberater konsultieren.

Wie wird der Kurs der Holcim-Aktien auf den Spin-off reagieren?

Infolge der Ausschüttung wird erwartet, dass der Kurs der Holcim-Aktien sich vom Kurs unmittelbar vor der Ausschüttung unterscheiden wird, weil der Kurs der Holcim-Aktien nicht mehr den kombinierten Wert beider Unternehmen reflektiert. Bis der Markt den Wert von Holcim ohne das Amrize-Geschäft vollständig analysiert hat, kann der Kurs der Holcim-Aktien schwanken. Es kann nicht gewährleistet werden, dass der kombinierte Marktwert von Holcim-Aktien und Amrize-Aktien (unter Berücksichtigung des Ausschüttungsverhältnisses) nach dem Spin-off dem Wert der Holcim-Aktien, den diese ohne die Ausschüttung aufweisen würden, entspricht oder diesen übersteigt.

Wird sich die Anzahl der Holcim-Aktien, die ich halte, durch den Spin-off ändern?

Nein, die Anzahl der Holcim-Aktien, die Sie halten, wird sich durch den Spin-off nicht ändern.

Wie wird sich der Spin-off auf die Dividendenausschüttung von Holcim auswirken?

Holcim ist unabhängig von der Separierung des Geschäfts von Amrize bestrebt, weiterhin eine hohe und steigende Dividende in Schweizer Franken zu zahlen.

Kann ich schon jetzt Amrize-Aktien kaufen?

Nein, aktuell gibt es noch keinen öffentlichen Markt für Amrize-Aktien (siehe «Beschreibung von Amrize nach der Genehmigung und dem Vollzug der vorgeschlagenen Transaktion – Kotierung und Beginn des Handels der Amrize-Aktien» auf Seite 25).

Was geschieht, wenn ich meine Holcim-Aktien vor dem Spin-off verkaufe?

Wenn Sie Ihre Holcim-Aktien vor Geschäftsschluss am Cum-Datum verkaufen, sind Sie nicht berechtigt, Amrize-Aktien zu erhalten.

Kann ich mich dafür entscheiden, keine Amrize-Aktien zu erhalten?

Nein. Sofern die Generalversammlung der Ausschüttung zustimmt und die aufschiebenden Bedingungen erfüllt sind (oder der Verwaltungsrat von Holcim, soweit zulässig, darauf verzichtet hat), erhält jeder Inhaber von Holcim-Aktien, der seine Holcim-Aktien vor Geschäftsschluss am Cum-Datum hält oder erwirbt und sie nicht verkauft oder anderweitig veräussert, Amrize-Aktien (siehe «Verfahren zum Erhalt von Amrize-Aktien» auf Seite 46 ff.). Sofern Sie keine Amrize-Aktien halten möchten, können Sie alle oder einen Teil der Amrize-Aktien, die Ihnen in Form einer Sachdividende ausgeschüttet werden, nach deren Handelsbeginn verkaufen. Für Inhaber von physischen Aktienzertifikaten (Heimverwahrer) gelten besondere Regeln, siehe «Verfahren zum Erhalt von Amrize-Aktien – Inhaber physischer Aktienzertifikate von Holcim (Heimverwahrer)» auf Seite 48).

Ich bin im Aktienbuch von Holcim eingetragen. Was muss ich tun, um in das Aktienbuch von Amrize eingetragen zu werden?

Holcim-Aktionärinnen und -Aktionäre, die im Holcim-Aktienbuch eingetragen sind, werden nicht automatisch in das Aktienbuch von Amrize eingetragen. Aufgrund der Kotierung von Amrize in den Vereinigten Staaten werden die Ansprüche auf Amrize-Aktien generell über DTC gehalten, wobei die Amrize-Aktien im Namen von Cede & Co. im Aktienbuch eingetragen sind. Entsprechend ist davon auszugehen, dass Inhaber von Amrize-Aktien, die über die DTC bei einer Depotbank oder einem Broker (einschliesslich gegebenenfalls indirekt über SIX SIS) gehalten werden, in der Lage sein werden, ihre Stimmrechte über das US-amerikanische Proxy-Voting-System gemäss der in den Vereinigten Staaten üblichen Praxis auszuüben (siehe «Beschreibung von Amrize nach der Genehmigung und dem Vollzug der vorgeschlagenen Transaktion – Überblick über die Rechte der Aktionärinnen und Aktionäre»). Um das US-amerikanische Proxy-Voting-System nutzen zu können, müssen diese Inhaber nicht im Amrize-Aktienbuch eingetragen sein. Sie sollten sich jedoch an ihre Depotbank oder ihren Broker wenden, um die erforderlichen Vollmachten für die Ausübung ihrer Stimmrechte zu erhalten, so wie dies für in den Vereinigten Staaten kotierte Aktien üblich ist.

Aktionärinnen und Aktionäre können allerdings auch direkt über das von Computershare U.S. als Transferagent verwaltete Amrize-Aktienbuch eingetragen werden (siehe «Beschreibung von Amrize nach der Genehmigung und dem Vollzug der vorgeschlagenen Transaktion – Arten von Amrize-Aktien»). Aufgrund der Kotierung von Amrize in den Vereinigten Staaten und der Möglichkeit, Stimmrechte über das US-amerikanische Proxy-Voting-System auszuüben, sind die über die SIX SIS (und letztlich über DTC) gehaltenen Amrize-Aktien nicht für das Namenaktiensystem von SIX SIS zugelassen und werden daher voraussichtlich nicht automatisch in das Amrize-Aktienbuch eingetragen werden. Vielmehr muss die Eintragung von Amrize-Aktien in das Amrize-Aktienbuch von Ihrer Bank oder Ihrem Broker direkt über das Eintragungssystem der DTC erwirkt werden, wie es für in den Vereinigten Staaten kotierte Aktien üblich ist. Bitte wenden Sie sich an Ihre Depotbank oder Ihren Broker,

wenn Sie Ihre Amrize-Aktien nach dem Spin-off eintragen lassen möchten.

Beschränkungen im Zusammenhang mit der Eintragung von Stimmrechten finden Sie im Abschnitt «Beschreibung von Amrize nach der Genehmigung und dem Vollzug der vorgeschlagenen Transaktion – Wichtige Bestimmungen der Statuten» auf Seite 23 f.).

Ich halte meine Holcim-Aktien bei meiner Depotbank oder meinem Broker über Euroclear France. Wie erhalte ich Amrize-Aktien?

Holcim-Aktien, die bei Depotbanken oder Brokern über Euroclear France gehalten werden, werden nach bestem Wissen von Holcim letztlich über die SIX SIS gehalten. Es gilt daher das Gleiche wie für alle anderen Aktien, die über die SIX SIS gehalten werden (siehe «Verfahren zum Erhalt von Amrize-Aktien – Inhaber von als Bucheffekten bei einer Bank oder einem Broker gehaltenen Holcim-Aktien» auf Seite 48).

Ist das Halten von Amrize-Aktien mit Risiken verbunden?

Ja. Das Halten von Amrize-Aktien unterliegt sowohl allgemeinen als auch spezifischen Risiken. Diese beziehen sich auf das Geschäft von Amrize, die Branche, in der Amrize tätig ist, die andauernden vertraglichen Beziehungen zu Holcim und den Status von Amrize als eigenständiges, börsenkotiertes Unternehmen. Darüber hinaus birgt auch der Spin-off Risiken für die Inhaber von Amrize-Aktien. Die wesentlichen Risiken im Zusammenhang mit den Amrize-Aktien sind im SEC Registration Statement erläutert (siehe «WICHTIGE HINWEISE» auf Titelseite 2 und «Kontaktdaten» auf Seite 70).

Wird Amrize Dividenden aus verrechnungssteuerfreien Kapitaleinlagereserven ausschütten können?

Im Rahmen des Spin-offs wird Amrize von Holcim voraussichtlich «ausländische» Kapitaleinlagereserven in US-Dollar im Gegenwert von rund CHF 1769 Millionen erhalten. Es wird erwartet, dass Amrize diese «ausländischen» Kapitaleinlagereserven für Dividendenzahlungen verwenden kann, ohne der eidgenössischen Verrechnungssteuer zu unterliegen (die sonst zu einem Satz von 35% anfällt) und – für in der Schweiz ansässige natürliche Personen, die Amrize-Aktien im Privatvermögen halten – von der schweizerischen Einkommenssteuer befreit sind. Die «ausländischen» Kapitaleinlagereserven können jedoch durch den Rückkauf eigener Aktien reduziert werden. Siehe «Beschreibung von Amrize nach der Genehmigung und dem Vollzug der vorgeschlagenen Transaktion – Dividendenpolitik und Kapitaleinlagereserven» auf Seite 16.

Wird Holcim weiterhin Dividenden aus verrechnungssteuerfreien Kapitaleinlagereserven ausschütten können?

Im Rahmen des Spin-offs wird Holcim einen Teil der «ausländischen» Kapitaleinlagereserven aufteilen und übertragen. Infolgedessen und nach Auszahlung der vorgeschlagenen ordentlichen Dividende für das Geschäftsjahr 2024 wird Holcim «ausländische» Kapitaleinlagereserven von rund CHF 7094 Millionen behalten. Es ist davon auszugehen, dass Holcim nach dem Vollzug des vorgeschlagenen Spin-offs «ausländische» Kapitaleinlagereserven wie bisher für Dividendenzahlungen, welche nicht der eidgenössischen Verrechnungssteuer unterliegen (die sonst zu einem Satz von 35% anfällt) und – für in der Schweiz ansässige natürliche Personen, die Holcim-Aktien in ihrem Privatvermögen halten – von der schweizerischen Einkommenssteuer befreit sind, verwenden wird. Die «ausländischen» Kapitaleinlagereserven können jedoch durch den Rückkauf eigener Aktien reduziert werden. Siehe «Holcim nach dem Vollzug des vorgeschlagenen Spin-offs – Künftige Dividendenpolitik und Kapitaleinlagereserven» auf Seite 39.

Wie gestaltet sich der Handel mit Holcim-Aktien nach dem Spin-off?

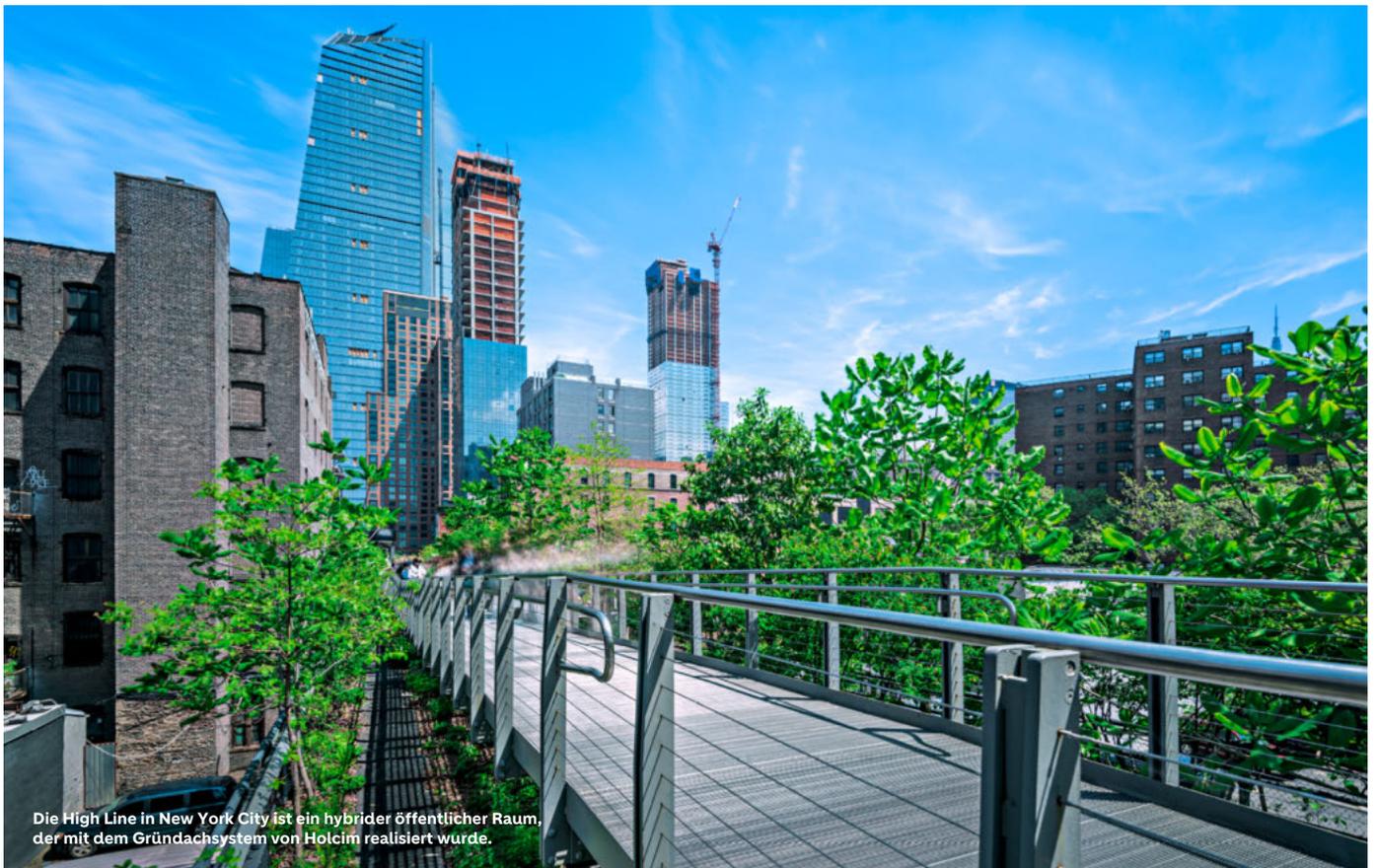
Es wird keine Änderung im Handel der Holcim-Aktien nach dem Spin-off geben und diese werden weiterhin an der SIX unter dem Tickersymbol «HOLN» gehandelt. Es wird erwartet, dass der Kurs der Holcim-Aktien unmittelbar nach der Ausschüttung unter dem Kurs der Holcim-Aktien unmittelbar vor der Ausschüttung liegt, weil ab diesem Zeitpunkt der Wert des Geschäfts von Amrize nicht mehr im Kurs berücksichtigt ist.

Werden die Holcim-Aktien nach der Transaktion weiterhin im SMI enthalten sein?

Die Zugehörigkeit zum Swiss Market Index («SMI») hängt weiterhin von der Erfüllung der Aufnahmekriterien in Bezug auf Streubesitz, Marktkapitalisierung und Liquidität ab. Der SMI wird am zweiten Handelstag neu berechnet und der Streubesitz-Marktkapitalisierung am Ende des ersten Handelstages angepasst. Aufgrund der aktuellen Marktkapitalisierung, der Liquidität und des Streubesitzes gehen wir davon aus, dass Holcim auch nach dem Vollzug des Spin-offs weiterhin im SMI vertreten sein wird.

Werden Inhaber von Holcim-ADRs ebenfalls Amrize-Aktien erhalten?

Die Holcim-ADRs sind nicht gesponsert. Alle Inhaber von Holcim-ADRs sollten sich bezüglich der Handhabung dieser Corporate Action an ihren Anbieter wenden.



Die High Line in New York City ist ein hybrider öffentlicher Raum, der mit dem Gründachsystem von Holcim realisiert wurde.

KONTAKTDATEN

Für weitere Informationen über den Spin-off, Holcim oder Amrize, siehe:

Internetseiten

Allgemeine Informationen über Holcim für Investoren:
[holcim.com/investors](https://www.holcim.com/investors)

Allgemeine Informationen über Amrize:
[holcim.com/amrize](https://www.holcim.com/amrize)

Informationen über den Spin-off im Besonderen:
[holcim.com/investors/listing-north-america-business-us](https://www.holcim.com/investors/listing-north-america-business-us)

SEC Registration Statement:
[holcim.com/investors/listing-north-america-business-us](https://www.holcim.com/investors/listing-north-america-business-us)

Holcim Finanzberichte:
[holcim.com/investors/publications](https://www.holcim.com/investors/publications)

Holcim Unternehmenskalender:
[holcim.com/investors/financial-calendar](https://www.holcim.com/investors/financial-calendar)

Kontaktinformationen Holcim Investor Relations

Telefon: +41 (0)58 858 87 87

E-Mail: investor.relations@holcim.com

Kontaktinformationen Amrize Investor Relations

Telefon: +1 (773) 355-4404

E-Mail: northamerica.ir@holcim.com

Weitere Informationen erhalten Sie auch bei Ihrer Bank oder Ihrem Broker.

Über dieses Dokument

Diese Broschüre und alle Änderungen daran sind auf der Website von Holcim AG verfügbar:
[holcim.com/investors/shareholder-information/annual-general-meeting](https://www.holcim.com/investors/shareholder-information/annual-general-meeting)

BILDNACHWEIS

Titelseite: Stanley Chen Xi, Getty Images
Seite 7: Joseph D. Tran
Seiten 10–11: Jason O’Rear
Seite 22: Grant Faint, Getty Images
Seiten 26–27: ONLY FRANCE, Alamy
Seite 33: IBI Group
Seite 41: Corey Gaffer
Seiten 42–43: TrongNguyen, Getty Images
Seite 45: Joseph D. Tran
Seiten 46–47: Art Wager, Getty Images
Seite 49: David Ryder, Getty Images
Seiten 50–51: EyeEm
Seite 55: Slade Roofing
Seite 57: KPMB Architects
Seiten 58–59: Joseph D. Tran
Seite 63: P_Wei, Getty Images
Seiten 64–65: Joseph D. Tran
Seite 69: Schulz Foto Gbr

IMPRESSUM

Konzept/Design/Realisation:
Erstellt mit der Plattform Workiva
Linkgroup AG, Zürich/CH
linkgroup.ch

Holcim AG
Grafenauweg 10
6300 Zug
Schweiz

[holcim.com](https://www.holcim.com)